

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Weltchronik - Cod. Donaueschingen 79

Rudolf <von Ems>

Südwestdeutschland, [1365]

Das Leben der Heiligen Elisabeth

[urn:nbn:de:bsz:31-9689](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-9689)

In gotes namen amen. hie hebet
an lante Elsebeten leben. 7 c

Gute abenture zu sage.
Ist gar wol zu vtrage
Wann sie leret einen ma.
Der sich do bi geuhē kā.
Daz er gewiinet reine mit.

Vnd iemer tugentlichen tut.
Der ist ein spiegel vns gegeben.
Der heiligen altveter leben.
Daz wir ein bilde muge han.
Ier werk die sie hant getan.
Wie man sich gezeihe do bi.
Vnd ic lenger tugenthafter si.
Hie von der kunig dauid.
In dem salter quid.
Cum sancto sanctus eris.
Cum puero peruerteris.
Mit den guten wudest du gut.
Mit den bosē wirt din mit
Von tugenden vwiset.
Wer nu daz beste puset.
Geistlich zu genesene.
Der flizze sich zu lesene.
An tugentliche mere.
Gehet daz ist fruchtber.
Vn ist ewedich gewin.
Ey herre were hie zu min sin.
Zu tilchen wol also bereit.
Daz ich der claren wudekeit
Die als ein morgen lecht vf get.
Der heren sane Elizabeth.
Vnd ic tugentliches leben.
Zu worte kinde wol ergeben.
Nach lobē wudecliche sagen.
Daz gute lute ist dorfen dagen.
K einer hande swere.
Die in turscher mere.
Gerne ic tugent wisten.
Nicht lang wolte ich friste.
Tilchen vnd schuben.
Nu muz sie leider bliuen.
Von mir toren vnd wegen.
Wann ich ic nicht enhan gepflege
Mit hovelichen worte.
In diesen selte wihthen.
Lide ich innerlich kron.

Der helfet alle biten got.
Den minnesamen herren.
Daz er mir minen werren.
Mit seiner gnaden lizze.
Daz ich ein wenig muzze.
Gesagen von der selikeit
Die an die vrawe was geleit.
Hie an diesem leben.
Ob ich ez danne niht eben.
Nach rechte vollebrenen.
Hach ir lap ersprengen.
Mit spruchen als ich tete.
Ob ich den vollest here.
So bitte ich uch durch minne.
Daz ir alle vwer sinne.
Do su wollet rihthen.
Daz ir min swaches tilthen.
Wollet gerne also vneme.
Als uwer tugent mag gezemen.
Baz dann ich vnwiser man.
Mit worten vz gelegen kan.
Geschiht daz so dunke mich.
An uch allen tugentlich.
Daz ir mit flizze nemet war.
Wie diese rede si gevar.

Von lant Elsebeten leben.

Induringer lande ein furste saz.
Der sich selten ic vgar.
An tugent ouch an eren.
Sin hertze in kinde leren.
Vn auch sin ellenthafter mit.
Daz er kost vnd ander gut.
Gap wol mit rilicher hant.
Er hette burge krestig lant.
Vnd dar zu herren gulte vil.
Er sach gar gerne ritter spil.
Er was geherzen herman.
Wanne er ein krestig her gewan.
Wie balde daz er wolte.
Als er ez haben salte.
Sin name slog vz vre.
Lantgreue was der herre.
In doringen als uch ist geset.
Die lute waren vil gemeit.
Vnd seiner wudekeide fro.
Wann sin gemute stunt also.
Daz er ic vreden mahte.

Vnd vngnade abe lahte.
Tugent was im gelpart.
S in kinne was v̄ hoher art.
D er kinig von Behemer laut.
D er otacker was genant.
D er leider wart erschlagen sint
Vnd er. die waren suster kint.
Waz solte leuger rede me.
D er herre hatte in der e.
E in tugenthafte vrowen.
I r lop was vn̄hauen.
I r name was saphie.
D ie edele vnd die fire
H atte stoliche sire
I r woune zucht vnd ere mitte.
A ls einer vrawen rehte quam.
D ie einem fursten wol gezam.
E u tische vnd auch zu bette.
D ie sinen rat begette.
I n allen dinge rehte.
R itter vnd knechte.
I n waren dienstes vnd tan.
W ie dicke sie ez solten han.
I r schibe lief gar ebene.
I n zeme noch zu lebene.
M it emander icmer me.
F ründlich hielten sie ir e.
G nade was in vn̄zigen.
H ach wunsche hete in got v̄ligen.
E inen keiserlichen sin.
G eborn an dar fursten tun.
D er was gehetzzen ludewig.
E r wulhs vf als ein meien zwig.
I n siner kindlichen iugent
E uht. ere. v̄ alle tugent.
N ach furstenlichen eren.
H ier in der vater leren.
A ls er hat bewiset sint.
N och hatte sie dru and kint.
E unraden vnd heinrich.
V nd ein tochter labelich
D ie was gehetzzen agnes.
S ie beide vreuwen sie sich des.
G ar getruweliche.
D er werde furste ridje.
W az zu koste swinde.
G ros was sin ingelinde.

V on knechten vnd von magē.
D ie sin mit dienste pflagen.
E r hatte wirtschafft allen tag.
D er furste auch hofes dicke pflagi.
D az in der herre suchte
D er bi im auch geruchte.
E u triben kurtze wile
V re vber manige mile.
K am im ritterscheste gung.
D ie alle ir eigen wille trug.
D az sie gerne quamē dar.
V n̄ aventure namen war.
M an suchte den wiganden.
V z allen turschen landen.
V ngere vnd ruzen.
S ahlen vnd prüzen.
D ene mit den winden.
S ich hezen auch do vunden.
S cheime v̄ polane.
M it grefen die sapane.
D ienstherre v̄ fien vil.
D ie alle suchten ruter spil.
S rechen vnd iustieren.
F oresten v̄ turnieren.
W ez man zu ruter scheste gerr.
D ez was man alles da gewt.
D o was auch manig hubilich mā.
D ez sinen durre vnd der began.
W ez man vor herren pflagen sol.
D er fidelte v̄er mazen wol.
D er slug die trummē durre pfeif.
D er ander suke wile greif.
A n haczpen v̄ an roten.
F rantzoylen v̄ schoten.
T ursche vnd ands ic der man.
S in ampt wilen do began.
V nd zeugen sine kunst
V nd erzeugen sine kunst.
S ie suchten gwilich alle gunst.
D er fursten vnd d̄ fien.
M an harte do schalmien.
D a schullen die busunen.
M an sach do pauwelunen.
M ang keiserlich gezeit
V f geslagen an dar velt
D ar vnder herren lagen.
W ann sie raste pflagen.

Noch was do maniger leye diet.
Diele sprachen die sungen liet.
Daz man in meistcheft iach.
Her wolfram von eschenbach.
Der tugenchafte schreiber.
Her reinar vnd her walther
Von der vogel weide.
Da bi was auch gereide.
Zu lange meister bitterolt.
Vnd in gefuger vngedolt.
Heinrich von Oftertingen.
Die alle wolten sungen
Wid einander in krieges wis.
Wer do behielte sanges pus.
Nu was auch meist dingslor.
Geladen an die selben vor.
Von sieben burge vnglant.
Dem aller dinge was bekant.
Die nigramancia.
Vz astronomia.
Kunde er hohe meisterschaft.
A ller elementen craft.
Der sinnen langen vmb swerf.
D ez manen zirkel vnd reif.
Q rizon vnd zodyacus.
V nd auch der polus articus.
D ez firmamentes vmb gang.
D er planeten wider vang.
V nd aller sterren orden.
S ilden vnd norden.
O sten vnd westen.
D ez hette er keinen besten.
E r kantes alles sampt gar.
H u was er tezu kumen dar.
Z u ysenach al in die stat.
Z u hofe er dannoch niht entrat
E in herberge er suchte.
D ar inne er auch geruchte.
A lo er hatte sich erwegen.
G emaches sunderlichen pflege.
V on gulte was er richje.
E r hatte ierliche.
V ol dru tulent marke wert.
E r hate zerunge vn eigen pfert.
O it sin selbes ingelude.
W az er zu kalte swinde

Do er nu zu sazze quam.
D ez tages licht ein ende nam.
Z u tale die sunne was genuge
V nd der abent zu geligen.
B iz er sich engelste.
V nd auch ein teil gereiste.
D a man den abent imbr gaz.
H er dingslor an der lufte saz
A n dem weter durch gemach.
D er sterren lauf er do besach.
E r sach dar vn aber dar.
E r nam ir abenture war.
I r ampere er gar balde entzub.
D o sich ir parlament hub.
D a sie triben vnd ein.
D er sterne cubran durre schem.
S o lulte der gar schone.
A n sinem stadel throne.
O it sitze er warten in began.
Z u uingest sprach ein edel man.
D er in was gesehen bi.
E i meister saget was ez si.
D ez ir ware habt gemumen.
H abt ir niwes iht vnnumen.
A b ez si an vwer stade.
E z si gefurlich oder schade.
S o lat vns herre vden kint.
D en selben wunderlichen fiint
V nd den gotlichen rat.
D ez ir ware gemumen hat.
A n der sterren brünste.
W ol uch der vden künste.
D ie gotes willen vnd mit.
V ch meister herre wiszen tüt.
Her dingslor smützte vn sprach.
G ot bulze uch uwer vngemach.
H ir vn allen vwn werren.
I ch han an diesen sterren.
E rhorn nurwe mere.
D ie sint vnschadebere.
D ach alles daz ich han gesehen.
D ez wil ich hie uch vichen.
V niholn vberlut.
E z sal min vrowe gerdruc.
V on vngerlant die künigm
N ach hant in durre naht gelin.

Ein hert tochter sie geburt.
Die ein ewige luzerne wirt.
Ein heilwag vnd ein wunne
Ein spigel in irne künne
So diez ding also erget.
An teufet sie Elizabeth.
Sie sal gar tugentliche leben.
Zu lande wirt sie her gegeben.
Der fursten sin in durre stede.
Hilwaltet diz sint gute rede.
Sprachen alle iene do.
Die durre sage warn vo.

Diz was ein herer volleist.
Daz vnser hre sine geist.
Hern dinglor lante.
Daz er die sache erkande.
An der sterren gange.
Rehte als vor iene lange.
Der heiden priester balaam.
Gotes willen auch vnam.
Von vnser herren künfte.
Die er zu der vnuinft
In tröstlicher warheit
Hat den luten vor gesetzt.
Sam in der e. geschriben ster.
Als vrawe Elizabeth.
Den luten sinder allen wan.
Auch gödlich kunt getan.

Daz was alles in der zit.
Do die fursten in widstrit.
In freisamer dravunge.
Erhuben zwene künge.
Geborn beide an fursten tün.
Hertzoge heinriches sin.
Von sachsen vnd von beierlant.
Otte was sin name genant.
Des künre was doch vmb sus.
Der and hiez philippus.
Ein hrtzoge vzer swaben.
Der sieder wart zu baben.
Berig. vngetrümlich erschlagen.
Der rede wil ich nu getagen.
Sicht der behilt daz riche.
Dem auch gewaltedliche.
Halt der furste herman.
Bis er die krone ingewan.

Ez was auch in der selben frist.
Daz vnser herte ihesus crist.
Hette nach der menschet.
Zwelf hundert iar wol gerit.
Vn dar zu siebene alle gar.
Daz vrawe gerduut gebar.
Die künigin von vngerlant.
Als uch vor ist bekant.
Ire iungen tochter here.
Nach künichlicher ere.
Trug man sie zu dem tauffe.
In einer vchen slauft.
Der decke owar ein betdeckin.
So ez aller beste mohte gesin.
Zu oven in den kramen.
San diese rede quamen.
Für den fursten herman.
Herlich boten ergewan.
Beide riter vn vrawen.
Die bat der hre schawen.
Waz er mohte glauben.
Daz was von bindelauben.
Rimoltes vrawe berhte.
Der durre furste gerte.
Von aller siner krefte.
Zu durre botscheste.
Daz was auch der gute.
Ein riter hochgemüte.
Herwalthen von pharila.
Der geuerte wart ic sa.
Geborn auch von guter art.
Von mulburg greve menhart.
Vn ander ir gesellen vil.
Der ich nu getagen wil.
E. ich der zit mer vzer.
Ir was em lobeliches her.
Ritter vnd vrawen.
Die alle solten schawen.
Waz durre dinge were.
Ob die vngere.
Der tugentliche andreas.
Der do zu lande ein künig was.
Vnd auch die here künigin.
Der beraten walten sin.
Daz sie nach gotes ere.
Ire iungen tochter here.
An em eliches leben.

W alten sine sine geben.
D ez wilete er im iemer dang.
D ie stunde was enbor lang
D ie boten hiez man die richte.
Z u wege man sie schichte.
K irtzlich in der zide.
G ar gut was ir gelinde.
V n alles ir gereide.
S ie furen in geleide.
D er herren vñ dez riches.
S ie furen tegeliches.
A lles ein geleide.
I r volle tage reise.
E ntriwe gute wile.
V erre vnd manuge mile.
V on myssen in beheimen.
B iz sie gerieten sweimen.
D urch merhern zu stire.
S ie haten selten fire.
B iz in Quen wart erkant.
D ie heubstat in vngerlant.
Zu hove sie nu quamen.
D ie herlicheit ez vnamen.
D er künig vnd die künigin.
M an hiez sie wilkumen sin
G ar awirdeliche schone.
S ie megen ieweder krone.
V n sprachen tugendliche.
G ot dank uch künig richie.
V n uch here künigin.
E r tu uch sine gnade schin.
G ot sterke alle vner ere.
S eht uch tut grußen lere.
S o er flizredichste kan.
D er edel fürste herman.
D er do von turschen landen.
S ie gaben in zehanden.
D ez fürste briefe so gereit.
D ie küniginne was gemeit.
V on alles us hützen creite.
D er wden hartscheste.
Der künig dankt in iesa.
E r was auch sündliche fro.
D az im also lize.
G ante sine grüße.
D fürste so vmeßen.
D ie boten giengen ezzen.

3.
M an pflag ir vzer mazen wol.
W ie man zu rehte setzen sol.
E ms fürsten ingelinde.
I r spise die was linde.
N ach hofes ere man in bot.
S ymmelen vñ schüsselbrat.
V nd dar zu edele spise.
N ach hofelicher wile.
E rug man in zu tische.
B eide wilprete vnd fische.
V nd wez der koch erdachte.
Z u getranke man in brachte.
W in vnd metes güde.
S us rüweten die lude.
N ach dez weges arbeit.
D er raste waren sie gemeit.
Zu umgest sie do traten.
H in in die kemenaten.
M it hofelichen sinnen.
A lda die küniginne.
V nd auch der künig inne was.
D ez fürsten briefe man in laz.
S eht die geriet man dütten.
V or den ampelüten.
D en hren lobesamen.
S o balde sie vnamen.
D az der fürste herman.
I r uringen tohter tagelan.
S ime sine zu der e.
V n lange retten sie do me.
K irtzlich berieten sie sich.
V nd duhte sie wol mugelich.
W ez der fürste gerte.
D az man in dez gewerte.
V n alles daz er bete.
D az man ez billich tete.
Die boten vrenweten sich do.
D az us herren wille alla.
E rgange was nach eren.
W er wolte in daz vberen.
B illich warn sie gemeit.
D az sie ir lange arbeit.
S o wol heten behalden.
D ez gerieten sie balden.
I n freuden vñ an warte.
S ie baten sünd wihre.
M it flize die vil ertigen.

Daz man sie wolte vngen.
So man baldeste möhte.
Wanne in niht wol thöhte.
Den langen weg zu sparne.
Den sie waz in zu varne.
Hatten. alle verre
Do hiez der unger herre.
Der tugenthafte andreas.
Als er eins milten hertzen was.
Daz man die boten rihte.
Vnd sie gem lande schichte.
Mit siner tochter heren.
Nach künclichen eren.

Der herre wenig and's ter.
Wann daz er gotte sin gebet.
Sprach anderliche.

Er lebte cristenliche.
Zu werlichen sachen.
Wolte er sich selten machen.
Zu zergendlichem geschefede.
In dazte gar ein effede.
Des trug die küniginne.
An frowenlichem sinne.
Die arbeit alter seine.
Die edele vnd die reine.
Ir richie ie doch begatte.
So daz sie fride hatte.

Wilange sie do bereit.
Ir tochter sie bereit.
Nach künclicher zerte.

Zu durre weggeferte.
Sie hiez ir balde machen.
Nach fründlichen sachen.
Von silber lotig wilze.
Mit getrüwellichem flitze.
Dem künde ein zoberlin.
So ez wehste künde gelin.
Do man ez inne möhte.
Gebaden wanne ez tohte.
Sie hiez auch balde bigen.
Von silber eine wigen.
In muterlicher günfte.
Nach meisterlich künfte.
Do man daz kurt in legete.
So ez die amme tegete.
Vnd mit der spüne neme war.
Die vxawe hiez auch trager dar.

Irme iungen tochterline.
Laden vnd schzine
Gewolte von helfenbeine.
Dar inne güte gesteine.
Smaragden iachande.
Rubin vnd dyamande.
Saphire vnd and' steine güng.
Hertfür der kamerer trug.
Den aller wehsten pulant.
Der hie ze lande ie wart bekant.
Lotig silber vnd golt.
Vil manigen heren hertzebolt
Pheller vñ güte samit.
Vil manigen wehen künst.
Die voh golde strebten.
Die wgel als sie lebten.
Die lewen als sie giengen.
Daz fletze do beviengen.
Daz golt dar vnd sich vbarig.
Irre tochter gap sie tulent maig.
Schatz es rehte als ich uch sagen.
Iuch wart her fur zu hant getragē.
Scharfachen vnd beldekin.
Wie sie aller beste mahten sin.
In der kemenaten.
Sie schueten vnd naten.
Alesampt zu male.
Gefullet mit zundale.
Die boten man frisch bekleite.
Man niwer in ir gereue.
Vñ alles ir gesinde.
Daz vñ zoch die side.
Wiz. brun. rot. gel. grün. vñ bla.
Wie man sie solte haben da.
Man gap in ritterlich gewant.
Vnd dar zu wehen pulant.
Nu setel vnd pfert.
Man rihte sie gem lande wt.
Nach künclicher wudekeit.
Zu verte waren sie bereit

Da daz die künigin sach.
Vil fründlich sie zu in sprach.
In vil lieplich gir.
Gerruven frunde gehordhet mir.
Ein teil ich uch bevelhen müz.
Mit flitze sager minen grüz.
Dem künsten edel vnd her.

Er sollet in auch sagen mer.
Daz er wol si genuit.

Wann ich wil vnser güt.
Gerne v'schützen allen tag.
So ich getruwelichest mag.
Wil vnser herre daz ich leben.
Ich sal in noch vil dicke geben.
Nach künichlich ere.

Daz sich ir habe gemere.

Fruntlichen wil ich helfen in.

Als ich den kunden schuldig bin.

Die boten sprachten ab da.
Wir sollen fröwe gne also
Nach vnser vmögelichen kraft.

Werben vuer boeschaft.

Daz tün wir sicher ane hurt.

Wil vns gnedelichen got.

Zu huse heim gesenden.

Die boten salten wenden.

Vmb nu gem lande.

Sie dankten ir pulande.

Höfelich als in gezam.

Vz lap daz gesinde nam.

Sie sprachten gezogenliche.

Got dank uch künig richte.

Vnd uch here künigin.

Hu mochte niemant vß sin.

Wie wie wol sie e warn genuit

Do man die iungen tochter lüt.

Vnd wolte sie tannen füren.

Sie müste iamer rüren.

Die vröwe rüwedlichen sach.
Iren legen sie vil dicke sprach.
Vß lüte vnd vber kint.

Got si uch weter vnd wint.

Der heilige geiste hale vß pflege.

Alle zit vñ alle wege.

Der güte got neme vß war.

Der bat sie got vñ ab dar.

Mit andacht an ir reue.

Hin für die milte menie.

Mit gnaden heime zu lande.

Do nu d' fürste erkande.

Dem alle tugent wol gezam.

Daz sin vngesinde quam.

Er enpfing sie vraliche.

Er enpfing auch wüdedliche.

Die iungen fürstinne.

Wie eine küniginne.

Ieman zu rehte enpfahen sal.

Sie azzen vnd trünken wol.

Von der wirtes gude.

Sie rüweten der müde.

Nach der weges arbeit.

Der haf wart aller nu gemeit.

Ein hochgezit sie begingen.

Gzuckelt sie enpfingen.

Mit den zwein iungen kunden.

Ein e. sie wolten binden.

Vesten vnd sterken.

Sie mag ein man wol merken.

Was vreden sie beuegete.

Zu bette man sie legete.

Mit gutem vnd scheidte.

Die iungen kunder beide.

Den knaben vnd daz megdelin.

Als ez ein zeichen solte sin.

Ein wolsul vnd ein bilde.

Daz sie zwei beide milde.

Gliche solten alten

Er e. mit trüwen halten.

Auch saget man vns offenbar.

Daz kint trette in sine vnde iar.

Do man ez nach der fürsten ger.

Vz vngerlande brachte her.

Der zit v'gung niht alzelang.
Den boten wart ir halbedang.
Gelaget erliche.

Man litz sie wüdedliche.

Der edel fürste hochgemüt.

Sab in kleinode vnd güt.

Da füren sie an ir gemach.

Daz sine düre vnd der besach.

Sin hus vnd sin gerede.

Wie ers gelazzen hete.

Sie fraweten sich vil dicke sint.

Man zoch daz keiserlich kint

Die iungen tochter heren.

Nach wüdedlichen eren.

Als einem fürsten wol gezam.

Von dem kinde rehte quam.

Zu dicke vñ zu gemache.

Hach fruntlicher sache.

Hadte ez alles des gnug.

Dar zu ez sin wille trug.
Vn auch sin hrtze gere.
Da diez ertz gewerte.
Vollentlich ins dritte iar.
Do wart die küniginne dar.
Vzawe gerduet in vnglant
Gar von vngetruwer hant.
In eigen dienstluten erschlagen.
Daz noch die lute mohte clagen.
Den solich ding were.
Leitlam vnd vnmere.
Ey selichen lute nempt war.
Alle gotes frunde gar.
Aht in vnempt wunder.
Vnd ietweder man belinder.
Witen vnd vre.
Wie trostliche vnser herre
Der herre almehlige got.
In gnade vnd sin gebot.
Erzeuget sinen kunden.
Daz wirgen wir beviden.
An diesem wunfroweln.
Dem heren megetin.
Wie bezite ez aneving.
Daz ez mit wizen vmb ging.
Wie iung ez an greif sin gebet.
Wie gar vnunstedlich ez tet.
In siner kinlichen zit.
Daz die clare vrawe sit.
Hat an daz ende wollebraht.
Ez ging in rehter andacht.
In die kirchen allen tag.
Do der puelster inne pflag.
Zu singen vnd zu lesene.
Do pflag sie auch zewesene.
Wal gezogenliche.
Gar andechteliche.
In hende ez bi emand velt.
Die beide ez vf zu berge hielt.
Hoher gnaden ez entzub.
In augen ez zu gote erhüb.
Alder bog ez sine knie.
Vnien ez dicke lichte hie.
Vaz dem altare vnd sach.
In andacht me danne ez sprach.
In hrtze erkante iesa zeltunt.
Ae danne sin kinlicher muunt

Mit worten brahte zu d rede.
Daz trey ez dicke ic sa zeltete.
Alsa bezite es aue vieng.
Em leben des ez sich begieng
Nach der gödlichen e.
Waz solte lenger rede me.
Ie me ez walsen nu began.
Ie me baz ez sich vfan.
Sichte als ich uch bescheiden wil
Wanne die kinder haten spil.
Die ir gemessen waren.
An alter vnd an iaren.
Sie liez sich iagen vnd foch.
Ir weg sich gem d kirchen zoch.
Sa volgte ir die menie.
Sie vil ir starken venie.
In aller der gebere.
Als ez geschimpfet we.
Ir gebet sie dame las.
Wanne die kirche offen was.
Sa stunt dez iunge kundes sin.
Daz sie alles lief dar in.
Wann dez niht mohte gesin.
Sa bleip daz here megetin.
Vzen fur der türe.
Sicht da viel sie füre.
Für irn spilgesellen.
Sie kuste ic sa die swellen.
Die kirchture vnd die steine.
Den schimpf beging die reime.
In geistlicher andacht.
Wann daz spil wart willebraht.
Em ands aber sie geving.
Wann sie mit den kunden ging.
In der iunge menie.
Sicht ab vil sie ir venie.
Des enwolte sie niht vgesen.
Sie sprach ei nu lat vns mesen.
Welche vnser lenger müge sin.
Sus mazen sich die megetin.
Welche ir lenger were.
Ir waz die mazen vn mere.
Wann daz sie wege künde.
Wie sie gevenen künde.
Allewege vnd alle zit.
Sicht daz berach die vrawe sit.

Nu wuhs die unckrone ielag baz
Vnd wilen sie besaz.
Mit iungen kunden spil.
Sich hette sie gewinne vil.
Sie gap irn zehenden da wn.
Der was dar mogetin gewon.
So wanne sie ir spil getreip.
Alles dar ir vber bleip.
Dar gap sie armen kinten.
Die musten sich vbinden.
Dar sie ir Aue maria.
Sprechen flirzleich iesta.
Ir pater noster vnd ir geber.
In gotes namen sie dar tet.
Wanne alles ir gemeine.
Was edel vnd reine.
Zu gotte wol gerichtet.
Sie hatte sich vpflichtet.
Zu gottelicher minne.
Ir hertze vnd alle ir sinne.
Zu gotte wert sie wante.
Erlich sie in nante.
Alle zit vnd alle frist
In lützen heilant ihesum crist.
In trost irn zarten herren.
Vmb allen irn wren.
Die clare magt iunge.
In gantzer hoffnung.
Rief sie irn heilant alles an.
Welcher leie werkes sie began
Do was ir got gefüget in.
Er was ir ende vnd ir begin.
Durch nicht irn herren sie vgar.
Nu wuhs die unckrone ir lang baz
Sich an heplicher mügent
Vnd auch an geistlicher ingent.
Ie me sie zu an libe nam.
Ie me ir auch von gotte quam
Gnade vnd guter sitte.
Zulchtig waren alle ir treite.
Demung ir geläze.
Ir kleinode ir gesetze.
Was sie von zude solte han.
Der wolte die maget wol getan.
Durch gotes willen ein teil enbern.
Auch wolte sie lützel iht begern.
Dirre wltte ielkeit.

Mit flüze was sie nie gereit.
Wie dar sie vollenbriechte.
Mit grozer andichte.
Wanne sie des nicht vollen tet.
Ir tage zit vnd ir gebet.
Gar bi der tages friste.
Dar sie lichte e. sie wiste.
Betwungen slaffen muste gen.
Noch danne wolte sie nicht absten.
In sollichem betwange.
Sie sag auch als lange.
Wachende an irn bette.
Siz sie erfüllet hette.
Ir tage zit vnd ir gebet.
Slicher wise die maget tet.
Als der künig dauid.
In dem salter aber quid.
Vf minem bette hie min.
Han ich iemer gelügde tin.
Idurte zit iesta geschach.
Iunckrone elizabeth gesach.
Dar die hute giengen zu.
Mit flüze vor den alter nu.
In cristenlicher wise.
Sie zugen in vil lise.
Apostolen zu herren.
Die sie vmb irn werren.
Molten linderlichen buen.
Nach den cristenlichen siten.
Die maget here begerte.
Dar sie got gewerte.
Dar ir in der friste.
Iohannes ewangeliste.
Zu herren mochte wden.
Wann er hie vor vf der erten.
Iunckrowenlicher hute pflag.
Der bat mit truwen allen tag.
Die unckrone edele vñ gur.
Wann sie auch kulschedichen mit.
Iuncklichen trug zu gotte.
Ir wart der selbe zwelbete.
Ems andis. vñ auch darweit
Nach wunsch do wart sie gemet.
Wann die selige was gewet.
Wes sie hette ir sa begert.
Von hirtzen also lere.
In der aposteln ere.

Die clare auch sit gewite.
Ob ez man an sie begerte.
Niemannes bete sie v̄kos.
Sie liez in sinem namen los.
I r schulden willeliche.
Wer sie auch truneliche.
Gabe in sinem namē bat.
Die gap sie vilich v̄ der stat.
N ach irre mūgende aller meist.
Wo ir iht wart die voltest.
Die stete an dem gute.
Sie hate irem mūte.
Von alle wo litzzen gute.
Die viere in grozer wurde.
Die fest v̄nd alle hadigzeit.
W ez endes diese v̄n die gelt.
H ielt sie nach grozen eren.
S ie wolte ie danne meren.
Gute verg v̄nd ir gebet.
I r hentschulhe sie niht ane tet.
Die liez sie ligen schone.
S iz man nu lūte none.
S iz sie erkante nitentag.
S iz dar die iūnckfroue niht p̄lag.
D az sie ir arme p̄sete.
H ie mit sie bewisete.
D az an gewandes glanze
A n cronen ioch an crantze.
Gates lob ist niht geleit.
W ann eht an der litzzen lūterkett.
A lle itelheit sie danne flach.
I r selber sie danne abe zoch.
A n willen v̄n an gelūste.
S elaz sie nach ir gelūste.
I t ir gemezzen kundes spil.
W art ir gewinnes iht zū vil.
D az sich die lūte erheben tūt.
S o wolte die iūnckfroue gūt.
W ez got ir selb̄ wider sten.
V n̄ wolte der wūmunge abgen.
uam aber ez lūte also.
D az se genozzen wāre fro.
M it tanztes amparr.
S o gieng die maget clare.
E ms v̄mb durch die lūte.
I r meine v̄nd ir gedūte.
W az alles edel v̄nd gūt.

S ie sprach v̄n gedachte in irem mūte.
E in v̄mbgang d̄ lūte si.
W az v̄mb zweue v̄n v̄mb dei.
D er v̄mbegenge vollen ist.
D urch minen herren ihesum crist.
W il ich die weizgot v̄nd lan.
S us gieng die maget wol getan.
V on dem tanzze ie sa zehant.
E u gote waz ir sin gewant.
A lle zit v̄n alle wege.
N u wulsen glich in einer p̄flege.
E wo iūnckfrouen here.
N ach fürstenlicher ere.
D ie selben meide viere.
T rugen gelich geziere.
G elich gewesse v̄nd ein gewant.
B orten v̄nd harbant.
S zalschen v̄nd fürspan.
K irsat v̄n kitel an.
H uben v̄nd hüllen
A n sternen v̄nd tullen.
I r heubte lūhten schone.
A uch glez iewederre kronne.
V on golde v̄n von gesteme.
A llo waz in gememe.
W az die megede wol getan.
E u irne lūbe saltē han.
D az waz die here elizabeth.
V on der die erste rede get.
V n̄ agnes ir gelūte.
S o nu v̄roue sophie.
M it den iūnckfrouē heren.
E u kirchen wolte heren.
M it ir sie aber giengen.
I r stete sie beviengen.
A lda sie wolten sitzen.
N u lae mit gūten wizen.
D ie here wūnnecliche maget.
A n grozer tūgende v̄nizaget.
E lizabeth gieng an ir gebet.
I r kronne sie danne abe tet.
N iemer si der danne gerre.
D ie wil daz ampt wte.
D ar v̄mb sprach ir die swig zū.
S age elizabeth waz tribest du.
W ar v̄mb hat din heubet.
D kronen sich v̄leubet.

Das du se ledig ledest in
Sche do enpfing das megetin.
Das gar gezogenliche.
Sie sprach andechtelich
Ich sage ich vrowe minen mit.
Er si tumplich oder gut.
Ich hoffe es si an argen list
Ich siehe minen heilant crist
Hesum minen hren.
In betripnulle vnd in wren.
In bitterkeide schine.
In iamer vnd in pine.
Marien eingebornen.
Gekronet hie mit dornen
Sine hende vnd fusse.
Durch slagen gar vnslisse.
Vnsuten sine siden.
Wie mochte ich nu geliden.
Das mich vor im sehe ieman.
Mit golte sten gekronet dan.
Mich armen creatur.
Also sprach die gehure.
Das tugenthafte megetin.
Teilhaft wolte sie gerne sin.
Der pin vn auch der smachheit.
Die an uren herren was geleit.
Die reine was ic sa zu stut
Von goelicher minne wut.
Ein bitterliches swert.
Was durch ir zarten sele wert.
Mit gewalt getrungen.
Die claren maget iungen.
Hete ic sa ze male.
Ein suzen minnen strale.
Inuerlich nu vnsuten
Was der suze geluten.
Hat durch vnsern willen.
Gesseln vnd villen.
Inmerlichen sinerzen.
Der maget lag zu herzen.
Der pine bitterliche not
Vn auch sin schemelicher tot.
Der hete ein furinge minne
Ir hertze vnd alle ir sinne.
Inbrunstelich enzundet.
Die nieman vollegruendet.
Was vnser herre suzkeut.

Hete an das megetin geleit.
Die es befunden hade.
An goelicher gnade.
Eya vetterlicher got.
Wie manig hande krot.
Lest du in allen ziden.
Tragen vnd liden.
In aller beste frunde.
Ja wer ein man selbe nunde.
Er truge noch mit vnstaden.
Do mit wilent ist beladen.
Ein krank mensche alleme.
Wann das die gute reine.
Vnser burden hilfet tragen.
Nu helfet lieben alle clagen.
Grozen iamer vnd not.
Wann zu d zit was gelegen tot.
Der edele furste herman.
Der gieng die maget angest an.
Michel swere vnd vngemach.
Der vzer welte nu sprach.
Inckione Elizabeth.
Das sante margaret.
Solichen kumer nie bevant.
Es das sie uen vint vb want.
Den leislamen hellehant
Hu wart ein getruwer funt.
Erhaben gem der klaren.
Wann in der bürge waren.
Gewaltige ampt lute.
Die gar in schaffes hute.
Trugen vndlichen mit.
Der maget edel vn gut.
Vmb ir tugentliche litte.
Sie fiuren ir vnrechte mite.
Aster wt mit hinder rede.
Sie nitzen alle ic sa ze stede.
Irre guten werke miltekeit.
Ir haz ir vmbescheidenheit.
Gem ir die herren vbeten.
Ir tugent sie betribten.
In vntlicher radje.
Mit bofer after sprachje.
Ir swiger auch sophje.
Vn agnes ir gelwie
An werltlicher hoffart.
Beide waren vngespart.

Des waren sie gar vnd scheiden.
Von den mildeleichen liden.
Der die gotes dierne pfilag.
Sie wurden in augen allen tag
Leitfam vnd siere.
In fremder vngelere.
Wart ir leides mazze schin.
Den kumer leit daz megetin.
In tugendlichem puse.
Die zwischen bleib die wise.
Gedrat iunckfrawe Elizabeth.
Sam ein lylie in mitten stet.
Mit dornen vmbbevungen.
Waz sie die wollent drangen.
Suz wehset doch ir edel rich.
Sult het ir tugent keinen vß bruch.
Wanne ir otmidikeit.
Vere witeue vnd leit.
Er got ir süßkeide smag
Sie leit ir smacheit in allen tag.
In gantzer mildekeit.
Sie stunt niht in der leide.
In hoher wise den sorgen wider.
Sie neigte ir heubt alles nider.
In demüte ie sa ze stede.
Ire wandelunge vñ alle ir rede.
Waz alles mit den armen.
Sie bat sich got erbarmen.
In veterlicher güte
Vmb alles ir widermüte.
Wer wöltes niht für wunß han.
An durre maget wol getan.
So klein an kindlicher mügent.
Der solich gnade solich tugent.
Gar mit vollen ist gegeben.
Die so tugendliches leben.
Si kindes alter ane vng.
Vnd lang me in gnade ging.
y lieben alle sager an.
EWaz mag beduncken ie den mā
Welch die frowe künfig ist.
Die bi so iunger tage frist.
In so kindlicher mügent.
Befunden hat soliche tugent.
Wie edel wirt der frucht smag
Suz sie gestet an iren tag.
Die grünte an der blüte

Sus hat geruches gute.
Ich sage uch getruweliche war.
Sie die reine linder var.
Wurzeln hat gelazet nider.
So sal ir frucht ze berge wider.
Wahsen gem der hahe.
Die sie werz got enpflohe.
Vogeln vnd würmen.
Daz sie ir niht entstürmen.
Sie sal auch mit iren henden.
Vil gute werg vallenden.
Zu fruchte selig vnd zart.
Pflanzen einen wingart.
Der sal ir wudekeide reben.
Vnd trübel hoher gnade geben.
Wm aller süßkeide gebern.
Der gnade wil sie got gewin.
Ie zu vngangē waz die zit.
Dar andes kindes lit.
Vnschuldlich vñ in vngē dult.
Nach kindlicher vnschult.
Ging ir ein bezzer alē zu.
Gemeret wart ir aber mü.
Alme vñ geistliche tugent.
In iunckfrowelicher mügent.
Nach gotes süße vollebraht.
Wils innerlich ir andacht.
Vñ ir geistlichen lide.
Ir entstunt ie sa da müte.
Von der wltē halheit.
Iamer leit vñ vngemach.
Sie swelte in der sorgen bach.
Reht als ein fisch in dem wage.
Irs brutegames mage.
Dienstlute vnd ampt herren.
Des vngemachtes weren.
Der iunckfrowen taten.
Ia die ir saltē taten.
Dienen vnd minnen.
Als einer fürkinnē.
Die ir vrawe were.
Die schuffen ir die siere
Vnd daz vngemüte.
Gem tugendlicher güte.
Wurben sie ir vngemach.
Der vzerwelten ni geschach.
Zu der selben friste.

Als vnsern herren criste.
N ach dirre wise in dem spoz
A uch geschehen was hie vor.
D em vmb sine miltekeit.
S chuffen arge wilter leit.
G inne er in bezaugte
H az im wider augete.
D ie vil vngetruwe diet.
D u wol ender auch ands nicht
S ie trugen vndlichen mit.
D er magt edel vnd gut.
V mb ir selichien rat.
S ie sahen vnd funden rat
D a; man dar an genente.
D a; man sie wider sente.
D em vater heim zu lande.
E r hetes vimmer schande.
V nd an eren iemer gnatz.
D a; sinen iungen thohter schatz.
I r vwidem vñ ir cleinode.
W er als rechte knode.
D en sie zu lande hete bracht.
D ar vmb in allen was gedacht.
D a; ir herre solte nemen.
A ls im kande wol geremen.
E m iunckroue in d küntschaft.
D er vater an im beszer kraft.
N ach allem sinem mite
A n helte vnd an gute.
M ahte baz geleisten.
E r hatte hie zum meisten.
E m lützel goldes lund rat.
I r swiger auch in millerat.
S egunde hie zu betralten sich.
S ie wolte die maget lobelich.
Z u ninnen in ein closter geben.
D o solte sie weit got inne leben.
E r an irs libes ende.
I n dirre millerwende.
Z u gute ie sa genante.
D ie iunckrawen vnd erkante.
I n dirre selben suere.
D a; sie enlende were.
V an irs vater huse hie.
I e baz vnd ie baz erkante sie.
I n leide vñ auch in pinen.
D a; sie ein bilgermin.

I n dirre vulteten welte was.
D u alles sie zu hertzen las.
E m suer gemute sie gewan.
S uften dicke sie began.
I e dach vmb vlnchekeit.
D ie sie betrubedliche leit.
V on den luten sie zu stat.
G ot vil unneclichen sie bat.
V mb als ir vngemute.
D a; er nach siner gute.
I r sache vnd ir geschulte.
N ach sinem lobe rihte.
I r sache got sie beval.
D ie selige aber nu zu tal.
Z u den gurtel meiden ging
A lit in ir kosen sie beving.
V n alle ir wandelunge also.
D a; ir swiger aber do.
S prach ir niddichen zu.
S age elizabeth was machest du.
D a; du in stetedicher frist.
S i diesen dienst meiden list.
I ch sprich in den trüwen min.
D u soltest ir genozzin sin.
G eborn in irn orden.
D u en soltest nie sin worden.
V nd fursten kint gezalt.
D iese rede manigualt.
I r haz vnd ir getute.
V n auch der ampt lute.
Z u gute hin sie wante.
D a bi sie rechte erkante.
D ie clare maget iunge
W er sin hoffenunge.
Z u gute hin wente.
V n ihe an in genente.
E r wurde nemlich erlost.
I n wart die maget her getrost.
I n irn wider mite.
N ach veterlicher gute.
W ann vnser herre sinen geist.
S ante werde volleist.
L odewige irn gemahel in.
G nedeclich in sinen sin.
D a; er vil dicke lise.
I n frunclicher wise
S prach ir heimlichen zu.

Er gruzte sie vil dicke nu.
In ives leides wozhten.
Mit süßen senften worten.
Troft empfing sie nu hie von.
Auch was der üngeling gewon.
Als im in truwen eben zam.
Was endes er geriten quam.
Daz er ir iemer brachte.
Pulant als ers erdachte.
Der ünge fürste richje.
Nam sie auch tugentliche.
In sin arme beide ie sa.
Trostes wart die maget da.
Von ir gemahelen iunen bracht.
Doch was den luten vil gedacht.
Al umb in der gewande.
Wie man gem vngerlande.
Die claren salte schicken.
Sie wisten eine wicken.
Fürsten ludewiges mit.
Ob er vbel oder gut.
Ein sinner brüte were.
Sie truweten der mere.
Wie man die selichden maget.
Ir truwe hette wider sager.
A ller elicher dinge.
Und dem üngelinge.
Salte erwerben schre.
Ein ander vrauwen ziere.
Ems fürsten tohter erwa.
Der zwifel was al vmb da.
In der kuntschaft vber al.
Der wan al vmb da geschal.
Noch was d herre harte gnüg.
Die ir wille niht entrug.
An den vngetruwen rat.
Den ettelich in misserat.
Vngetruwelichen rieden.
Wie sie daz nu geschieden.
Die reine gemahelunge.
Die clare maget ünge.
Vn auch den brutegamen.
Den fürsten lobesamen.
Wann in was getruwelichen leit.
Ire sivere vnd ir betrübkeit.
Ire iamer vnd ir rüwe.
Sie hielten gerne ir truwe.

In festedicheit mite.
Mit den gestunt der gute.
Von Pharila her waltcher
Wanne alze wol erkant er.
Daz ein vngetruwer man.
Niht eren was erwben kan.
Der salte in dielen ziten.
Mit sinem herren riten.
Vnd ander sin gezünfte.
Gehet in gefüger nünfte.
Siet er bi in alleine.
Er sprach ey fürste reine.
Salte ich reden ettelwas
Vnd mohte ez bliben ane haz.
Daz ir herre edel vn gut.
Waltet offenen vwn mit.
Was ich in rechter minne.
Trut herre an uch gesinne.
In allen vvern gnaden.
Der fürste wol geraden.
Sprach im fründlichen zu.
Sprich waltcher was gesinnest du.
Daz machtu sinder vare.
In sicherheide ware.
Hät es iht füge ich sages du.
Vnd erfülle din begre.
Her waltcher ie sa gemeit
Er sprach mit füge and weit.
Ey fürste herre sager mir.
Was truwet ir od denket ir.
Wie stet vuer edelmüt.
Ist er betrubt od gut.
Ein minner frauwen elizabeth
Von der allahdye rede get.
Daz ir sie welle vber ein.
Genden irne vater heim.
A ein gem vngerlant.
Daz tut mir herre min bekant.
Der ünge fürste richje
Die frage tugentliche
Lobte vnd pulere.
Einen berg er im wilete.
Der was nichel vn ho.
Fründlich sprach er ab do.
Ich ist du waltcher ienen berg.
Ob er durch slagen golt wert.
Von gründe in rechter sivere.

8.
By an die hohe were.
Vnd aller dinge were min.
Sich der müste e. begeben sin.
Als er zu rehte solte.
E. dar ich scheiden wolte.
Al ich von miner brüte.
Laz sagen alle die lüte
Was sie wollen iemer me.
Nieman scheidet vnser e.

Her walt her vrouwe sich began.
Als ein getruw dienstman.
Do er des furste wille sach.

In guter wise er aber sprach.
Al ag ez herre an vwn gnaden sin.
Daz ich der heren wrauen min.
V kunde diesel boelchast.
Wanne sie mit trümen ist behast.
Al it leide in zwifellicher nat.
Daz ich erwerbe ein botenbot.

In sprach der furste wolgeran.
Du salt ein wortzeichen han.
Daz sie der rede gleube dir.
Vn auch erkenne min begir.
Wie vnser zweiger sachje lit.
Er greif in sinen bürlit.

Er gap im ein spiegelin dar.
Der was zu beiden siten gar.
Gesetzt in ern spile.
Er was zweiger wise.
Daz man in mohte valten.
Er hette ein sit behalten.
Nürte ein einvaltig glaz.
Vf die andri lute gemachet was.
Ems cruxifixes bilde.
Daz lante der furste milde.
Der rede ein gut verkunde.
Daz sie die warheit befunde.
Vnd daz sie niht dar an vragte.

Haz ir der ruter sagte.
Her walt her vlen nu began.
Als ein getruwer hofeman.
Er brachte gute mere.
Wie er geschieden were.
Von dem fursten lütze
Er brachte auch sine grüfze.

Der megede edel vnd güe.
Sicht daz ertrauwer un mit.
Do daz alles nu geschach.
Daz sie den spiegel an sach.
Dar an us herre zeichē was.

Vnd er die rede alle vz gela.
Sicht do begunde sie lachen.
Geistliche freude machen.
Wanne alles ir gememe.
Waz luter vnd reine.

Do nu den herren duhte zit.
Du dem alle gnade lit.
Den lobsamē heilāt. Dem alle hēzen sint bekāt.
Daz er mit siner güe.

In leides vb müte.
In rinen in betribekait.
Vn in grozzer smachait.
Die ir die bosen taten.
Die vngunst zu ir haten.
Die seligen iunckfrouwen.
Trostlich vnd schauwen.
Den rat er wider ahte.
Den mit falsche vf lahte.
Die gar vngetruwe diet.
Er liez sie zu wege komen niht
Ir falschlichen rede.

Die vf sie gelegeet hede.
Der umbesessen vnkult.
Er gap im bruegane lust.
Als ieder man wol merkte.
An gnaden er in sterkte.
Daz er den lütē mahte kint.
Wie sin wille so zeltunt.
Sein siner brüte were.
So daz offenbere.

Vn dem volke alle vmb erkant.
V stopfer wurden so zehant.
Der lugener munde.
Der bosen hohe funde.
Wurden do gewider.
Swach vn san genidert.
Daz nieman getorste fürbaz.
Tragen der iunckfrouwen haz.
Ioch an kemmer hande steden.
Ir mehelunge wider reden.

Alit Worten noch mit rate.
Wanne sie besunder hatte.
Got der alle wunder tut.
Dem fursten edel vñ gut.
Beturmet selb zu der e.
Waz sal danne langer rede me.
Vf geleyet wider got.
Wo sin wille vñ sin gebot.
In kernen weg sich wendet.
Daz wut ie wollen ender.
Hie von der lute losheit.
Waz vntrouwen vngereit.
Zu durre wider sprache.
Ir vnkuftige rache.
Alhte niht gescheiden.
Vor werren iach wir leide.
Die vnser herren gnade.
Zu samene gefuget hate.

Ey schawet wunderliche ding.
Wie der selige uingeling
Sa der sulze brudegam.
Nulzig vnd schamelam.
Der edele furste uinge.
Zu durre gemahelunge.
Soldes niht geruchte.
Ioch schatzes niht enluchte.
Als im vor geleyet hat.
Smer vngetrouwen lute rat.
Durch emen vnelichen haz.
Der furste erkante entruwe baz.
Daz ein reines selig wip.
Ist halben weg eins mannes lip.
Die mit gute werken wol.
An gotes gnaden erwerben sol.
Daz er ir auch gefuigen kan.
Zu gemahel einen guten man.

Noch merket auch em and gut.
Des kinschen uingehunges mit.
Als ich uch sage vberlüt.
Daz er niht sine minnen brüt.
Zu brüchlicher geistheit
Danne nurt zu gnade sulzheit.
Alit siner gabe negte.
Daz er ie so bezeugte.
Daz man im brachte saze hant.
So herlichen pulant.
In trostlicher milde.

Do vnser herren bilde
In crutfixes wise.
In minnedlichem pruse.
Stunt gemachet inne.
Daz geistlicher minne.
Waz ein reht getute.
Des fursten vnd der brüte.

Abar waz in durre frist.
Als vnser herre ihesus crist.
Hette nach der menscheit.
Zwolf hundert iar ie so gereit.
Vnd eins vnd zwentzig auch dabi.
Dowandels vnd vnkuftiche fri.
Der uinge furste ludewig.
Bluente als ein meien zwig.
Feri vnd bar vor schanden.
Lantgraue in doringen landen.
Sine wirtschafft mahete.
Zu man im lahte.
Nach wudeclichen eren.
Die uingen maget heren.
Sie waz Elizabeth genant.
Geborn her vñ vngelant.
Do der milte andrius.
Ir vater kuning inne was.
Er nam sie in zu wibe.
Doch vnd wegen blibe.
Waz rilicher wudekeit.
Do zu hofe waz bereit.
Do mit ich blibe vnbediat.
In seht wie got gefuget hat.
Der aller dinge mazze kan.
Getruwes wip getruwer man.
Beide heilig beide gut.
Beide an eren gluch gemüt.
Wal in der samenunge
Der seligen gemahelunge.
Die sich in geistlicher lust.
Niht gar nach fleischlicher glust.
An zwein gelieben do erhub.
I egliches des andin liebe entzub.
Noch me in gantzer wunne.
Danne ieman gleuben kinne.
Ey welch ein selig gemahelschafft.
Do in so grozer liebe kraft.
Zwein gemeheden vnd ein.
Waz gefuget daz in zwein.

So reine minne sich erhüb.
 Daz sie flecken niht entzüb.
 An alle brüderlich glüht
 Al ir tugentlicher wollust
 Was ir fruntlichast vnd stricket
 Daz sie zu brödeheit niht.
 Was geneiget noch gestalt.
 Ir beider tugent manigvalt.
 Wühs. vnd in geistlicher zucht.
 Daz sie tugentlicher frucht.
 In beiden heten wol gedacht.
 Vn auch mit werken vollebacht.
 Kusche lebende an der e.
 Was solte lenger rede me.
 Zu got stunt ir beid mit.
 Die frawe selig vn güc.
 Si u iunge brüt vn reines wip.
 Al ir flize kestiget ir lip
 Al ir guter werke menie.
 V alten vnd venie.
 Wachen vn auch gebetes vil.
 Daz was ir freude vn ir sele spil.
 Al ir flize sie der dinge pflagt.
 Selt wanne sie bi irn hren lag.
 Vn in irn müte sie vnam.
 Daz ir die zit ir stunde quam.
 Daz sie wolte vf an ir gebet
 Ey höret wie sie danne tet.
 Wann ir daz bette was zu weidj.
 Dar abe sie gar lise fleidj.
 Vnd dakte irn hren wid zu.
 Daz er iht unnen wurde mü.
 Ir andacht die sie danne trep.
 Der furste ligende also blep.
 In aller der gebere.
 Als er entlassen were.
 Dar vmb daz d herre tet.
 Daz sie ir andach vn ir gebet.
 Wol steteliche tribe.
 Vnd sie des vngewerz blibe.
 Den edelen furste wol gemüt.
 Duhte alle ir wile gut.
 Wanne alles ir gememe.
 Was selig vnd reing
 Daz liez er sie irn willen han.
 Wanne daz die vrawe wol getan.
 Zu kindisch was d iare.

Daz hette er weiz got vare.
 Daz sie erbeit siwechte.
 Al sie zu lange wechte.
 Daz in rechter warheit.
 Der frauen groz demuteit
 Daz sie ir wutes bette liez.
 Der liplich ir gemahel hiez.
 Vn suchte irn zarten hren crist.
 Der war irre seelen gemahel ist.
 Vn was dez herren minne groz.
 Daz in irre wile niht vdroz.
 Wanne daz er tugentlich enphing
 Was güc werke sie beging.
 Daz er mit willen hengte.
 Vn ir mit endrengte.
Doch vnd wilen daz geschach.
 Wann er ir vb maze sach.
 Daz er mit siner wilheit.
 Al esiget ir arbeit.
 Wachen venien ir gebet.
 Daz sie zu gurlichen tet.
 Do wolte er sie entziehen von.
 Daz was d kusche man geuon.
 Wann sie von dem bette gieng.
 Vn ir andacht ane vieng.
 Daz ir der furste lobe sam.
 Was mit gutem flize nam.
 Er hielt sie bi d hende.
 So ir gebet ein ende.
 Si ach guter maze hette.
 Daz sie danne an daz bette.
 In rechter liebe gieng.
 Vnd ab rüwe enpfing.
 Daz bat sie getruweliche.
 Der wde furste riche
Solche liebe was an im zwen.
 Daz sie beide sich von ein.
 Vdolten keine wile
 Der fur sie manige mile.
 Mit im in tugentlicher pflege.
 Gar lange vn gar suere wege
 Si iht in brüderlicher glüht
 Wann alles in fruntlicher lust.
 Kein vngewiter sie enthielt.
 Kein sache sie von im sihielt.
 Was endes er sich wante.
 Wanne sie dez wol erkante.

Folgt in d. d. d. d.
 120. bis 121.
 122. 1-13.

Daz sin gegenwertikeit
Wte niht in arbeit.
I r andaht vñ auch ir gebet.
Vnd was sie gütter wke tet.
Wanne daz er multerliche nu.
Sie mante vnd hielt sie dar zu.
Die fräwe selig vñ güt.
So groze ger vñ salichen mit.
Hete zu irin wachene.
Gebetes vil ze machene.
Daz sie den megeden truwelich
B ewalch in gantzer liebe sich.
Ob ez also ergienge
Daz sie der slaf bevienge.
Mit trakeit altzu lere.
Daz sie durch gotes ere.
Von slaffe sie erwechten.
I r vnmunst abelechten.
Die iunge orauwe clare.
Sab in bi sündler lare.
Amelich vrbünde.
Welidje sie slaffen fünde.
Daz sie vil tügentliche.
Durch got von hunchliche.
Sie mit der zehen treckete.
Von slaffe sie erweckete
Daz sie nu müste wachen.
Von diesen selben sachen.
Y sendrut die wise.
I r frauwe nu vil lise.
Solte also erwecken.
Wanne sie vgreif. vñ trecken.
Mit der zehen sie began.
I r herren wol den lützen mā.
Der fürste selig vñ clug.
G edultedich ir daz vdrug.
I n aller der gebere.
Als ez ir vraine were.
Der andaht er dar an entzub.
Do sich daz zehen trecken hub.
Die reine iedoch erwachte.
Wal balte sie sich machte.
Her abe für daz bette bet.
Do trey sie aber ir gebet.
I n andaht vf ir deppit.
Do lag sie als lange zit.
V or us hren bette.

Daz sie bi wilen hette.
G ewachtet als lange.
Daz sie nu von getwange.
G ebetes vnd der arbeit.
G eving salidje trakeit.
Daz sie mit slaffe wart bedrat.
Si u mochte sie niht haben rat.
I r augen die entfliessen.
Dar umbe sie berieffen.
I r megede in gütter wise.
Sie sprach also vil lise.
I r lieben frundinne nemet war.
Mag ich niht alle stunde gar.
G ebete also ich were.
H ordurftig. in der liere.
Wil ich min fleisch iedoch gewn.
Daz ez die wile müz enbern.
G emaches vñ senftekeit.
Die mir were ie sageret.
I igende als warme.
A n mines frundes arme.
Die vräwe wolte irs libes lust
Vñ aller fleischlichen glust.
Durch gotes liebe niht gebern.
Sie wolte auch weiche bette enbn.
Daz sie irs wures bette flach.
Vñ sich von senftekeide entzoch.
Wo sie der stete mochte han.
Die reine fräwe wol getan.
H ette groze liere.
Wie liep der man ir were.
Wert für allen richtum.
Daz sie uinckrowelichen rüm.
Vñ auch v meide krone.
Si iht solte tragen schone.
H ie bi so kestigete irn lip.
Wie gotes dierne küsches wip.
Mit streidjen vnd mit slegen vil.
Si u hort was ich uch sagen wil.
W ez sie von anengenge pflag.
I n v fasten allen tag.
Vnd alle fritage durch daz iar.
Die fräwe selig vñ dar.
Die edele vnd die vine.
H am ir disciplinē
A llo heimelichen gar.
Daz ez nieman wart gewar.

Vñ engete sich den luten.
Glich siu den iungen brüten.

Da nu der zit me vgienc.
Vñ auch sie kreftie me enpfig.
So daz sie gnaden me entzüb.

Von wem bette sie sich hüb.
In eine sunderliche stat.
Do sit die fraue ir meide bat.

Villen sicherliche
Her nach die seldenriche.
Wanne die flege sie enpfig
Frolich an ir bette sie ging.

In aller der gebere.

Als dez iht were.

Sie was nach gödlicher craft
Gesament güte gemahellshaft.

In der geselleschafft was.

Reinheit als ich ez laz.

Vnd in irn Worten kuschheit.

Inmer me ane vndschait.

Gotes liebe an diesen zwein.

Vragete brödelichen mein.

Ir beider reine otmütigkeit

Vtreip dez fleisches geilheit.

Dez heiligen geistes hütze.

Vragte ir vnwitzze.

Des slafs vñ ir güte gebet. Sich ir gewizze tet

Die minne gap in aller meist.

Zu guten werken vollest.

Du hört ein wenig furbaz.
Wie diese clare fraue laz.
Zu dez fursten tische.

Anders vil gewisse.

Danne ander hohe frowe tint

Nache laz sie bi irn frunt.

Sie wolte ir bliben teilhaft.

Ir vil getrunven gemahellshaft.

Dez sie in allen ziten.

Saz an irn herren sitten.

Alleine sie doch mit vnstaden.

Dicke was also beladen.

Ir gebresten vñ drat.

Ir bihter meist einrad.

Der sie nach guten dingen.

Geistliche salte twingen.

Nach gödlicher künste.

Doch mit irn wirtes günste.

Der frauen disciplinen pflag.
Sicht der gebot in allen tag.

Daz sie mit flize nemen war.

Was koste vnrechte queme dar.

Als ir buige dicke tüt.

Vnd daz hette in irn mütze.

Wes endes sie gelesze.

Daz sie dez niht enezze.

Die zu sich auch vbunden.
In diesen selben stunden.
Ire wödesten iunckfrowen den.

Die ir gelazzen nahe bi.

Laube sie doch namen.

Dez fursten lobesamen.

Der ez mit willen hengete.

Ir andacht niht engete.

Sie von die wawe dicke laz.

Daz sie niht andre spule enaz.

Sicht als ich vndwilet bin.

Ir irn iunckfrowen allen dain

Danne vnd wilen itel brat.

Als ir bihter in gebot.

Ir der ein honig kuchen.

Ir doch tet sie den lute schin.

Daz sie die spule neme.

Wes endes sie ir queme.

So nu d furste wart gewar.

Daz sie solich spule enbar.

Er pflag in trunven irn sit.

Daz er sie warnte alle zit.

Wanne soliche spule.

Gewinnen in der wise.

Do zu tische were.

Daz ir die fraue enbere.

Vnd ir gewizzen alleine.

Blibe vnbeuollen reine.

Iringer mal sie dicke leit.

Vñ auch von durste smahtheit.

Daz was alles doch ein wilt.

Ir ging vil naher die geschicht.

Daz ir iunckfrowen sazen.

Entrunken irn enazen.

Ir umb sie leide mer enpfig.

Wann daz sie leb aneging.

Der furste selig vñ güte.

Hette auch wol solich müt.

Daz er daz selbe tete.

Ob er die vollest hete.
Nu müste er schynen aller stede.
Des wizzes hundrede.
Er hette auch selliche ger.
Hulfe im got da zu daz er.
An alle vnmahze wolte ergeben.
Vnd vnfrideliches leben.
Nach gotlichen eren.
Wolte alles vmb keren.

Die fräwe frage nu began.
Die knuchte vn auch ir anpma.
Wanne do spise were.

Rein vnd vnmwandelbere.
Daz sie daz wolte sagen ir.
Des wart erfullet ir begir.
So balde so sie dez iht vnam.
Fro sie zu den meiden quam.
Wo sie die vant gesehen.
Sicht hute sult ir ehen.
Sprach sie in fründlicher ger.
Zalhte ir ab erliwer.
Nu solliche mere.
Daz reiner getrang da were.
Zu hant began sie winken.
Sie sprach nu sult ir trinken.
Wanne die fräwe lobesam.
Von ir gelinde iht vnam.
Daz nu zu hofe were.
Seide vnmwandelbere.
Mit grozer freude sie enpfieng.
Zu den meiden sie da gieng.
Sie sprach in frolichen zu.
Sitt fro wann got wil vnser nu.
Zu seldom niht vgeffen.
Wir sullen trinken vneizen.
Reine ist vnser spise.
Auch gedahte die wise.
Waz ir zu wideme waz gegeben.
Daz sie da von solte leben.
Ja daz sie da von zerte.
Vnd ir gelinde erte.

Nu horten sie dicke vblut.
Die rein vn auch d' gots trut.
Daz man in itewizes iach.
Vn in auch dicke hund sprach.
Vmb ir sundliches leben.
Daz künde sie doch got ergeben.

Seide tugentliche.
Wie nu die gnaden riche.
Des ranbes niht an sich ennam.
Waz endes her zu hofe quam.
Doch hette sie solich pflege.
Wo sie dez iergent hette wege.
Daz sie gem durre vnkuste.
Die arme nach vliste.
Waz alle zit begnadente.
Mit gabe sie beradente.
Wo sie dez hette vollest.
Daz lerte sie d' heilige geist.
Sie müget ir schawē iung vn alt.
Herlich wund manigfalt.
Seide fräwe vn man.
Her nach ir leben rihsten an.
Daz sie daz selliche wip.
Ein iunge brüt ein iung lip.
Eins küniges dolster vzer horn.
Edel vn hoch geborn.
An eines fursten tische.
Bi fleisch vn auch bi fische.
Vnd auch weher spise.
So zuchtig vn so wise.
So messig vn so gefuge.
In aller durre gnüge.
Wollust niht geruchte.
Ioch libes glust entsuchte.
An des furste bette.
Den sie so zart doch hette.
Liep vor allen dingen gar.
Ey lieben nemet alle war.
Waz mohte ir tugent glichen.
So nu die tugentliche.
Die vzer welten fräwen.
Sat furbar wolte schäwen.
Vnd vmb ir tugentliches leben.
Vebaz aber füren.
Mit grozer minne rüren.
Er sanc in ir gemüte.
Solicher minne güte.
Daz sie nu gnaden me enpfieng.
Eins tages sie zu kirchen ging.
Mit ure swiger in der zit.
Zu der festen die nu da lit.
Hiden vnd wartberg.
Sie wolte ir tugentliche werg.

Vben als dicke tet.
Mit andacht triben ir gebet.
Hach gewonheit d' sie pflag.
Nu was ez gar ein hoher tag.
Der do in gottes er erschein.
Ir ging ein michel teil mit ein.
Vzzer burge ein michel schar.
Sie was mit schonheit vmb laht.
Nach ir furstelichen aht.
Ir cleider gaben hehten schin.
Sie het bratschen vingerlin.
Spengelin vñ furspan.
Surtot vnd mantel an.
Estellet an den orten.
Mit zabelen vñ borzen.
Ir heubt lichte schone.
Dar vñ stunt ein crone.
Edel vnd reine.
Gezieret mit gesteine.
Gewirket vñzer golde.
So nu die vrawe solde.
Zu der kirchen treten in.
Nu was alle zit ir sin.
Wanne sie in die kirchen trat.
Daz sie mit andacht vñ d' stat.
Ir augen vñ zu gote hub.
Grozer minne sie entlib.
Do blickete an die milde.
Der crucifixes bilde.
Daz hocho da gesetzet was.
Dar an sie schawete vñ laz.
Marien ein gebornen.
Gekronet sten mit dornen.
In betriupnisse vñ in pine
In iamerheide schine.
Gevillet bitterliche.
Auch sach die minnen richte.
Sine hende vnd sine fusse.
Durch slagen gar vnfulle.
Mit nageln bitter vñ scharp.
Wie gotes durch vns erstarp.
An dem cruce here.
Sie gedachte auch iemer mere.
Mit ir armen creature.
Was gibet mir die sture.
Daz ich mit golde sten ic zu.
Vor mines herren augen nu.

11.
Gekronet alle schone.
Vnd doch ein dornm kronen.
In zartes heubt drucket.
Auch sten ich hie gesinucket.
Mit golde mit samite.
Vñ ist sine frone lute.
Vseret iemerliche.
So nu die gnaden richte.
Daz alles hette wol bedaht.
Die reine vil in vñmaht.
So daz sie von ir selber quam.
Als ir gelinde nu vñam.
Ir vñden vrawen vnkraft.
Mit schrecken wurden sie behaft.
So daz sie wurden missevar.
Doch namen sie irre vñam war.
An irug sie fur die kirche fur.
An der windes wedel hin fur.
Daz sie den luft enpfinge.
Vñ ab ir maht gevinge.
Wie wasser was alda bereit.
Do mit wart sie sa bespreit.
Daz sie begunde kulen.
Sicht nu began sie fulen.
Was got sunder gnade.
An sie geletet hade.
Zu hant die vrawe minnelam.
Do sie zu ir selb quam.
Gelobete stetecliche.
Vñ hielt ez getriwliche.
Alle ir tage vñ alle ir zit.
Siu an ir selig ende sit.
Daz sie in cristes ere.
Wes got iemer mere.
Solicher gezierte enbere.
Do vber marze an were.
Daz sie niemer niht gepflege.
Da vñpiket an lege.
Vnd werliche gunst.
Die frowe ir tugentlichen muust.
Wante iemer me zu gote.
Wie sie nach sine gebote.
Ir selbes lib vñichte.
Vnd alle ir sache richte.
Zu gote selichliche.
Wie nu tugentliche.
Gar nach künidlicher art.

Geboorn vñ gezogen wart.
Al it aller یره wandelunge.
I edoch die fräwe iunge.
Hach dure stunde schiere.
Alle vppilich geziere.
V smahet ir sam ein krankermist
V mb ir herren ihesum crist.
I ren brütgam irn frunt.
Der nachet do gesperrt stunt.
Den die clare fräwe sach.
L iden solich vngemach.
A n dem cruce pine gnüg.
Den sie iela zu hertzen trüg.
N ach gar fruntlicher e.
D ez enwolte sie weiz got memerne.
K emer hande floyer.
W impeln oder floyer.
S egilwen ioch geueren.
I och me nach glantz gerwen.
I n vppilicher wise.
I r ermeln anc puse
A ne knöpfeln anc gerwang.
I r kleiner eben niht zu lang.
A kselich alles ir gewant.
G oltborten vnd herbant.
A lle vppiliche geziere.
V erwart die vräwe schiere.
D az was ir gar ein sinchelung
I e bekant daz soliche ding.
N ierden ein vppilicher mit
E ischen vñ machen tit.

Die von die vräwe nü vmet.
Hohe gulde vñ vßfüllikeit.
An cleidern an allerleye.
I em fleischje stunt ein zweise.
N u wüllin nü herin gewant.
I em zarten libe wart bekant.
W anne ez doch biwilen quam.
D az diese fräwe lobesam.
T et cleiderer vzen an den lip.
S am ems hohen fürsten wip.
N ach eren tragen solde.
U on samit vnd von golde.
N ach gewonheit an gesunden.
V ngerne hette sie vñden.
H ach erstenlicher geistlichkeit
S ie enhette mazze doch geleit

I nwert an ir geleiide.
W ie sie wir würdekeide.
I r fürstentumes aller meist.
H ette vrlaub vñ vollest.
D iz selbe sie auch lerte.
W az irgen zu ir kerte.
D er wlelichen frauwen.
D urch fruntschafft vñ durch schamwe
D ie bat sie iemer mere.
A it getruwelicher lere.
D az sie nach ir bescheidenheit.
V f geben vppige itelheit.
D ie selige vnd die milde.
A it worten vñ an bilde.
D az lerte getruweliche.
I o nu die tugentrichje.
D er stete mahte niht gehan.
D az ez die vräwe wolte lan.
G erne als sie tere.
I e bant sie mit ir bete.
D az sie doch wolten ertefvaz.
I telkeide fürbaz.
I n göttelicher minne enbn.
D ez müste man sie danne gewñ.
W elche sich dez groben niht vzedh.
D ie fräwe sie doch vberdeh.
D az sie willeliche te zu.
D er minnen vziggen nü.
D ie selige vnd die milde.
S ap in allsolich bilde.
S i heilichlicher lare.
D az sie nü offenbare.
G ebrüchen mahte güter lüte.
D o sie avunden selig mitte.
A llus die reine gotes mager.
G etruwen an tugenden vñuzaget.
D er miltekeit ein heilig schin.
D er selige sele minnerin
G nüg vräuwen von ir itelheit.
S ar vil ir zu bescheidenheit.
K üschjer wandelunge.
D ie selige vñ die iunge.
Z och mit güe lere.
D ie werg vnd and mere.
D egung die reine gotes drüt.
W ie jünges wip wie nüne brüt.
D ie gotes dicke nere.

Wider der gebere.
 Da iunger lute vnrwizentkett.
 Ist stetecliche zu gereit.
 Daz was w̄ cristes minne
 Der alle zit ir sume
 Zu heiligen dingen wante.
 Da zu ir gnade lante.
 Vn gab der heilige geist.
 Gar wizenliche volleist.

Die frauwe selig vn̄ gut.
 Hette alle tugentlichen mit.
 Daz sie gewiel irn wirt wol.
 Ist daz die werlt haben sol.
 Wann allen göttelichen rat.
 Die frauwe her gehaber hat.
 Ir wirtes hertze hatte an ir.
 Geter hassenunge gu.
 Wann die frauwe im alles pflag.
 Gut zu fügen allen tag.
 Vnd vnrwudecliches niht.
 Si u was ez auch also geschilt.
 Daz der fürste ir herre.
 Fur vnder wilen verre.
 In dem lande her vnd dar.
 Irer dinge nam er war.
 Als er besitzen wolde.
 In herchaft als er solde.
 In fürstentum was als wit.
 Des herren dez er lange zit.
 Vnd wilen vze bleip.
 Si er der stunde me vdrerp.
 Dann ir gemüte were.
 Si u was der weg zu fiere.
 Vnd vnder wilen als lang.
 Daz die reine an ir dang.
 Da heime müste bliben.
 Die zit an ir vtriben.
 Wann ir der weg entohete.
 Ioch niht gefolgen mohte.
 Verre vnd lange mile.
 Gheht alle die wile
 Daz ir herre niht enquam.
 Die vrauwe ir schonheit abe nam.
 Vnd alle ir geziere.
 Irug sie gehalten schiere.
 In laden vnd in schirne
 Die selige vnd vine

Ging beten an ein ende.
 Sie wandelte ir gebende.
 Vn zoch ir an demütik bleit
 Sie lebte in otmutheit.
 In heilichem puse.
 In reiner witwen wise.
 Venien. fasten. ir gebet.
 Al ir strichen vil die vrauwe tet.
 Als sie nehet sie vtreip.
 Al ir truwen sie an warte bleip.
 Wann sie nu verneme.
 Daz ir geselle queme.
 Den sie mit truwen hette wt.
 Vnd auch siner künfte begert.
So wann daz sie nu vnam.
 Daz ir frunt ir herre quam.
 Vn ir die warheit wart bekant.
 Sie nam wider ir gewant.
 Vn alles ir geziere.
 Nam sie danne wider schiere.
 Die frauwe selig vn̄ gut
 Sprach vnd gedachte in ir mit.
 Si u wize gat d̄ richte.
 Daz ich niht vpediche.
 Sie in werltlicher gelust.
 Ioch in libes wollust
 Zerde han an mich geleit.
 Wann alles in bedachtikett.
 Götlicher minne.
 Der sache ich mich entlinne.
 Daz ich bescheidenliche var.
 Wo ich lunden ruche bewar.
 Dar vmb ich müschage enber.
 Daz min der reine fürste ger.
 Zu fründinne alterseine.
 Daz vnser truwe reine.
 Blibe vnd vnbewollen.
 Wir zuer von gotte sollen.
 Der die e. geheiliger hat.
 Warten. ane müsetat.
 In vnser truwelichen e.
 Daz wir hie nach iemer me.
 Der ewigen geselleschaft.
 Al ir gotte bliben teilhaft.

Malus die iunge frauwe dar.
 Wie milte ane alle var.
 So tugentlicher minne wicle.

Das sie gar gantz trüwe hielt.
An tugendlicher crefte.
In reinen gemahelschafft.
In fursten dem herren.
Das sie an allen werren.
Wanne ir frunt was zu gevorn.
Do heime honde sich bewarn.
In itewizes ane.
Die reine wol getane.
In gute wol andehng.
In tugenden frucht brichtig.
Wanne aber er zu huse quam.
So vant er sie gar minnelam.
Lieplich ir antlutze.
In miltedicher witze.
Auch was die guade ir vnuizge.
In hette got den sin vlihen.
Der getruwen gemahelschafft.
Das sie wart kinde berhaft.
In wart von gode selikert.
Solicher eren richert.
Das ir lip reine vn zart.
Geburte nu berhaftig wart.
Kinde selig vnd gut.
Dar an die vrauue wart behut.
Des itewizes smachert.
In ir libes vnberhaftikert.
Sie wart solicher dinge erlost.
Von kindes liebe ic sagetrost.
Die clare fröwe ein kint gewan.
Das wart geheizen herman.
Gar ein lobelicher sun.
Der sider an das furstentum.
Nach sine vater vf d stat.
An die herschaft aber trat.
Das er lantgrafe wart genant.
In döringen vn in hessen lant.
Nach dem durre frauue dar.
Von godes willen offenbar.
In tochterlin gelben wart.
Gar lobelich von bilde zart.
Wollustig auch von libe.
Die sider nam zu wibe.
In fürste in niderlande.
In fürste in prafande.
Nach ein tochter sie gebar.
Die an magetume gar.

Vnd in geistlicher wat.
Gotte sit gedienet hat.
In reine closter frauue.
Die in der megede anue.
In aldenburg vil manig tag.
Die frauue meisterchafft pfleg.
In alle missewende.
Bis sie an us lebens ende.
Die reine frauue lobesam.
Wanne die zit ende nam.
In kindelbettes innikeit.
Das sie danne nach gewonheit.
Solte nach den viertzig tagen.
In kindelin zu kirchen tragen.
Sie liez alle vb mazze sin.
Die an den frauuen wudet schin.
Die mit der werlte vmb gent.
Vnd an hofferte stent.
Sieht das begap die frauue gar.
Sie gieng an iren fussen bar.
Vnd ein demutig kleit.
Die reine hette an sich geleit.
Sie gieng andehrediche.
Sie nam auch tugendliche.
In beide arme ir uinges kint.
Sie entschulzte weder noch wint.
Sie teme noch die siveren wege.
Sie gieng in tugendlicher pflege.
Von der bürge hin zu tale.
Do man zur kirchen kumen sale.
In der stete verre gnüg.
In kint sie vf den altar trüg.
In ir beiden armen da.
Sie bevalch ez gotte ic sa.
Do bi ein kertz braute.
Die reine wol erkante.
Die wise vn auch das selbe spor.
Wie godes müter auch hie vor.
Des kindes megetin genas.
Die reine wandels ane was.
In kint zu altare brahte.
Sie bi sie auch bedalzte.
Die fürstinne lobesam.
Wann sie heim zu huse quam.
Das sie danne gap ir vmbkleit.
Vnd einen tag in multheit.
In ir frauuen ettelwa.

Also erschein ir tugent da.
So nu der reine fürste güt.
Gesach der claren fröwe mit
Zu gotte wol gerichtet.

Zu tugenden v̄pflichtet
In süßzer minne lund leit.
Bequam er ir andechtheit.
Zu güten werken er began.
Sie reizen fürbaz ab dan.
Daz sie zu gnaden wurde balt.
Der fürste gab ir die gewalt.
Vnd volleit aber me.
Danne sie mohte haben .e.
Waz sie iemer mere.
In gottelicher ere.
Gütes iht getete
Daz sie dez v̄laub hete.
Nach allen irn mite.
Ie doch enwolte die gute.
Der v̄laub niht genießen.
Daz sie dest me wolte iht fließen.
An werltliche ding.

Die selige in ir beschaidenheit.
Hilf sichie me an heilikeit.
Der konde sie erbarmen.

Wal die gotes armen.
Die sie gar tugendliche.
Nicht ire gabe richte.
Ie almüsen der sie pflag.
Die clare frauwe naht v̄n tag.
Auch gotes rehtuertikeit.
Iemer me ane vnderheit.
Nicht flüße wal bedahte.
Sie won sie v̄allebrahte.
Nicht frolichem antlütze.
Nicht stendlicher witze.
Tugendlicher sinne.
Die werg d̄ waren minne.
Sie waz zu barmhertikeit.
Tugendlich also bereit.

Nu ging die frauwe lobesam.
Herlich als ir gezam.
Rilich in irn gewande.
Die reine ie sa erkande.
Daz ein siecher betelman.
Vnlustig gieng zu sehen an.

Waz nach dem almüsen komē.
Nu hette er als ich han v̄nomen.
Ein alzu sieches heubet
Nicht mere ist mir erleubet.
Zu sagenne w̄ der krankheit.
Die an den armen waz geleit.
Wanne ich sage offenbar.
Daz in heubt vnd har.
Waz zu schauweime eissam.
Den kranken man die frauwe nam.
Gülich bi der heude.
Sie fürten v̄f ein ende.
Vre in uren baumgart.
Dannu die selige innen wart.
Daz sie waren eine.
Dannam die frauwe reue.
Der armen heubt also bloz.
Tugendlich in ir schoz.
Nicht ire hant sie in beschar.
Daz er wart der harte bar.
Die frauwe selig v̄n clug.
Ie auch daz sieche heubt twug.
Nicht einer scharpfen lauge.
Sie waz geslichen taugen.
Von der lüte angelüht.
Doch bleip ez vn̄meldet niht.
Ie megede san v̄namen.
Dannam sie gegange quamen.
Ie werg sie niht v̄despeten.
Die frauwe sie berespeten.
Vmb ir miltedlichen tat.
Sie salte ez billich haben rat.
Gülichen lachen sie began.
Vnd twug ie doch den arme mā.

Die frauwe selig v̄n güt.
Nicht alles hatte ir reinen müt.
An lustliche ding geleit.
Ioch enluchte senfikeit.
Als and̄ hohe frauwen tunt.
Gar stark ding sie v̄stunt.
Einen rocken sie begreif.
Dar an waz ein v̄mbe weif.
Von wollen do sie ane span.
Gülicher dinge sie began.
Eins küniges tochter here.
Ie meide auch spinnen lere.
Sie zugete manig lachen.

Wie von sie wolte machen.
Dich ane har gepfloke.
Den minnen brüder rücke.
Vnd andern heiligen kunden.
Wo sie die hunde finden.
Den sie allen cleider gab.
Die man ir zugete vnd wab.
Uz ir reinen arbeit.
In tugenden vñ in miltekeit.
Sie wolte frostes sie bewarn.
Wo sie auch iunge westebarn.
Armer vrawen kind vant.
Den nate sie ir tauff gewant.
Mit ir selbes hende.
Da bi was sie genende.
Daz sie ir zu irn tauffe quam.
Die kinder sie zu totten nam.
Daz sie in von gevatterschaft.
Zu trauen in were behaft.
Daz sie dester belödelicher.
Die mere vbiundenlicher.
Gevaterlicher wise.
Den armen bechte ir wise.
In gotlicher minne.
Wo arme vrawe inne.
Kindelbetes lagen.
Nach den begunde sie vrage.
Die wolte sie iemer schawen.
Vñ mit ire gabe erfrawen.
Sicht daz die reine wol getan.
Auch miteliden mochte han.
Der siechenbette sehende.
In ir iamer selb spehende.
So was der weg ir niht zelang.
Zu siwere was ir niht der dang.
Sie wolte ir selb kumen dar.
Vnd ir mit troste nemen war.
Sie enwolte niht den vnsat.
Schulhen den armut hat.
Vñ auch der siechen bette.
Was herlschaft sie doch hette.
Wanne diuualteclichen lon.
Die selige wolte han da von.
Fu von des wegtes arbeit.
In von der gabe miltekeit.
Fu von der mitelide.
Die sie in aller zide.

Trug in irme hertzen.
Gar milteclichen smertzen.
Hy aber hozet wunder.
Wie die selige vnder.
allen diesen dungen.
Hoher wolte ringen.
Nach volleclicher gnade.
Danne sie befunden hade.
Daz zu gab ir der heilige geist.
Werder sture volleist.
Em licht er ir enpfengete.
Daz ir hertze seugete.
Mit heilzer minnen glüte
Erzengete ir hohe gute.
Gnade er sie werte.
Daz sie in minnen gerte.
A in ir zu wese.
Nach dem reinen lesene.
Der götlichen lere.
Sie wolte in cristes ere.
Em arme gotes diene sin.
Wie doch rilichen schin.
Von der herlschaft hatte.
Wie wol man sie begatte.
Mit dienste hoher herren.
Daz sie niht hette werren.
Wanne alle vberfluszeit.
Vnd aller gnüge richert.
Zu allen diesen dungen.
Machte sie kein lust gedungen.
Die reine was enbinnen.
Erlehtete also von minnen.
Daz hertze vnd ir gemüte
Kang alles nach armüte.
Wie von ez tücke also bequam.
Daz diese fräuwe lobesam.
Vz zu worte brachte.
Wes ir beger erdalte.
So daz sie mit ir meide.
Mit worten vndlschete.
In tugentlicher gute.
Sagete von armüte.
Sit in des hren gude.
Ane wkes wude.
Mag vnd wilen niht gesin.
Des machte er wol die vrawe schin.
Wanne sie vf irme palas.

Si uren gürteln meiden was.
 Sie legete abe ir her gewant.
 In armes klett sie vmb wunt.
 Sie wart ab ir sloir
 Sie want ein suodes sloir.
 W ider vmb ir heubet.
 Der geuerde sich vleubet.
 Sie hette ocmütediche
 Sie ging auch tugendliche.
 Fur ir gürtel megede sten.
 Vil lieben also wil ich gen.
 Vn armüte liden.
 Mit willen in den ziden.
 Durch minen herren ihesum crist.
 Der arm vmb vns gewesen ist.
 Wanne die liebe zu erster
 So mich das armüte ane get.
 Also sprach sie vil lise.
 In pphetissen wise.
 Wanne ir gap der heilige geist.
 Zu willeme güte volleist.
 Das sie ir künftig vngemach.
 In dem geiste wu gesach.
 Ein leben das ir solte cristen.
 Als ir her nach gesehet gen.
 Als in dem buch sol wden schin.
 Wanne wir schiere dez endes sin.
 Daz sach man an der claren.
 Si uren iungen taren.
 Bluwende an ir uigende.
 In crefte hoher tugende.
 Doch wldlicher ere.
 Die blumen dörrte sere.
 Wie doch ir tugent blüwete.
 Began in irn gemüte.
Wanne diese vranne sere.
 Nih wldlicher ere.
 Vzerlich enluchte.
 Doch anders nih geruchte.
 Wanne alles geistlicher tugent.
 Vn auch an innerlicher nuzt.
 Ir gemüte wante.
 So das ir frunt erkante.
 Ir zarter herre ihesus crist.
 Der ocmüte künig ist.
 Vn den nut flizze minnet.
 Der sie zu frunde gewinnet.

Er wolte sie vff zücken.
 An wudekeit vff rücken.
 Vzen auch flayieren.
 N ach sine lobe zieren.
 Die reine frauwe lobesam.
 Sie von eins tages also quam.
 Daz der here andreas.
 D dirre vranwen vater was.
 Ein künig in vnger lande.
 Herliche boten sande.
 Verre vber lange stige.
 Dem fürsten ludewige.
 Daz sie in solten sprechen.
 Mit worten vnder bredhen.
Do nu der fürste lobesam.
 Solich boeschaft vnam.
 Daz diese herren kamen dar.
 Er nam vil tugentliche war.
 Wo die fürstinne were.
 Er sagete ir die mere.
 Waz der dinge solte sin.
 Er sprach getrunne suster min.
 Dines vater boten kumen sint.
 F rien vnd herren kint.
 Du ist mir ie lang leider.
 Daz du nih richer kleider.
 Hast zu diesem male.
 Von golde vnd zindale.
 Die dir eben quemen.
 Vnd alzu wol gezemen.
 Daz man dich nih mohte schammē.
 Als eins fürsten frauwen.
 Zu tische vn zu gelpreche.
 Wie daz mir nih gebreche.
 Stünde vn auch der wile.
 Ich sente vre mile.
 Daz man dir kleid bichte
 Wie ir din mut erdehte.
Do sprach die tugendē richē.
 Also gezogenliche.
 Brüder vn herre min.
 Lazet inwere leide sin.
 Got lichte inwer swere.
 Ich han mich dirre mere.
 Vor lange ziten v; getan.
 Daz nit rümes walte han.
 An gewandes richet.

Ein bote was ic zugereit.
Er bat die fürstinne.
Daz sie in rechter minne.
Zu den herren queme.
Vn us vater gruz vneme.
Gelt da sie gem den herren ging.
Ein herlich wunder sie beving.
Ein zeichen grozer ere.
Der milte got der here.
Gep ir solich ziere.
Daz sie nu hete schiere.
Ein also rilich gewant.
Daz nieman gliches im envant.
Daz die lute salzen an.
Beide frauen vn man.
Wie die fürstinne hette.
Gar rilich gewete.
Herlich vnd garwe.
Licht in grüner varwe.
Gzieret mit gesteme.
Von margariten kleme.
Gemacher von samite.
In dem kürsle.
Erschein die frauwe raugen.
Vor durre herren augen.
Hie von ic sa besunder.
Den fürsten hette wunder.
Von was hande mere.
Dierz kleit bekommen were.
Ein also rilich gewant.
Von wem ez mohte sin gewant.
Der fragete ir er alleine.
Die daren frauen reine.
Durre tugentliche man.
Die frauwe smuntzen nu began.
Mit züchten muldeche.
Sie sprach ey fürste riche.
Frunt getruwer hie min.
Die frage ir müget lazen sin.
Wanne min lieber hie wil.
Sa kan er dinge vil.
Erzeugen sin kunden.
Als er vns tüt befinden.
Ey prüfent wol gereit.
Wie tugent rilichkeit.
Ist frien luten angeborn.
Zu sundlicher zude erkorn.

Ir edel ein zeichen.
War an sie müge reidhen.
Der tugent schein die reine.
Nicht von gebürte alleine.
Die küniges tochter here.
Wer got michel mere.
Von gördlicher gnade.
Die sie begozzen hade.
Es hat ein willige muldekeit.
Me danne gebürte darheit.
In ir hertzen ein bilde.
Gestrücket luter milde.
Hie von die frauwe here
Nicht vmb vppige ere.
Nach von gebürte freheit.
Vbere diese muldekeit.
Wanne in rechter minne.
Barmhertlicher sinne.
Der sie innerliche wiewt.
Die reine diese tugent hielt.
Gin mannen vn gem wile.
Sie was von mütter lile.
Mit ir an diese werlt bracht.
Sie wuhs in rechter andacht.
Mit ir aller tegelich.
Sada; die frauwe minnedich.
Arme mensche mener an gelach.
Sie enhette sind vngemach.
Vnd innerlichen smertzen.
Mit in irme hertzen. im
Eins tages als ich han vnomē.
Was ein groz gesunde kome.
Vmb ein tugentliches weig.
Vf daz hus zu wartberg.
Daz ober ysenache lit.
Vf ein groze hochgezit.
Ritter vnd herren vil.
Durch lust vn ruter spil.
Daz here gesunde kumen was.
Vf in der fürsten palas.
Der here ir tugentlich pflag.
Nu was ez vmb miren tag.
Daz die huse was bereit.
Lange heten sie gebett.
In tugentlichen eren.
Eins küniges tochter heten.
Derz werden fürsten frauen.

Sie woltē imin schawen.
 Wanne die klare keme.
 Vn auch ie wasser neme.
 Von welcher hande mere.
 Sie nū gesumet were.
 Die furstinne lobesam.
 Daz sie niht e. zu hase quam.
 Daz wiser lieben vberlit.
 Daz diese reine gates trit.
 Sem hase gem d hurchen ging.
 Vn die stegen ane vng.
 Daz sie die wolte vf stigen.
 A ldo gelach sie ligen.
 Emen sichen betelman.
 Der rief sie mit truwen an.
 Daz sie vmb daz ewige leben.
 Wolte im daz almusen geben.
 Der reinen waz zu hase gad.
 Der arme rief ir alles nach.
 Daz sie durch got im etelwas.
 Gutes tete sinder haz.
 Sprach daz reine selig wip.
 Mit zulten ey vil lieb lip.
 Nu enhan ich stunde ioch die stade.
 Daz ich dir gutes iht begade.
 Ic zu bi diesem male.
 Der arme hette quale.
 Suffende iemer mere.
 Gabe in gotes ere.
 Des rufes nam die frauwe war.
 Sie gab im wen mantel dar.
 Den die reine sinder wan.
 Zu der wirtscheste solte han.
 Der sieche ic sa den mantel zoch.
 Er vielt in weiz got vn foch.
 Von dammen endeliche.
 Die frauwe dugenliche.
 In hoffentlichem wanc.
 Waz sie ws mantels ane.
 Des sie nu gieng an ir gemach.
 Zu hase sie da nieman sach.
Du sprach der spilere.
 Ey herre ist uch iht swere.
 Daz vnser frauwe lobesam.
 Nach zu hase niht enquam.
 Nu lange sie hute vze lit.
 Sie sumet vwer hadjgezit.

Die spile wilen ist bereit.
 Sie lezet inwer wudekeit.
 Freude alle vwer geste.
 Mit driessens vber leste.
 Daz muget ir wol anden.
 Sie gab auch v; handen.
 Iren mantel sa gewere.
 Emen armen betelere.
 Ich den hatte sie becleret.
 Nu denket wez ir beider.
Do nu der furste lobesam.
 Die herzen rede also vnam.
 Von dem vnbedachten hofeman.
 E in wenig lachen er began.
 Er gieng san tugenliche.
 Zu der furstinne richje.
 Do er sie wiste an ir gemach.
 Lieplich ir zu der herre sprach.
 Ey getruwe suster min.
 Wie lange mahstu hute gesin.
 Wiltu niht talang ezzen.
 Wir wern langes gelezen.
 Wan daz wir din gebetter han.
 Auch sage suster wol getan.
 So rehte lieb als ich dir bin.
 Wo ist din mantel komen hin.
 Den du zu hurchen truge.
 Die reine vn. die gefuge.
 Sprach ic sa uem hren zu.
 Getruw. frunt wie fregest du.
 Wo nun mantel muoge sin.
 Ich sprach bi den truwe min.
 In mantel ist vnverre.
 Nu sieh vil lieber herre.
 Er hanget an dem ricke.
 Zu diesem augen blicke.
 Lief ein hammerem dar.
 Vnd nam der selben rede war.
 Den mantel vant sie hangē da.
 Den vnser herre hette ic sa.
 Mit einer gotelichen hant.
 Eichenlich hette dar gesant.
 Sie sprach ey hre bruder min.
 Ich wil nach dinem willen sin.
 Mit dir zu tische nu gereit.
 Die frauwe nam ir vmbkleit.
 Daz ir die gates gnade.

Also geschicket habe.
Sie giengen gezogenliche
Mit dem fursten richte.
In tugentlichen witzten.
Nun bi ir geste sitzen.
Si irn frunt ir tisch gader.
Sus kunde der himelische vader.
Sine zarten lichen.
Sine vzerwelten filien.
Elizabeth die klaren.
Mit darheit offenbaren.
In innerlichen zieren.
Vn vzen auch florieren.
An libe wudecliche.
Daz salomon der richte.
Em kuning hoher ere.
Em meister wiser lere.
In aller uren hochfart.
So zierlich sie gesehen wart.

Die selige vnd die gute.
Hete in stetem mite.
Der messe ambt als wert.
Ir heilikeit also begert.
Daz sie da tugentlich mite.
Waz nach cristenlichem site.
Hie von die vrauwe lobesam.
Mit flize zu der kirchen quam.
Gar andechteliche.
Sie waz gezogenliche.
Zu gotes lobe sie sa gereit.
In Worten vn demutekeit.
Als ein getruwe gotes maget.
An gotes dienste vnuzaget.
Wo der priester messe sang.
Nun waz alles ir gedank.
In innerlichen augen.
Geschicket alle taugen.
Zu gotes lichname.
Do daz nu die lobesame.
In irme hertzen ahte.
Vnd alles wol betrachte.
Waz herlicher wudekeit.
Wer an daz sacramente geleit.
Die selige vnd die gute.
Gedahte in irem mite.
An sich selbe widere.
Wie kraug vn auch wie nidere.

Menschliche biudekeit were.
Von durre selben mere.
Egan die frauwe schiere.
Alles irs libes ziere.
Heubtes vnd bruste.
Waz zu libes luste.
Horet an keinem ende.
An armen vnd an hende.
Vnd alles ir kleinode.
Entweder machen snode.
Oder aller dinge legen im.
Als ich vnd wiser bin.
Daz sie dez niht begerte.
Die wile die messe werte.
Die selbe demutekeit.
Waz an die vrauwe auch geleit.
Si dem ewangelio.
Sie geuel ir aber do.
Wanne die stille ane gieng.
Vnd d' puester aue vieng.
Daz sacrament zu handele.
Wun vn brot zu wandele.
In cristes lichnamen.
Der frauwen lobesamen.
Brauten alle ir sinne.
In finger nime.
Ein durre heilikeit.
Sie wunderte auch gereit.
Der minnesamen wurde.
Der werksamen gude.
Die der goteliche rat.
Geleget an daz mensche hat.

An eime tage ez also quam.
Daz die frauwe lobesam.
Nach allem irem willen.
In der zit der stillen.
Stunt in der kirchen vn bat.
An irre gewonlichen stat.
Ir hende in ein sie bede vielt.
Die sie ir doch vboigen hilt.
Vnder irme vmbe cleide.
Sie hatte ir sa gereit.
Ir innerlichen andacht.
Alle bi ein and' bracht.
In brennender minne.
Sie wante auch alle ir sinne.
In der selben friste.

Zu dem herren criste.
In gar innedlicher ger.
Nu was ein lieht von himel her.
In wünnedlicher klarheit.
Der gotes megede vmb leit.
Daz die klare frauwe.
In wünnedlicher schauwe.
Da bi ein selig priester stunt.
Ein getruwer gotes frunt.
Ane wandelunge tügentlich.
An andechte lobelich.
Der sich nach gotes lobe hielt.
Vn innerlicher gnaden wiert.
So man die stille v; gelaz.
Der lichnam vnser herrē was.
Gebenedict taugen.
Der reinen priesters augen.
Von gote wüden offenbar.
Er sach ir andutze also klar.
Er lühtet wünnedliche.
Der klaren sinnen glidje.
Die ir irn schin ergüllet.
Daz er allumbe erfluset.
Mit irem wünnedlichem bzehen.
Daz wunder was an ir geschehen.
Daz ir libes klarheit.
Mit ahte ein offenbareit.
Was innerlicher zier.
An der vrauwen vier.
Die clarheit was so rehte groz.
Daz sie die vrauwe umbesloz.
Daz ir reinen libes glast.
Was nu zu male also vlast.
Von gödlicher klarheit.
Daz liplichen augen vngereit.
Wen got ir zu waren.
Zu schawenne an die klaren.
Sie von der priester taugen.
Mit liplichen augen.
Diele vrauwe yme.
Vor gödlichem schyne.
Den er schawen do began.
Mit ahte niht gesehen an.
Den priester ir besunder.
Nam innerliche wunder.
Der herlichen gnade.
Die er geschawet hate.

16
Er lobete sinen heilant.
Dem alle wunder sint bekant.
Sie nieden vnd dort abe.
In gödlichem lobe.
Mit ahte er wol offenbare.
Daz lobeliche mare.
Die reine frauwe gute.
Hilt auch mit festem mit.
In heilichlicher stenkheit.
Was die heilige cristenheit.
Zu halteme vns gesetzel hat.
Auch was ir tügentlicher rat.
Daz sie die viertzig tage gar.
Nam mit güten werken war.
Ir selber abe ziehende.
Vber mazze fliehende.
Mit venen vil zu machene.
Gebetes vil ze machene.
Nach gotes e. zu lebene.
A linden vil zu gebene.
Die armen wol zu richene.
In reinen lip zu strichen.
Mit gerten buterliche.
Wie auch die tugenden richen.
In ganzer hofenunge.
Die zit der losunge.
In andacht wol enpfienge.
Nach irer wol begienge.
Mit irer was erberkeit.
Zu beden an sie was gereit.
Mit wülicher minne.
Sie begreiff zu sinne.
Wie multedich sie enpfienge.
Mit was glauben sie begienge.
Die zit der trostlichen tage.
In die wene ez irman volle sage.
Ir werg ir andacht ir gebet.
In nemet was die vrauwe tet.
Wie sie daz wol berehte.
Daz sie sich gleich gemehete.
Von gödlicher volkeit.
Mit güten werken aller meist.
Vnserm herren criste.
Der auch zu durre friste.
An dem grünen dunnestag.
In hleit auch hin zu trinne pfilag.
Nach dem abent tische.

A llius tet vil gewisse.
In durre selben lere.
D ez küniges tochter here.
So der mutetage vgieng.
In vs herren spoz sie auereng.
Legende ab ir gut gewant.
Sie tet ein snades sa zehant.
Wider an otmutig kleit.
Ir füsse hette sie geret.
Schulhe in diesen stunden.
Mit riemen an gebunden.
Allus andechteliche.
Gieng sie die tügentliche.
Ey wer hat diez vnuimen mere.
Von ems küniges tochter here.
Die reine frauwe auch aber pflag.
In diesem grünen diurestag.
In vs herren spoz betuten.
Sie mahlte ie armen luten.
Ein mandat wurdecliche
Sie wuhlsch auch tügentliche.
Zu wolken nu ir füsse.
Auch gab in die füsse.
Den zwelfen sund vmb ir rug.
In eglichem einen schilling.
Vnd tuch zu eme kleite.
Sie gab in ander weite.
In dem manne ein himelin brot.
Sie hette auch der selben not.
Ems iars an dem selben tage.
Als ir gewonheit alles pflag.
Vnd in der selben tute.
Vil malader lute
Gesament an ir mandat.
Sie entschulhte kein ir vnflut.
Sie twug in dach die füsse.
Ir hende diez det die füsse.
Sie küste auch ane wider rede.
Die lute an eilamer stede.
Mit tügent miltter minne.
Sie viel in rehter minne.
Mit andacht fur ir füsse nider.
Wo sie die stochen iemer luter.
Der maladen lute sach.
Sie troste ie sa ir vngemach.
Mit tügentlichen wizen.
Sie gieng auch zu in sitzen.

Ir was an aller stunde.
Der siech als der gesunde.
Nach gottelicher mene.
Malader als der reine.
Sie schuhete ir vnfruchte nilt.
Sie bat in tügentlicher pflicht.
Daz sie gedultig weren.
In allen uren sverren.
Es were ir helle wisse.
Sie gab in auch mit flisse.
Die frauwe tügentliche.
Ir gab volledliche.
So nu die zic was vollebriht.
Mit tügentlicher andacht
Der selben heilichden naht.
Daz die reine wol betracht.
Hette vnser herren butter not.
Vnd sinen bitterlichen tot
Zu otmutkeide.
In minuelicher leide.
Vnd die reine iesa vnam.
Daz die morgen frume kam.
Sie sprach ir gürtelmeiden zu.
Gertuuen frunde wizer nu.
Wie vnser sache nu lit.
Hute ist betrubekende zit.
Ein tag der iamerkeide.
In zit fruntlicher leide.
In stunde der otmutte.
Ich bite in rehte gute.
Daz ir keine wurdeker.
Hute habet an mich geleit.
Die küstinne richte.
Gieng nu demütclidje.
Wanne die clare mahlte sich.
Otmutig armen luten sich.
Die reine frauwe lobesam.
Si sich in uren busen nam.
Alles ics gewahles
Gar kleine risten flahles.
Ir was doch manige an der zal.
Ey hört was ich sagen sal.
Die frauwe an selikerde klug.
Auch mit ir eme buhsen trug.
Sicht da was auch wrauch inne.
Sie trug auch in der minne.
Von wahse liehte kleine

A uch trüg die frauwe reine
P hennige etteliches phunt.
S ie milchete sie ie sa ze stunt.
N u zu der gemeinen diet.
S ie hette wez got schülhe niet.
D ie clare an ren füllen.
D ie frostes möhten büllen.
S ie gieng an beiden füllen bar.
Z u den kuchen her vñ dar.
Z u sundlichen altaren wandn.
S ie kande wol vändern.
I r gebe mit andehre.
V nd wie daz die reine brette.
I e zu dez altares listen.
F lahles eine risten.
V nd ein wahs kertzeln.
D az solte der klaren opfer sin.
A uch gab die frauwe wol geborn.
D em altar ein wrauch korn.
S ie neigete vñd venete vñ flosch.
Z u einem andn aber sie zoch.
D a sie sind gnade enpfeng.
W ann sie durch die strazzen gieng.
S ie wart armen sind bar.
P hennige wol riliche dar.
S us gieng die clare frauwe.
I n oemütiger schaine.
S o daz sie wart gerücket.
G edrungen vñ sere gedrücket.
A ls ein armes vzer diet.
D ie selige enwolte ands niet.
I r herschaft do vdrücket was.
S ie wart auch berespet vmb daz.
D az ir opfer was so kleine
D ie edele frauwe reine.
T et alles du in einvaltheit.
N ijt alte sie werltlicher schonheit.
W ie doch die fürsten solten.
W anne sie opfern wolten.
R iliche gabe bringen.
V on golde von pfennigen
N u willet daz die wawe lobefā.
N ijt von karker ane quam.
W anne alles von einueltheit.
D ie reine erkant auch andweit.
D az got der gabe niht engert.
V ñ vber mazz hat vnwert.

17.
E ins menschen oemütig geist.
I n gotes opfer aller meist.
D ez alte sie der straffe niht.
N u solte die cristenlich diet.
I n den trostlichen tagen.
V mb gnade ir cruce tragen.
D o mit lüte giengen.
D ie wez got wider viengen.
D er heiligen geseze vñ gebot.
S ie trieben maniger hande spot.
V nd trugen gewandes riliche.
G ezieret gar vpedliche.
A ie nach gieng gotes ere.
D ie küniges tohter here.
D ie here v; vnger lande.
W allin an gewande.
V nd an beiden füllen bar.
A lles in der lüte schar.
N ach dem heiligtume.
I n vnnede crume.
K am sie für die cruce nit.
W anne als after in der diet.
S o ni die reine gotes maget.
H oher dinge vnnzaget.
G ieng mit reinen wizen.
Z u gotes worten lizen.
D a man predigen solte.
D ie clare frauwe enwolte.
N ach tugentlichen eien.
H iergen ands keren.
D anne alles in der armen diet.
S ie hette zwifelunge niet.
W er in die gründe seuet.
D er suidet vñd meuet.
D az do mit wllen dihet.
D az im got ver lihet.
W anne die berge sint zehoch.
D o man ie lutzet gutes zoch.
Von Lantgrauen Ludewige.
N u dünket mich gar
wünnelich.
D az wir den fürsten
lobelich.
D en man in dorunge lande.
Z u rihtete auch erkande.
L antgrauen Ludewigen.
Z u lobe niht vsvigen.

Is er an tügentlicher kraft.
Der frauen rein gemahelschaft.
Gefelle hie gewesen ist.
Daz er nach mügelidjer wilt.
Irs lobes teilhaft blibe.
Daz in ieman vstribbe.
Der frauen wudekeide.
Wanne daz wesen beide.
Noch an ir geselleschaft.
Lobes iemer teilhaft.
Wanne der reine fürste güt.
Der frauen tügentlichen müt.
Als er ir wile merkte.
Gar tügentlichen stercke.
Zu güten werken aller meist.
Mit tügentlicher vollest.
Mit rate süßer münste.
Mit helffe steter günte.
Mit maniger werden stüre.
Also waz die gehüre.
Der tügentlichen alles bi.
Doch wene ich daz ieman si.
Daz solich tilhter nū iergent lebe.
Der sine tugent recht ergele.
Die sine miltekett er iage.
In lop nach wudekeide sage.
Sines frien mütes frümikett.
Sines werden libes schonhet.
Daz ieman sie er ile
Doch sage ich uch bi wile.

Der reine fürste als ich ez laz.
Gemelzenlicher lenge waz.
Nach tügentlicher wize.
Gar siölich sin antlize.
In an hertzen milte.
Man saget daz sin bilde.
An schonheit möhte gelidjen.
An formen wol eulichen
In fern herren criste.
Der doch bi libes friste.
Der schonste menschen kinde waz.
Der müter ic iach ic genaz.
In bilde waz so minnedich.
Daz nieman wol vziehen sich.
Kunde siner ange siht.
Er waz in aller der geschicht.
So lüstlicher minne.

Külsche gar von sinne.
Wollüstig an geschime.
Doch gar von libe reime.
Von geschichte ez also qua.
Daz der fürste lobesam.
Gestanden an ein fenst waz.
In siner bürge palas.
An der kemenaten ort.
In sag er vnder im daz.
Kümen einen reien.
Dar an giengen leyen.
Beide frauen vñ man.
Nach werltlichen siten an.
Ir waz ein wünnedlicher tanz.
Nach lüste wol in freuden gantz.
Dar an gieng ein frauwe.
In lütsamer schauwe.
Sie waz ein minnedliches wip.
Gzieret wünnedlichen lip.
Auch waz ein man von tumb rede.
Si dem fürsten sa zeltede.
Da diese frauen kame her.
Er sprach ey herre ist vwer ger.
Zu dem stolzen libe.
Ich helffe ir uch zu wile.
Daz ir sie müget haben wol.
Der külsche fürste zornes wol.
Sprach balde ladie rede varn.
Wiltu dich recht an mir bewarn.
So entu solicher rede niht.
Der tumb in der geschicht.
Von sine hren so zehant.
Vstimmet iemer me geschant.
Sus schein dez herren külschheit.
Der fürste waz auch andweit.
Mit süßer rede wolbedacht.
An seukten siten vollebracht.
An eulich stete. waz sin müt.
Auch waz ein strenge riter tüt.
Wie man zu strite komen sol.
Dar zu waz er behende wol.
Ain lewe in dirre bürge waz.
Ein grimmes tier als ich ez laz.
Der bleip eins nachts vnbewart.
Von sinem meister vnbewart.
Fri er in der bürge lief.
Da der fürste nū gellief.

18
Daz er walte sich ergen.
V f geriet der herre stagen.
Er hette linne kleider an.
Dar vber warf der reine man.
Einen bloßen sackot.
Er hette hoffeninge an got.
A n den er sich mit trüwen liez.
Gotshülfe an der herre stiez.
E u kampfte war er vngereit
I n den hof er nu schreit.
D a dez der lewe wart gewar.
Er quam mit frechen sprüngen dar.
Er wolte sine herren zu.
D er fürste trauwete im nu.
A it süßen vñ auch mit worte.
E r stunt gar vnerwolhten.
G em dem lewen vnd sprach.
I r habet arger wilt gemach.
E z get uch wez got an daz fel.
D er helt war ellenthafte siel.
G em dem lewen vnerwolht.
D er lewe enclaz dez lewen wort.
D az tet sin ellenthafte mit
S us wart der arge lewe güt.
G eleme sam ein iunger wider.
E r strackete sich vor im nider
W irbezegeln er began.
G em dem ellenthafsten man.
D er lewe nu mit stangen wart.
G ezemet siner hohfart.
S o wart dez lewen meister auch.
G estraffet als ein tumb gauch.
A it sinuden worten vñ bar.
F urbar nam er dez lewen war.
D az er tet sider arges niht.
A e walte ich ichen der gestüht.
D ez glauben würdekert.
D es heldes künheit.

Dez wden fürsten süßer münt.
Vant me trügelichen sünt.
Daz er gelogen hette.
I n antwürte stete.
B elünten ordentlich was.
H ein vnd ia als ich ez laz.
S ine sprüche sünder var.
W aren gleubig vnd war.
I n münt nieman tarte.

W er sin wort gehorte.
D er glaubte in gereide.
A ls eine geschworn eide.
I nmohnten alle vrauuen.
E bere in zühten schauuen.
D az künde schame tüten.
E r war gem armen lüten.
A ilte wez got vnd güt.
F ro gesellig war sin mit.
R ittern vnd künden.
E r war in allen stunden.
H erren vñ frien wert.
F ürsten hetten sin begert.
D az sie in gerne schauweten.
G em siner künfte sich frauweten.
E r zaugete allen lüten sich.
G efüge wol behegenlich.
V nd an grüze minnesam.
E r hette guet wile ram.
E u tugentlicher sache.
D az ich dez ende mache.
V nd diese rede bestezze.
E .daz er uch vdruefze.
S o wisset ane langē.
E r hette got for augen.
I n wolhte in stetter minne
T ugentlicher sinne.
L obte er vnsern herren.
A n vntugenden weren.
A lle tage sünder wang.
A esse man vor im sang.
D a bi stunt der fürste richē.
A ndchtig wol armüteliche.
E r rief in trüwelicher mane.
G ebetes sinen schöpfer ane.
E u reinen dingē wol geschicht.
E z war in siner angesticht.
E iere vnd alle reinheit.
L ob in sine weig geleit.
V nsern herren allen tag.
E ühte sin gesinde pfag.
A n wken vnd an worten.
V or dez herren wolhten.
N ieman getarste missevarn.
W er sich dez wolte niht bewarn.
D az er arges iht begieng.
G roze flege der enpfeng.

Da wider horte deheime bete.
Der herre in wer; got tete.
A it gerten iemer mere.
An tet der fürste here.
Als ein gesundes heubt früt.
Daz sin glider leben tüt.
Doch mahete sus an zühten bald
Daz ingelinde iung vnd alt.
Daz nu alle glühe.
Wurben tugentliche.
Alumb ie sa besunder
Neman dez habe wunder
Wanne edel lüte waren.
Wahast in den iaren.
Die herren fride fügere.
Die rittere auch begnügere.
A it gabe vnd ir solte.
Wanne man in stüren wolte.
Daz volk was alles in der schar.
Gerüwig vñ otmüt gar.
Der fürste lobebere.
Waz gar ein güet rihtere.
Der wart den lüten fride.
Da wouete warheit mide.
Et diesen zweim gefüge.
Waz volle vnd alle gnüge.
Daz bliuen sündler lete.
Die lüte in sicherhete.
In durre zit waz döring lant.
An wurde lobesam erkant
Daz volk was alles ein gemüt.
Genem andehlig vnd früt.
Ez waz auch sünd spottes gamen.
Von dez wden fürste namen.
Gezieret wünnedliche.
Auch waz ez lobeliche.
Genamet von der würdikheit.
Die an die claren waz geleit.
Vrauuen sät Elizabeth.
Der lob in allen zungen ster.

Der werde fürste rich.
Lebte tugentliche.
Kulche an lübes tugente.
Der fürste zu der tugente.
Hette alle zur geselleschaft.
Als ein iungfrawe schamhaft.

Der edele fürste lobesam.
Eins tages nu gerutenham.
Vre in ein lünes mages lät
Er wart empfangen sa zehant.
N ach lobe wünneliche.
An pflag sin tugentliche.
Als ein fürsten wol gezam.
Do nu die wirtschafft ende nam.
Der reine fürste wol getan.
W alte ein wenig rüwe han.
Er legete an ein bete sich.
N u wart getriben sündler wich.
A it in ein lützel schimpfes.
Vn welches vngelimpfes.
Da sic erkanten sine schäme.
Ez wart ein iunges wibes nāme.
Geworfen an daz bete dar.
Do daz der fürste wart gewar.
Er gedachte in vngemüte.
Da bi waz auch der güte.
Her walthjer von phatila.
Zu dem sprach der herre sa.
Walthjer in den trüwen diu.
Vschicke mir daz freunelm.
Die man durch gamel her vbang.
Du gib ir silbis eine marg.
Daz sie nur willen himmen ge.
Auch wil ich dir sagen me.
Entleze ich keine missetat.
Doch wil ich dez haben rat.
Daz ich hie mite iht erwere.
Vnd auch also bestwere.
Elizabeth die reine.
Die ich mit trüwen mēme.
Der herren wille also geschach.
Die frauwe gieng an ir gemach.
N u schauwet weich ein niuer.
Ioseph so getrüwer.
An dem herren da erschein.
Der durch trüwe diesen mem.
Durre vnkulcheide.
V sagete ie sa gereide.

In diesem lande ein riter waz.
Der frauwe kundes nie genas.
Der werde waz dez mannes schult.
Er bat die frauwen in gedult.
Durch got daz sie bedachte.

Wie sie im erben brichte.
V holt ettelwanne.
V on eme frumen manne.
V on eme ruter ettelwa.
D er ruter selber reit iesel
Z u hofe an sinen herren.
E r dagte im sinen werren.
D az er niht wol begette.
A ldo daz er erben hette.
E r bat den fursten riht.
G ar einuhtediche.
D az er ein sache were.
D az im ein kint gebere.
S ine frauwe ie sazestunde.
L achen er begunde.
D er furste hugelich genuie.
E r nam die affenheit vor gut.
V wert in gedolde.
A ls er sin volgen wolde.
E r sprach nim min do heime war.
K irtzlich wil ich komen dar.
D er werde furste frie
B at vmb artzadie.
A ls er sie selber muste han.
D er reine herre wol getan.
B at nu den artzart machen.
N ach fruntlichen sachen.
E in edele lactweigen.
D ie hiez er starke gerwen.
D az sie in mohte reizen.
V nd innerlichen heizen.
D ie artzadie wart gemahlt.
A ldo der furste hette vf gelahlt.
Z u des ritters huse er quam.
D o wart der herre lobesam
E npfangen stolidje.
A n pflag sin wurdelidje.
M it trinken vnd auch mit ezzen.
D er herre gab nu zu ezzen.
D ie arzenie sinem man.
Z u hant sie ruren in began.
E r sprach ey werder herre.
Z ergangen ist min werre.
I ch bevinde ander mere.
D anne ich gewon.e. were.
W ir endurfen durre niet.
A ls ich won uch zu uingelt schiet.

19
D o sprach der furste lobesam.
A n war got daz ich niht enqua.
V f ander auenture.
W anne daz dich diese sture.
S macheide vberhebre.
V n auch din frauwe iht siebte.
A n keiner missewende.
D az imbez nam ein ende.
D er ruter war hie zu gemeit.
D furste auch heim zu hofe reit.
A n aller der gebere.
R eht als dez iht were.
E y schauwet wie der reine man.
D en ruter heren nu began.
V on sinterlichet siwere.
V nd daz er vler were.
D es lumbundes vorhte.
Z ug bleib er in vorhte.
D er edele vnd der frie.
D o er diese artzenie.
N eschs in so getruwelicher mane.
A ls in der werre langer ane.
N u war ez in daz iar gewant.
D az man an d zale vant.
V on cristes geburte fur war.
E welf hundert vn funf zwentzig iar.
D o hete keiser friderich.
V f einen hof gesetzet sich.
I n pille zu Cremona.
D o hielt der keiser schone.
A it der fursten pflichte.
H off vn auch gerichte.
D o manig herre lobesam.
Z u hofe in grozen eren quam.
V ber manige lange stig.
D o war auch der furste ludewig.
D az er anc schulde.
S leib in dez keisers hulde.
I n diesen ziten anc vieng.
E in hunger not die vmb gieng.
A lle tursche riche.
A llo gebrestenliche.
D az in der kumerlichen not.
V il armer lute bliben tot.
W anne der kumer fur war.
V il nahe werre zwen iar.
A it grozer hunger note.

Brot vñ auch zu brote.
Was vñer mazen ture.
Die selige vñd die gehure.
Ire kornhus hiez er lichen.
Vñ das we pfister büdjen.
Brot in gotes ere.
Gehet das gebot die here.
Elizabeth die wise.
Das sie mit süßer spise.
Die armen do getrost.
Vñ von hunger not lost.
Die vranne gab alvmb sich.
I eglichem aller teglich.
So von ez herte libes nar.
Wie hlein sie gab die vranne dar.
Dem menschen ie besunder.
Guter got aber wunder.
Das ie der mensche herte gnüg.
Der tages was es dannen trug.
Nü was ein hoher abgang.
Gweyt wer got vñ lang.
Von der buge hin zu tale.
Do man zu der stete sale.
Die an dez berges fuße lit.
Do hiez die frauwe in der zit
Machen nüz zu diesem male.
Ein lobeliches spital.
Dar inne solten ligen.
Giedjen die gestigen.
Zu berge niht enmühten.
Ioch zu gemie enthöhten.
Nach dem almüsen vñ den berg.
Die selbe tugentliche weg.
Begieng die frauwe lobesam.
Da hin sie alle tage quam.
Der weg enwas ir niht zelang.
Zu suere enwas ir niht d gang.
Zu we enkonde ir niht geschien.
Sie wolte ie doch ir siechen sehen.
Dicke ower got allen tag.
Die gar getruwelichen pflag.
Die aller vnfrügest waren.
Mit den konde sie gebaren.
Aller tugentliches.
Besorget was sie gliches.
Mit den gotes armen.
Die konde sie erbarmen.

I r ezzen sie in brakte.
I r künner sie bedakte.
Sie hub vñ trug die kranken.
Vñ aheln vñ vñ anken.
I r bette sie in mahte.
Nider sie sie lahte.
I eglichen sie gewerte.
Was nach sin hertze gerte.
Getrankes oder spise.
Sie vmb gieng die wise.
Gar getruweliche.
Wie diese tugentliche.
Mochte in keinen ziden.
Nie bosen rüch geliden.
Sie leit doch hie ir dankes
Vñ mazen vil gestankes.
Mit tugentlicher witz.
I n simeclicher hitze.
Vor der siechen beten.
Die doch ir megede heten.
Gerne ie sa vñuten.
Vñ auch vñdankes liden.
Das leit ie doch die frauwe.
I n frolicher schawne.
Sie vmb gieng ir siechen.
Vñd alhte ir vbel riedjen.
Nicht die frauwe lobebere.
Als ob ez mirre were.
Ich gere laube hie zu stete.
Ob ich die sache vollen rede.
Vñd ez den oren mischage.
Das vñd zucht ez doch vñrage.
Die selbe tugentliche.
Die siechen miltecliche.
Handte als taugen.
I r hiez von ir augen.
Wo mit ein armer siech qual.
I r speichel vñd ir geysersal.
Vñ auch ir nasen vnflut.
Die reine wischete an ir wat.
Vñd an ir selbes hullen.
Die sie hette vmb ir nulla
Vñd vmb ir heubt geleit.
Auch tet sie barmhertzekeit.
Ein armer lute kunden.
Das mochte man bevinden.
Dicke ie sa ze male

In dem hospitale
Wanne dar in die vrowe gieng.
Der kinder meine sie enpfing.
Mit freuden iemer mere.
Die reine in gotes ere.
Den kunden brahte sie ir spise.
Daz heten sie die wise.
Daz sie gem in liefen.
Muter muter riefen.
In aller der gebere.
Als sie ir muter were.
Wer hat diez gesehen ie.
Die kinder lieffen vmb sie.
In kindlichen witzzen.
Si ir siten sitzen.
Sie nam ir heubt alle bloz.
Vulustig gruntig in ir schoz.
Die aller vnfruchtigest waren.
Mit den kinde sie gebaren.
Aller tugentliches
Die muwe leit sie gleiches.
Vnd alle diese siwere.
Durch uen schopferen.
Nu seht wie vnser hie ihesus crist.
D multheit ein minner ist.
In lop an snöden dingzen.
Kan auch zu liebe bringen.
Daz ist hie worden offenbar.
Wanne diese reine frauwe dar.
Kante aller hande kinde spil.
Kriseln vñ vingerlin vil.
Die gemachet werden.
Von glase vnd auch von eiden.
Vñ auch ander kleinöte grüng.
Daz die reine frauwe trug.
In irme vmb kleide.
Hach sulzer multheit.
Vzzer ysenache.
Den kunden zu eime gemache.
Vñ auch zu kurtzewile.
Si durre selben yle.
Kam der frauwen nu ein pfert.
Daz trug es gem d burge wert.
Vmb ein tugentliches wert.
Hu was ein alzehoher berg.
Ein rütchen vnd ein suente gehe.
E. man sich vmb sehe.

20
Daz kleinöte viel alles mit ein.
Die rütchen abe vf einen stem.
Daz ez zu brochen salte sin.
Wanne do wart gotes minne schin.
An nam der dinge balde war.
An wande ez were zebrochen gar.
Daz was ez weiz got sind schranz.
Von gotes willen bliben gantz.
Vnd in der frauwen namen.
Die durch milten gamen.
Den kunden brahte diese ding.
Sie gab in allen vmb den ring.
Ic dem kinde ein zwidelal.
Die wurden stölich vñ al.
Vñ in freuden wol gemeyt.
Die selige hete auch and weit.
Ein teil der krenkern vñ gelesen.
Vñ tet sie wir der burge wesen.
Den sie durch gotes ere.
Gap alle ir vmbere.
Waz man vñ irn tische trug.
Die frauwe selig vñ klug.
Gab vñ ir selbes henden.
Den siechen ellenden.
Waz wir ir vf gehalten wart.
Sie hetes vñ irn munt gesparrt.
Vñ auch irn meiden abgenumen.
Daz sie test baz mochte vmbkumē
Eins tages kames ab nu.
Daz die reine hette ie zu.
Vmb ein tugentliches leben.
Ir almusen vmb vnd vmb geben.
Daz was ein wenig wimes doch.
In eime fasz blieben noch.
Daz wolte die frauwe löbelich.
Den siechen teiln vmb sich.
Wie vil sie danne vñ iemer gos.
Ic me dar in von gote floz.
Wie lange sie daz grezen getrey.
Ir maffe in glidher volle bleip.
Vñ dez wimes glidhe vil.
Noch hort waz ich sagen wil.
Die frauwe selidich gemit.
Ter mit allem irn siechen gut.
In dem hospitale.
Alhymbe ic sa ze male.
Hie sie ir suchten schere.

I e herchaft alle viere.
A lumb in der gewande.
D ez werden fürsten lande.
I r hofe vnd ir vorverg.
V nd auch ir hus zu wartberg.
W az sie von frühte auch ügent vant.
D az kam ze tage ir sa zehant.
W o kornes iht v borgen lag.
D az müste werz got an den tag.
D az gab die selben richte.
D en armen multekliche.
W az die welt glantz hat.
D ez wolte die frauwe auch haben rat.
W anne sie v kaufte schiere.
A lles ir libes ziere.
D az sie deste baz bedehre.
V nd auch vollenbrehte.
W ie zu libe keme wider.
D ie armen vnser herre glider.
D az sie dar nach geringe.
A lhten an allen dungen.
S o wart ir wol gezeme.
D az andern vngene.
L üten in der werlte ist.
D a diese frauwe in durre frist.
I n rehter einvalte.
Z u melken sich stalte.
D az sie die siechen molte gelaben.
D ie milch sie zu traste solte haben.
W az auch die werlt schülhet.
A lzet vnd flühet.
I och niemant wudechlich gert.
D az herte ir zu die klare wert.
D a sie der siechen heubt bloz.
I sam tugentlich in ir schaz.
D ie sie mit flizze bacte.
V n in gemach begatte.
S ie hette auch in dem male.
I n dem hospitale.
E ht v n zwemzig siechen do.
B eleyet vdenlich also.
W anne der einer gesturbe.
I plich e. verdorbe.
D az ir dar selte bette.
Z u haut ein anderr hette.
D a lag ein siecher inne.
D er nach gotes minne.

In leben wol betrachte
D o zu er wol achte.
D az er schuldig were.
S eht des gewan er siwere.
V il groz in sine hertzen.
D en rüwelichen smertzen.
D ie frauwe mahte lichte.
S ie galt nach siner bilste.
A lles dar er schuldig was.
A uch hette als ich ez laz.
I n hundert mensche allen tag.
D er man multedich pfag.
V or der frauwe angeht.
D az tet ir ambelute pficht.
V on der almusen sture.
S o n u die gehure.
D iez alles hette volledaht.
D az zu der erne waren braht.
V on hunger not die arme diet.
D az ir der man gem lande schiet.
W az lute zu zu tahten.
D az sie erbeuten molten.
D en gab die frauwe herte.
A ber in gotes ere.
S iecheln hemde v n schuh.
D az sie sich behülfe n u.
A l ir selbes arbeit.
D ie frauwe nam auch and wert.
S aume in multedicher tugent.
W er niht enhette diese mügent.
D az ir arbeit tohte.
D ie sich niht v molten.
S o gab sie in aber sture.
D ie reine v n die gehure.
K leiderlin v n alte walt.
W ie man sie dicke veile hat.
V z ir selbes henden.
W anne sie wolten lenden.
S o trügen frauwen v n man.
I r gabe v n auch irn segen dan.
I n frölichen müte.
D ie selig v n die güte.
W anne sie lichte nu gesach.
D as der pfenninge ir gebach.
S o nam sie von irn nullen.
I r wimpeln v n ir hullen.
S iden tücher die sie trug.

kleinote allerley gnug.
Daz gab sie sinder gamen.
Armen wibes namen.
Daz muſte sie doch fügen.
Daz sie ir niht entrogen.
Zu werltlicher itelkeit
Sie mochten sie wol ander weit.
Verkauffen vmb irs libes nar.
Sie glabten auch in truwen dar.
Der frauwen bi irn eide.
Daz sie ir arbeide.
Getruwelichen solten leben.
Die reime herte sie zu gegeben.
Einer armen frauwen vmb got.
E in hende vnd einen lückot.
Vnd zwene gute schulhe ho.
Die arme wart vnmazzen fro.
Sie rief mit innerlicher ger.
Ey lieben frauwen alle her.
Wo wart sie grozzer freude erkant.
Als an mich armen ist gewant.
Da sie der freude also betach.
Sie quam in ein groz vngemach.
Sie lac in durre selben not.
Als ob sie wer von freuden tat.
Daz sach die frauwe lobesam.
Von schrecken sie dez vnd quam.
Sorgen sie begunde.
Sie wachte zu der stunde.
Daz sie von durre mere.
Irs todes schuldig were.
Der armen vngemach sa zergienge.
Iren weg sie ane vieng.
Vzo gen iren landen.
Die frauwe mit iren handen.
In süzzer milcheide.
Den toten ir gekleide.
Nate sie selber vnd schuet.
Sie enhette deheime schulhe niht.
Beide frauwen vñ man.
Greif sie mit iren hende an.
Sie vmb giene die liche.
Wes got tugentliche.
Ez man sie bestatte.
Die reime frauwe auch hatte.
E in webelang zu frumen wiz.
Dar an so legete sie iren fliz.

21
Wie sie daz gesante
Vnd da beclene mite.
Waz armer lute sturben.
Von tode sie v̄durben.
Waz richer toter waren.
Die man zu den haren.
Solte sie sa bereden.
Die hiez die frauwe kleiden.
Si u mit alter wete.
Auch waz ez ir gerede.
Daz sie daz niwe solten geben.
Durch got vmb ewiges leben.
Gehet daz er warb die frauwe te sa.
Armen luten etelwa.
Die werg vñ and gute gnug.
Siegeng die reime frauwe klug.
Zuhtig vnd milde.
In Worten vñ auch bilde.
Nach ire bescheidenheide.
In rehter milcheide.
Zu guten sachen ebene.
Siuers wures lebene.
Die sie zu milcheide hielt.
Wanne er auch selikeide wiert.
Hie von wart sie erberzet.
Zu tugenden me gewerzet.
Von siner truwelichen mane.
Waz die frauwe in rehter haue.
Daz sie guer dinge pflag.
Mit grozem almusen allen tag.
Mit fasten venien vñ mit gebete.
Daz sie gar volledichen tete.
So nu der maude me v̄geng
Vñ der winter ane geng.
Daz der fürste lobesam
Von hofe heim zu lande quam.
Daz volk wart allestampf fro.
Daz ir edel fürste ho.
Zu lande komen were.
Sie frauwete sich der mere.
Vnd enpfengen in geliche.
Den fürsten wuechliche.
Die edele vnd die fire.
Vrauwe nu sophie.
Dez werden fürsten müder.
Vnd zwene sine brüder.
Cünrat vnd heinrich.

Frau wete vzer mazzen sich.
Noch frau wete sich mere.
Die furstinne here.
Elizabeth die klare.
Mit litzzer ampere.
Vzer aller urre vnünfte
G ein wes herren künfte.
Do der furste lobesam.
Eins tages nu zu lazze quam.
Des herren scheffenere.
Bzahlte ime mere.
Daz die tugentliche.
Hete vber mezzedliche.
Korn daz iar verzert.
Do mit hette sie ernert.
Armer lute vn mazzen vil.
Vnd siecher lute ane zil.
Vn dem tode erlöset.
Gus waren gar erlöset.
I r hof vn alle ir wong.
Hie von daz hus zu wartbg.
Gtunde kornes lere.
Do sprach der lobebere.
Der werde furste riche.
Daz tet sie tugentliche.
Daz sie sich liez erbar men.
Die seligen gotes armen.
Waz vwer rauwe gutes tit
Daz habet iemer mer waz gut
Wie vil daz gekosten mag.
Lat sie ir almusen allen tag.
Triben vn ir guten werg.
Siz an daz hus zu wartberg.
Daz herz ich mir behalten.
Daz ich des müge walten.
Vnd niwenburg do mite.
Nieman straffe ir guten lute.
Hie bi ist worden offenbar.
Daz vnser hie für war.
Durch des wilen manes münt.
Hat wilen vns gemacht künnt.
Waz mi an vnser e. behaget.
Gus hat er in der schrift gesaget.
Daz vnder allen dungen sint.
Die mine geiste ane vnder luit.
Schagent inmedich wol.
Kcht als ich uch sagen sol.

Vn auch mit worten tuten.
Die den sint vor den luten.
Gprüfet wol zu lobene
Gie sint auch wol dort obene.
Vor got sinderliche.
Gelobet wudedliche.
Daz ein ist trüwelich zwein.
Sudern hellen wol in ein.
Daz ander tragen minne.
Gtrüwelicher sinne.
G ein dime ebeneristen.
Daz dritte sinder fristen.
Wo ein wip vnd auch ein man.
Ein ander liebe tragen kan.
Glich sin selbes hie
Der man gem sine wile.
Daz wip gem ir manne.
Nu prüfet aber tanne.
Wie daz volckumen ist.
In miltedlicher mite wist.
In dem fursten riche.
Daz so lustedliche.
Mit sinen brüdn allen zwein.
Künde tragen vber ein.
In tugentlicher münste.
Zu brüderlicher günste.
Der furste trüg auch minne.
Tugentliche sinne.
In miltedlichen listen.
G ein sinem eben cristen.
Zu den armen aller meist.
Mit litzzer gabe vollest.
Waz auch werder fruntshaft.
In minnen tugentlicher kraft.
Der werde furste riche.
Vnd auch die lobelidje.
Elizabeth die dare.
In zarter ampere.
Beide ein ander hielten.
Waz miltede sie wielten.
Ein ander alle stunde.
In hertzen vnd in münde.
Daz hielfer vns beweren.
Daz buch mit zarten meren.
Bisdjofe in diesen taren.
Vn ander puelster waren.
Vnd den man lute vant.

Milte vñ tugent so gewant.
Gelig vnd reine
Daz sich die lute alleine.
Mit tugendlicher mulde.
An lere vnd auch an bilde.
Wante gar in heilikeit.
Si diesen sine cristenheit.
Gor nach sine lobe hielt.
Vnder den auch gnade hielt.
Von marburg meist Cunrad.
Der in turschen landen hat.
Sam ein lechter sterre.
Geschienen vmbre verre.
Er was an kunsten wol gelart.
Sin leben het er ie gekart.
An reine wandelunge.
Zu hoher predigunge.
Was er altzu wol bereit.
Em minner güter cristenheit.
Em ehter ketzerie.
Mit strenger iagerie.
Reichtum was im vimmer.
Ich wene der lobebere.
Lutzel ie gestünde
Nach kirchen noch nach pfünde.
Dessenlich was sin gewant.
Mit ezhich alle wege erkant.
Emualtig vnd demüte
Si tugendlicher güte.
Was der lobebere.
An güten siten siere.
An formen ernstlich gevar.
Et nam guter lute war.
Sicht den was er geneme.
Sie auch im wol gezeme.
Den lösen was er herte
Er straffe ir gewerte.
An gerichte strenge.
An ure straffe genge.
Er predigere offenbare.
Heilidiche lare.
Wanne in der babst sande.
Diesem turschen lande.
Mit guter briefe vzkünde.
Daz man dar an bekünde.
Daz er in gantzer stete.
Gewalt dez stiles herte.

22
Gotes wort zu sagene.
Ketzerie vñ ze iagene.
Mit füre vnd vff d' hunde.
Wo er der innen wurde.
Auch uolgete im ein michel schar.
Die siner p'dige namen war.
Paffen vnd lute vil.
Der volkes menue an endes zil.
Die lute in alle vorhten.
An werken vñ an Worten.
Als emen heilidichen man.
Der strenger gerechtkeide began.
Ie doch mit vnderseide.
Die vorhten in durch leide.
Vn die in rechter gnade
Die man zu im hade.
Der werde fürste here.
In götelicher ere.
Den lerer also lobesam.
Zu male in sine pflichte nam.
Sa tangentliche wudekeit.
Der fürste herte an in geleit.
Daz er sin nur rate wiert.
Vn in also zu meister hielt.
Daz er in alles nu beval
Was von gotes gabe sal.
Zu der herschaft hangen.
Daz muhte er alles langen.
Besetzen wie er wolte.
Als er es liden solte.
Auch was des fürsten wille.
Daz sich die vranne stille.
Elizabeth die reine.
In geistlicher meine.
Zu meister Cunrade.
Beschiedete vmb gnade.
Gehorsamkeide.
Doch in bescheidenheide.
Sie globte in sine hende.
Si an us libes ende.
Kusche iemer me zu lebene.
Sie nam ir vñ vil ebene.
Ir ehliche gemahelschaft
Die wolte sie halten vmbelast.
Dem fürsten Ludewige.
Der rede ich me geswige.
Sie hielt in gantzer stete.

W ez sie vichen hete.
I r gehorsamkeide
Mit vorgebantem vnderseide.
A tmüte bi un iungen tagen.
D ie sach wart auch an getragen.
I n ysenacher veste.
I n der iunckwouen veste.
S te katherinen.
D o man sieht schinen.
I n geistlicher minne.
I loster frauwen inne.

N u kam ez also verre.
E ins tages der herre.
G eister Cunrad wolte
P redigen als er solte.
E r lante nach der frauwen.
D az sie sich lieze schauwen.
I n gotelicher lere.
N u was ie zu die here.
V rauwe angnes ir geswie.
D ie edele vnd die fire.
I n myssen ein fürstinne.
E in werde marggravinne.
I rs wirtes suster quamē dar.
D er solte die frauwe nemen war.
A it tugentlichen dingen.
D ez müste ir misselungen.
D az sie niht enquam.
I us bleib sie vngheorsam.
D az ir entliuit vngnade.
V on meister Cunrade.
D az er durch die geschichte.
W olte abe sin irre pflihte.
L edig durre frauwen pflege.
D iez wolte er herten alle wege.
W anne da; die frauwe gute.
I n rirwelichem müte.
D ie edele fürstinne.
I n tugentlicher minne.
L ag für dez herren fuße.
D ie reine vnd auch die fuße.
D ie selbe gnaden richte.
I hat demütedliche.
M it andaht vmb gnade.
D ez wart er doch zu rade.
D az er die frauwe lobesam.
I n sine pflege wider nam.

V nd streich ir megede.
D urch diele misselhegede.
D az sie vslumet haden.
D ez ablaßes gnade.
V n auch da; here gotes wart.
D az hiez er sie bewarn wort.
D ie frauwe selig vñ klar
H ielt vollediche zwei iar.
D ie gehorsamkeit
V nd ander bescheidenheit.
I n allen dingen ebene.
S ires wirtes lebene.
A n ir getruwelichen e.
I t begreng sie dannoch me.
I n gotelichem wise.
V il tugentlicher wise.

D o ez in der zit was.
D o man von cristes geburte la;.
I n d schrift gar offenbar.
Z welf hundert vñ siebē vñ zwintzig iar.
G esprachen von den herre wart.
E in lobeliche mervart.
V on den fürsten vf geleit.
G emein vb alle cristenheit.
V mb alle die gewande.
Z u dem heiligen lande.
D o hete keiser friderich.
V on Rome in grozen eren sich.
V fgesetzt schone.
A it dez riches kronne.
V ber mer zearne.
D az richte zu bevarne.
A it der cristenheide craft.
Z u striten an die heidentenschaft.
G em dem heiligen grabe zu.
W enne ez was der babst ni.
V nser geistlicher vater.
A it den pilaten alle gader.
S iner kardinale.
Z u dem selben male.
W irden wol zu rade.
D az man von gotes gnade.
I sach cristenlicher lere.
D az cruce in gotes ere.
I n dem selben iare.
P digete offenbare.
D en luten allen gleiche.

Vber alle cristenreiche.
Daz ie der man daz neime.
Vnd auch zu helffe queme.
Dem heiligen lande.
Wer gutes sich erkande.
Vnd ane libes werren.
Kilchöfe vnd herren.
Fürsten vnd fien.
Die sach man gebenedien.
Mit des cruces gnaden.
Der lüte viel an naden.
Daz sie in hezen reichen.
Des heiligen cruces zeichen.
E u tragen an der büste.
In geelicher glüste.
Mit helffe götelicher craft.
E u veltenne an die heidenschaft
Wider gares viente.
Daz lant zu gnaden frende.

Der werde fürste ludewig.
Blumende als ein meien zwig.
Selig vnd wise.

An cristenlichem puse.
Lantgraue doringe lande.
Do er die gnade erkande.
Der lobelichen hernart.
Fro er tugentliche wart.
Vnd er bereite sich drate.
Mit bischof Cünrade.
Hieldenheimer herre.
Daz er an allen werre.
Daz cruce sa von im enpfeng.
Den guten willen er gevieng.
Daz er vwaren salde.
Vn auch daz zeichen wolte.
In tugentlicher minne.
Vholn der fürstinne.
Die in von süßer gnade.
So wert zu fründe hade.
So daz sie niht vragete.
Ob ir lichte ieman sagete.
Daz er die reise wolte varn.
Daz walte der herre also bewarn.
Hie von der herre fürste rich.
Daz cruce nate niht an sidj.
Also in gemeine was erkant.
Vzzerlich an sin gewant.

23
So daz die frauwe ihe seche.
Daz cruce in keiner neche.
Vn sin queme in vngemach.
E u uingest die frauwe sach.
Naher bi der selben zit.
In dez herren burzit.
Daz zeichen liegen vborzen.
Des sie begriude sorge.
Die fürstinne here.
Erschrag also lere.
Daz sie von ir selber quam.
Der herre fürste lobesam.
Do er der frauwen vngemach.
Vn ir beklumen hertze sach.
Er name sie von den velsten.
Mit süßen senften worten.
Vn auch mit götelicher mane.
Brahre er wider sie zu bane.
Daz ir lichter würde.
Irs vngemaches burde.

Da durc fürste rich.
Besatzete lobeliche.
Sin lant vnd sin herschaft.
Er für in tugentlicher craft.
E u den klosteren vmb.
Erschulte de heime kumbe.
Wo er iht güter lute vant.
Die bat der herre sa zehant.
Mit tugentlichen sinnen.
Daz sie in rehter minne.
Got für in beten.
Vnd daz mit süße teten.
Mit nicken vnd ninnen.
Da bi zu reihartzes brinnen.
Vn auch zu Georien tal.
In den clostern vber al.
Der herre fürste lobelich.
Bvalch in rehter liebe sich.
In legen nam er auch von.
E daz er dannen schiede hin.
Her nach der fürste minnesam.
In siner festen auch eine quam.
Die smalkalden was genant.
Also er bi einander vant.
In irer liebsten fründe vil.
Da für ich daz haben wil.
Also was lüte n ein michel schar.

D en er gedaget hette dar.
V on den er niht enwalte.
D er herre ioch envalte
V ngegrüßter scheiden.
D ez bat er sin do beiden.
I n der nemlichen stede.
E in ander kamen sie zu rede.
A lße der fürste lobesam.
D atab zu sinen fründen nam.
I n tugendlicher weime.
A ldo bevalch der reine.
I n brüderlicher minne.
D ie werde fürstinne.
E lizabet die daren.
A l it worten offenbaren.
B evalch der herre aber sint.
Z u bruder truwe sine kint.
N ach kindlichem puse.
K usste nū der wise.
D ie müter schone an irn münt
D ie ie doch alda zu stunt.
G esegente vngereide.
A l it grozer iamerkeide.
A l do tet leides sinertze.
E rriben manig hertze.
D a die zwei sich enpfingen.
A l it hellen vmbre viengen.
D ie kusse an em ander gerten.
V nd ir doch niht gewerten.
A z alten vnd vor uingen.
D ie sich em ander dringen.
D ie müter haben sie began.
I en sin die vauwe irn zartenman.
S ie dūnken in here vñ hin.
S ie hielten strebende alles in.
B ruder vñ ruterchaft.
A l er in banden were haft.
A n sich in tungen lere.
D az dure fürste here.
I n gantzer otmutkeit.
E u wege verte sa gereit.
K üme er sich von in enbrach
A uch hub ez sich em vngemach.
I n der menie vber al.
A tanige trurige stimme er schal.
D a sie die lieben sahen.
E in ander also nahen.

I r antlütze vnd ir bilde.
V n in zarter milde
E in ander also rüngen.
D ie alten mit den uingen.
W emten alle gluche.
D er arme vnd auch der ruche.
D ie rutter vñ dez volkes schar.
W emten alle sampt gar.
E y wer mohte sich entzaben.
D er weimens niht entzaben.
D o so manig edel man.
F ründlich wemen hie began.
D a so maniger hande diert.
V on heime tugentliche schar.
D uringe vñ sahsen.
W aren dar gewahsen.
D az sie ir frunt gesahen.
D a von lande gahen.
S ie heten fründlichen stric.
G em dem fürsten in der zit
W er in da langes hielde.
S in mit gespreche vielde.
D ure iene hellen der vmb ving.
V nd der an sine cleider hing.
S ie gerten siner grūze
N u was er von vnmūße.
V n auch von rechter iamerkeit.
Z u ant wurtemme vngereit.
I edoch zu uingelt nu geschach.
D az sich der reine fürste enbrach.
A l it noten von den sinen.
E r warte der bulgerinen.
G eselle in tugendlicher craft.
G emilcher der geselleschaft.
D ie dez cruces gnate.
G ezehent alle hate.
H ie wart der fürste milde.
D uringer landes wilde.
D az er ez niemer me gesach.
K ürtzlich ez aber nu geschach.
D az dure fürste lobesam.
D er selichlicher dinge ram.
H erte an eren niht ze laz.
H u zu uingelt vñ gesaz.
D er hohen eren was gemert
A n dem alle mildekeit.
N am gesprengens vlap.

Ein wünnelich leitstap.
Vn ein fürste gütes Frieden.
Nu sin pfert hette vberfchueden.
In so tugendlicher craft.
Vnd ander sin geselleschaft.
Ritter vnd herren vil.
Edele knechte an endes zil.
Vn ander güter lute gnuig.
Die gantze hoffeninge trüg.
An alle missewende
Durch got ins ellende
Die seligen waren nu geriet.
In gantzer oemütigkeit.
Befüllen sie in gotes hant.
Beide lute vnd lant.
Die sie do liezen hinder in.
Sie wanten vnd füren hin.
Alle in gotes namen.
Den sie doch sündler gamen.
Lobten alle stünde.
In hertze vn in munde.
Die lobelich wallefart.
Beziten an gevangen wart.
Da dier brachmanot ende hat.
Die sinne auch an ir hohe gat.
Ala wa; groze trürikheit.
Clagen vnd kummerliches leit.
Mang ruwelicher schal.
Der in die wolken wider hal.
Lute schriente iemer me.
Waffen iemer ach awe.
Man hortte auch von den reimen.
Gar tugendliches weimen.
Die nu ir lieben sahen.
In daz ellende gahen.
Da wider wa; auch ander wart.
In grozer oemütigkeit.
Mang gotlich gedank.
Vnd mang lobelicher sank.
Den diese bilgerme.
In lobelichem schme.
Die alten mit den iungen.
In gotes liebe singen.
Ey wol ein selig mischen.
Trüren vnd frischen.
Wirt in hoher gaude.
In tugendlicher freude.

24
Weimen vnd singen.
Nach multelichen dringen.
In göttelichen lebene.
Vermuschet allus ebene.
Da sich mit vnder binde.
Die veter vnd die kint.
Manne vnd auch wile.
Gar minnelame lile.
Durch gotes liebe schident.
Vnd des vnlange beident.
Als hie ist worden schin.
Domanig selig bilgerin.
Von wile vn auch von kint.
Irs trostes lide; me geriet.
Ey wa; ist dirre sache.
Die zu dem vngemache.
Elizabeth die here.
In ruwelicher lere.
Iemerliches sinertzen.
Betrubliches hertzen.
Volgete irem herren nach.
Nu im nahe wa; ir gach.
Sie beite siner gruze.
Des werden fürsten lüze.
Ire herren vn iru lieben man.
Diche sürtzen sie began.
Sie begab irs herren niht.
Nu iungern sie von im schiet.
Die reime vn auch die here.
Der sich durch gotes ere.
Vn vmb ein selig ende.
Ergab in daz ellende.
Als er nu beschemde.
Sie volget im vzer geinde.
Vber die gewande.
Doringescher lande.
Nach gar tugendlicher e.
Den sie doch leider niemer me.
Als vnser herre wolte.
Her nach gesehen solte.
Hie solte die vrauwe volgerin.
Ire widerbere genumen han.
Wanne daz die fürstme.
Von kreftelicher minne.
Von ruwelichen leiten.
Vmb ir zweiger scheiden.
Vbreht enthalden wart.

Sie valgete eine tagevart.
Im herren vber den gefug.
Des sie niht enduhte giug.
Die selige vnd die reine.
Volgete aber eine.
Tagevart im herren nach.
In im was ir alles gach.
Sie enmolte vnwol geliden.
Iris frundes abe riden.
Ey was ist durre sache.
Die zu dem vngemache.
Die selige frauwe treu.
Daz sie do heime niht enbleip.
Oder hete. c. wid want.
Ich wene ein sukes minnen bant.
Vnd groztes leides trakt.
Do mit ir hertze nu behaft.
Was vmb ir zweier scheiden.
Der kunde sie geleiden.
In langer wageleide.
Als vire tage reide.
Rurzlich ie doch nu geschach.
Daz gotes minne ir vndbrach.
Die starke vire ist tanned dot.
Ir hertzen clemmelichen not.
Sie von ez sieher also quam.
Daz durre herte lobesam.
Vn auch die reine frauwe gut.
Beide ruweulich gemut.
Zu iungest sich berieden.
Daz sie sich von emand schiede.
Dazu der werde schenke.
Rudolf sine denke.
Getruweliche legere.
Wie daz er sie getegete.
In milteclicher gute.
Der frauwen vngemute.
Ey lieben alle sager an.
Wes beduncker ie den man.
Wie gar sukenbere.
Die sunderunge were.
Der edeln vn der reinen.
Welich ein beider weinen.
Ir reinen vn ir frischen.
Ir suken vnd ir gilschen.
Wie tugentlich ir beider dage.
Ir hertze liben vn ir wage.

Welich ir beider quale.
Wer ie sa ze male.
Da sie sa swintlich
Vnd vnuercheidenliche.
In allen diesen leiden.
Emaider solten scheiden.
Doch schieden sie zu iungest sich.
Ey wie vnliclich.
Was die sunderunge.
Die sunder hoffnung
Trostes aller frunde.
Vreuden sich entzunde.
Wanne ir was vborzen.
Ir trost in iren sorgen.
Ir aller die sie sahen.
Vn ugent wolten nahen.
Ey wie ruweuliche dage
Was den luten ie zu tage.
Doch was den tugentlichen geist.
Vorbetrobet aller meist.
Vn ir unckowen here.
Auch weinten seer.
In der selben minne.
Die mit der furstinne.
Elizabeth der claren.
Zu irgeferte waren.
Hme fur der herre.
Vzzer lande verre.
Nende als ein reise tut.
Der zu lauffe sinem mut.
Eben hat geletzet.
Sie fur auch vnergetzet.
Die frauwe heim bi langen.
Zehere vieln ir wangen.
Voz leide nu begorzen.
Die vzu augen vluzzen.
Sie gedaht ir ie lang leider.
Sie legete abe ir kleider.
Die sie zu vreden solte han.
Die suke frauwe wol getan.
Zoch wider an sich zu hant.
Otmude wiuwen gewant.
Der volkes vrede reine.
Saz werz got nu alleine.
Der lande ein furstinne.
Zu gotte wert ir sinne.
Aller dinge wante.

Waz sie zu gute erhanne.
V alten venien vñ ir gebet.
Die vrauue volledicher tet.
In hertzen vñ in münde.
Danne e. zu keiner stunde.
Da di; alles gleiche.
Nach lobte tugendliche
Nach eren wol besetzer wart.
Do für mit freuden sine vart.
In augen herlichen sag.
Duringer herre ludewig.
Lantgraue der gewande.
Em fürste in hessen lande.
Em pfallentzgraue in sachsen.
Er waz ic zu gewahsen.
Vz aller durre herschaft.
Mit gewaltidicher kraft.
Tugendlicher sinne.
In vnser herren minne.
Durch got in selende.
Daz er nach diesem ende.
Nach veterlicher gute.
Em ewig heimute.
Besesse ewidliche.
Dort oben in himelriche.
Du für d fürste in gots fride.
Vñ sin geselleschaft do mude.
Durch frankē swalē beiglant.
Vñ vber berge sa zehant.
Vngemachtes anc.
Durch lamparten in tuscan.
Durch pülle zu sachen.
Do sie des richen lylien.
Den herren lobelichen.
Keiser friderichen.
In diesen selben stunde.
In grozen freuden funde.
In siner stete sa zehant.
Die sich troye waz genant.
Da er nach grozen eren.
Empfieng den fürsten heren.
Lantgrafen ludewigen.
Vnlange sie nu ligen.
Walten hic zu vasse.
Sie fiuren wez got vasse.
Em ander gem brundulic.

25
Da hinc quamen sie alle iesa.
Vmb vnser vrauuen hoch gezit.
Als ir gebürte gnade lit.
Do diesen herren so gemeit.
Ir kyele warn nu gerit.
Ir schiffe vñ ir galne.
Die seligen pilgerine.
Die overde samenuinge.
In gantzer hoffenuinge.
Nache bi den stunde.
Schiffen sie begunde.
Doch e. sie da von sande.
In sante andreas lande.
Die fürsten nu geschiden.
Mit em sie sich beriden.
Die herren lobelamen.
Et emander quamen.
Espreche sie beviengen.
E. sie zu schiffe giengen.
Der werde fürste rich.
Mit keiser friderich.
Aldo den lobelichen mā
Mit froste viel ein suchte an.
Lantgrauen ludewigen.
Der er doch niht geligen.
In diesem male wolte.
Schiffen man do salte.
Der für der fürste here.
In götlicher ere.
Mit andin pilgerinen.
Sie heten ir galnen.
In urre sunderunge.
Die reine samenuinge
Bat ic sa zu stunde.
In hertzen vñ in münde.
Cristum vnsern herren.
Daz er sie ane werren.
In multedlicher gute.
Vor vngelchicht behüte
Ic zu die götlichen man.
Schiffen vñ fiuren an.
Sie lingen vñ waren fro.
Sie fiuren van brundi
In freuden mit gelange.
Doch fiuren sie vnlange.
Von dem grecke so herabe.

Sie finden da ein and' habe.
E in wunnetliche stat.
Da sie der keiser lenden bat.
Die was geheizen austrant.
Alhie sie stueken anden sant.
Al da sie finden inne.
Des riches keiserinne.
Die auch der furste here.
Nach wurdulicher ere.
Eugentliche schawere.
Mit sine grube ertrauere.
Al da den reinen gotes man.
Vil aber groze suchete an.
Der er gieng zu schiffe wider.
Ligen an sin bette nider.

Do d' furste minnelam.
Vo vnkrafte also vnam.
Daz sin d' der geruchte.
Vnd in mit geminne suchte.
Er liez ylen vf d' stat.
Do man den patriarchen bat.
Von Jerusalem den herre.
Daz er der furste werre.
Durch got ic zu bedehete
Daz er mit im berehte.
Der sacramenten heilker.
Der patriarche was bereit.
Mit im ein and' bischof.
Von der heilige cruces hof.
Der er zu dirre siere.
Nan auch zu helfere.
Daz er dester lobelicher.
Vn auch dester wurdelicher.
In grozer andehete.
Daz ambet willebrehete.
Die herren lobesamen.
In dem fursten quamen.
In fruntlicher leide.
Mit dirre heilkeide.
Wart d' furste ridhe.
Vrihtet selkliche.

Do d' furste lobesam.
Von im daz heilige aley nam.
In gotlicher andacht.
Da nu dz ambet vellebriht.
Wart nach grozen eren.

In dem fursten heren.
Die bischofe aber namen.
Den fronen lichnamen.
Trostlich vnsern herren.
Der seilen leite sterren.
Vz diesem ellende.
Mit andacht in ir hende.
Den sie nu gaben im dar.
In selidlicher bewar.
Nach cristlichem prase.
Zu einer wege spise.
Den er auch trostlich enpfieng.
Nach grozen eren man begieng.
In selidliches ende.
In diesem ellende.
Also der werde furste rich.
Wal gleubig vn cristenlich.
In vnsern herren minne.
Mit tugentlichen sinne.
Gereicht in daz gotes her.
Mit dem cruce an reime were.
E in ellende bilgerin.
Wolte in gotes namen sin.
Vnd in cristes ere.
Hu ter er wider here.
Mit ein seligen ende.
Vz diesem ellende.
Vz diesem kranken lebene.
Nichte sich vil ebene.
In daz ewidliche lanet.
Do vnser heimute ist erkant.
In tugentlicher wilkeit.
Sevalch er gotte sinen geist.
An sine gnade er sich berief.
In gotte er selidich entliet.
Nach vnser vranwen tage nu.
An dem eilften tage fru.
Der mandes den die lute hant.
Genant in tursche fulmant.

Du was sin gesinde.
Zu schiffe also swinde.
Daz ein teil gewarn hin.
Der starp der herre hunder in.
Do sie den schrei vnamen.
Von dem lobesamen.
Daz er vlscheiden were.

In ruwedlicher liere.
I r hende sie nu wunden.
G ahens bi den stunden.
G ie gedachten widerkere.
W affen iemer mere.
L ute sie do schriuen.
I r brüste sie zer nuwen.
I n schrecken vnd in leide.
V or hertze iamerkeide.
I n bitterkeide grimme.
I n ruwedlicher stimme.
S ich hub ein vngewelle.
V on schrien groz geschelle
D az sie wv vngemache triben.
D az mere mochte do erhiben.
V on des ruffes bralle
G ie schrien eyo heilalla
W affen iemer ach eyo.
I n herren dagten sie do.
O wunnedlicher herte.
D u süßter leute sterre.
D ines volkes edel vzerhou.
W e vns wie han wir dich vblou.
V nser augenweide.
V nser licht vñ geleide.
V nserre walleverte.
D iner werden zerte.
D u süßter fürste iunge
D in reine samennunge.
W ol gehoffet hatte.
D az wir nach diene rate.
I n frower massenye.
H ach vnserre wallerie.
M it wollebrahten eren.
F u lande wider keren.
A n alle missewende.
V z diesem ellende.
A n sin wir hic zu lande.
I n fremder vngewaude.
A n weisetum getrieben.
V n vngewaster bliben.
F u den selben stunden.
D en corper sie bewunden.
I n wille tuch beslügen.
M it hofelichen fugen.
A ch wuñedlichen eren.

26
D en fürsten also heren.
D ie sine wol bestaten.
D o sie daz so begaten.
D en herren wol ge begienge.
W ider an sie viengen.
A ch wre tugendlichen art.
I r vfgelagten wallevert.
I a daz reine goces her.
V olle schifte vber mer.
B oten wurden nu gelant.
Halde heim zu doring lant.
D ie des riden fürste tot
S ageten vnd dez landes not.
D a die zu lande quamen.
D ie lute ie sa vnamen.
W ie die sach was gevar.
D ez wart der lute vil gewar.
D ie wilen doch bedachten.
D az sie niht galhe embrahten.
I rre vranwen diese mere.
G ie dultte es bezzer were.
D az frauwe nu sophie.
D ie edel vnd die frie.
S alten sich vemen.
A lleine bi der reimen.
D az sie daz vmbe queme.
W ie da zu wol gezeme.
M it Worten hofeliche.
D az namlic miltedliche.
F uir auch ander vranwen.
A ls ob sie wolten schauwen.
A ch tugendlichen eren.
E lizabeth die heren.
G ie kamen zu ir do sie was.
F u wartberg vf irn palas.
D ie rein ir frauwen schone enpfing.
I r swiger zu ir sitzen gieng.
G ie sprach ir tugendlichen zu.
V nnu vil liebe tohter nu.
W az got mit vns vtrhte avil.
D az ist vns armen niht zu vil.
D u reine tohter gute.
W istete an senftem maute
A n im mätze diner suere.
V mb alle diese mere.
W az der göliche rat.

Zu gnaden vff geleget hat
An minem kine tinem man.
Die frauwe sich erveren began.
Als ob er were gevangen.
Des sprach sie nu bilangen.
Iv swiger tugendlichen zu.
Ey ist min herre bruder nu.
Gevangen vnder wegen.
So muz man rates pflegen.
In gotlicher gnade.
Nach vnser frunde rate.
Sol er balde werden loz.
Iv swiger rede sie erhoy.
Wie gevangen were.
Doch nicht von dotes mere.
Die swiger sprach ir ab zu.
Vn nu vil tugendliche nu.
Got vnser herre also gebot.
Dm sünd om wirt ist leid tot.
D' rede nu die frauwe entfaz.
Voz leide ir augen wurde naz.
Iv hende empfien ir vff ir knie.
In ein v'klummen waren sie.
Sie sprach in fruntlicher gir.
Ey frauwe min was sagt ir.
Dwe mir icmer durre uot.
Ist min reiner brud tot.
Tot muz auch mir die wylt sin.
Vn aller trostlicher schin.
Die selige vnd die gute
Fur vff in vnnute.
Sie in vngedanke.
Von irme sitzbanke.
Der keminaten ende.
Hin weter zu der wende.
Wanne diese nemelich want.
Die reine were so zehant.
Furba; gelauffen aber me.
In leide vn in vngemaches we.
Zu ungest sie doch namen.
Die frauwen lobelamen.
Her abe von der wende.
Sie furten sie mit der hende.
In tugendlichen wizen.
Wider aber sitzen.
Wer diese frauwe nu gesach.

Vnd erkante ir vngemach.
Die musten mit der reinen.
Wey got alle weinen.
Des fursten k'legelichen tot.
Der frauwen remerliche not.
Daz sie hette nu v'loz.
In werden fursten hoch gelou.
Den also lobelichesten man.
Die fröwe trostes nicht gewan.
Iv was zu diesen soigen.
Vil garwe trost v'boigen.
Iv tröster was ir were.
Wann daz der süße herre.
Der ware trost der heilige geist.
Der mit süßer volleist.
Innerlichen trosten kan.
Reine frauwen vn reind man.
Der witten vn weisen.
Behielt ane freisen.
Der frauwen solichen trost.
Daz sie von leide wart erlost.
Mit troste er sie schauwete.
Iv ruwig hertze er frauwete.
Mit süßekede gnade.
Die sul getruwet hade.
Bi diesen selben iaren.
Balda zu hofe waren.
Des fursten ettelwanne.
Besunder dienstmanne.
Die nu den selichlichen.
Hantgrawe heinrichen.
Den vnuwenten iingeling
Solten hofeliche ding.
Wisen vnd leren.
Sichten vnd keren.
Nach tugendlicher wise.
Zu furstenlichem prise.
Die sache die v'parten
Vntugent sie in larten.
In grazer vnbeshedenheit.
Wider die gerechtkeit.
Got sie nicht entlazen.
Iv re eren sie v'gazen.
Vn aller tugendlichen zucht.
Die frauwe sie mit vngenucht.
Plageten ander weide.

27
N ach ir hertze leide.
D ie got here in diesen tagen.
A ir hertze leide ic so gellagen.
I r leit sie nu gemereteten.
I r wunden me vserten.
M it tugentlicher kraft.
D ie frauwe v; irre herschaft.
A ir leide sie vstrecken.
I r kint sie niht enlieszen.
E ilhaft durre lande.
D ie frauwe niht erkande.
W ez ende sie bequeme.
D a sie herberge neime.
I e ging von höhe zu tal.
A ls em ellende vrauwe sal.
D ez küniges tohter here.
W emte aber sere.
A ir um ingesinde.
I r megede ane künde
E u ysenach alda sie herberge bat.
I n einer winterberne.
D o bley die vrauwe gerne.
V ber nahet die gute.
G eistlich fro in müte.
B iz man nu mettin lute.
E u muternacht die drute.
I n trurikeit vnmützen.
G ing sie zu den bartüssen.
D ie reine frauwe so zestat.
D ie muren brüder alle bat.
D az sie durch gödlichen dang.
D er werden engel lobesang.
S ungen der w luter sus.
A e dem laudamus.
F ro was sie vil gewille.
V nib ir betruynusse.
I e dankte got auch alle wege.
I mer gnedelichen pflege.
D ie reine was vshalden.
S o da; sie nieman behalden.
N ach herbergen solte.
R ehte als ir swiger wolte
D er langtraue henrich.
N iht baz entlan der uinge sich.
E u gotte nu die frauwe fiody.
I r pfliht sie gem d kurchen zoch.

D a sie mit kulscher mime.
W az mit uen megden inne.
G esessen nu vil lange zit.
I r kinder brahte man ir sit.
V on der burge getragen dar.
D ie reine frauwe enwiste war.
A ir uen ingesinde
V on froste vnd auch w wunde.
D az sie nu muste liden.
I e enwiste auch in den ziden.
W ie sie ir kint getegete.
V n wie sie sie auch gelegete.
D urch not die frauwe lobesam.
Z u eines priesters huse quam.
D o bley die frauwe v; naht.
A ir us ingesindes maht.
I r pfande sie v; satzete.
D az sich die frauwe ergatzete.
V nd alles ir gesinde.
A egede vnd künde
N ach armer lute wise.
A ir snodetlicher spule.
E m burger in der stete war.
D er hette em wites palas.
I n sine hofe stende.
W iten vnd v;re gende.
D a warn kāmern inne vil.
V ndercheiden nach ir zil.
I e waren ic doch enge.
V n auch in snoder lenge.
I n dirre hammern eine.
H ier man die frauwe reine.
A ir um gesinde ziehen.
D ie selige wolte fliehen.
D ez kalten windes vngemach
L utzel liebes ir geschach.
D a sie gezogen was dar an.
B etruht bley d; frauwen sin.
D ie kamer was ir zu enge.
D ez leit sie gro; gedreng.
I e v; n ir ingesinde
I r megede vnd ir künde
D er hufina drug der v;rauwe nit.
D ez leit die selige in dirre zit.
V on sine gesinde v;ndtschaft.
A ir vnluste waren sie behaft.

Sie trugen kleine minne.
Der seligen fürstinne.

Kinde vmb gotes minne.
Ich mit keiner leie rede.
Zu ysenach in dirre stede.
Herberge nie enpfahen.
Des müste sie nu gahen.
Wider in irn engen stal.
Do leit sie künners yngeval.
Eya wie gar wunderlich.
Vnd iemer nie erbermedich.
Der dinge wandel man gesiht
Wie vnüselichlich geschicht.
An werelichien sachen ist.
Wie gar vnsterelichien list.
Wendet sie her vñ hin.
Wie lützel gnaden ist in
Wie irtel wie gar trügelam.
Ist werelicher dinge ram.
Zergendlicher selikheit.
Daz prüfet lieben so gereit
Wie diele frauwe clare.
Nache in dem iare.
Vf ir selbes burge was
Yber ander palas.
Achte wol gebieten.
Wes sie sich müste niheren
Die in rechter güte.
Vor grozem armute.
Herberge müste biten.
Ioch mit al den siten.
Kem mohte erwerben.
Ioch solte sie iemer sterben.
Frostes an der strazen
Eya wie vzzet mazen.
Wunderliche mere.
Gar vnerforsche here.
Gint die gotes ordenunge.
Daz diele frauwe iunge.
Die rem vñ auch die güte.
Sevant an irn müte.
An maniger hande sache.
Die dicke zu gemache.
Schuf ander lüte kunden
Daz sie trost bevinden.

Ahnten iemer mere
Die fürstinne here.
Ioch sie miterliche
Sie nam sie miltecliche.
Vf ir armen irn schoz.
Nu ir armüt also groz.
Daz sie ir selbes kinde
Von hunger vñ von wunde.
Iczu kinde niht bewarn.
Des müste sie dicke vbel varn.
Siz daz sie müste senden
I r kint ver ellenden.
Von ir harte wre.
Wo in got vnser herre.
Vñ auch ir frunt begerten.
Daz sie narunge hetten.
Alsus die frauwe güte.
Lebte in armute.
Die sie mit grozer miltekeit.
Vñ auch gedultelichen leit.
Wo sich die frauwe nu enflan.
Daz sie narunge iht gewan.
Der selben sie vil dicke enbar
Vñ gab ez armen luten dar.
Die künner wolte rüren
Daz die tetter baz gefüren.

Hie was ein altes betelwip.
Kranck vnfrüt was ir lip.
Der diele frauwe lünd wan.
Gütes hete vil getan.
Ait helte vñ auch mit rade
In giunflicher gnade.
Die selige vnd die geluue.
Ait almülens stue.
Bedachte ir armute.
In selichlicher güte.
Ait helte mangualte.
Wart ir sa die alte.
Gestartet von ir allene.
So gap ir auch die wine.
I r lüchete gut gekrude.
Für baz dame and lude.
Die frauwe sie gewerte.
Wes sie an sie begerte.
Nu hozet was die nu began.
Durch groze neffene herte man.

In einer engen garten.
Do hat sich müste vassen.
Gesetzt wegsteine.
A llye die frauwe reine.
Elizabeth die güte.
Vñ auch die frechgemüte.
Kamen gleich ein and zu.
Der armen was vgehen mü.
A ller durre minne.
Die snöde an die fürstinne.
Die freche an die geduldigen.
Die swach an die vnschuldigen.
S türmete also swinde vñ sere.
Daz die fürstinne here.
In daz die tieffe hat geviel.
Daz an allen enden vber viel.
Vnd ir kleider linder bar.
S efflechet wurden alle gar.
Die freche trachen vbgeng
Die frauwe tugentliche enpfieng.
L adhende in gedulte.
S ar ane alle schulte.
Daz was ir linder vngemach.
S ie wüsch ir kleid in d' bach.
A l it frolichem müte.
I r sele in cristes blüte.
Der dinge vil sie vb lief.
A n got die frauwe sich berief.
Daz sie vgar durch d' heime geschicht.
S ie wart vnwüdeliches niht.
G o ir me widermütes quam.
B a sie von gotte ir me vnam.
I nnerlicher gnade.
F ru vnd aber spate.
B i nahe bi tages friste.
V o vnserm herre ihesu criste.
W art sie gar dicke erframmet.
A l it troste ir so nu schauwet.
W a sie nu sie was an ir gebette.
Daz sie gar tugentliche tete.
I durre ir ez also quam.
Daz die frauwe lobesam.
Ems tages in der kirchen was.
Dar inne ein puelster messe las.
A den heiligen vnzug tagen.
L op sie gotte wolte sagen.

28
N ach ir gewonheit.
S ie stunt ir sa bereite.
D es münters an en ende.
S eniger gem der wende.
D ie tugentliche was allie.
S elstanden wez got vff ir lue.
V on gottelicher minne.
W al inbrüntig minne.
S ie hete gnaden vil enluben.
V ber sich gar hohe erhaben.
A n sinne vnd auch angeiste.
N ach werder volleiste.
D er vil gnedeclichen wrielt.
I r augen sie zu stete hielt.
I n geistlicher vare.
S ein dem frauen altare.
I nbinnen meditierte.
S ulze speculierende.
D ie edele vnd die reine
F rauwe ysentrit alleme
D ie auch ir güte andacht.
S erne hete vollebacht.
D ie linderlich gnade
D ie fürstinne hadt.
A m der selben dinge war.
W ie in hoher minne gar.
D ie reine frauwe clare.
I n lücker ampere.
Z u gotte was vpsicht.
I n andacht wol gerichtet.
G a ir die stete lieder wart.
S ie bat ir frauen also zart.
D ie seligen fürstinne.
Daz sie in rehter minne.
I r offenbaren wolte.
S b sie mit ir salte.
W a sie gnaden sehe.
W a sie trostes ir geschhe.
W a sie minne sie erhute.
W a sie lulle sie besube.
W a sie freuden sie begulle.
W a sie klarheit sie beslulle.
D a man den lobesamen
D en frauen lichnamē
V nsern hren handelte.
A v in vñ brot v wandelte.

Nach göttlicher art.
Das heilige opfer machte.
Do sprach in rechter minne.
Aber die fürstinne.
Was ich winne da geschach.
Was mir gütes ic geschach.
Was göttlicher heimlichkeit.
Wer an troste mir bereit.
Was heimlicher gnade.
Mich begozzen hade.
Das ist nicht wol zu sagene.
Mit Worten vñ zetrage.
Den luten offenbare.
Doch wisse diese mere.
Als ich dir sage vber lute.
Vil liebe selige ysentrut
Das mit halber fraude.
Als it minnedlicher gaude.
An der freudenrichen vart.
In seile ic so begozzen wart.
Gotes wunder so zehant.
In gnaden wurde mir behat.
Zu sehen als taugen.
Als it innerlichen augen.
So nu die frauwe lobesam.
Zu huse von d' kirche quam.
Wider in ir hase.
Die reime vil geschwale.
Nutzte ein lützel spule.
Die selige vñ die wise.
Anmichtig von der vasse.
Nigte sich zu vasse.
In urre ysendrude schos.
Ein swetz die frauwe nu begoz.
Was in der lute waren.
Die inne bi der claren.
Von in balde schieden.
Sie liehen sich gemieden.
Die frauwe sund' miwe.
Die frauwe ein lützel rüwe.
Die selige hielt ir augen.
Inmedlichen taugen.
Zu stete an diesem ende.
Die gem ir stunt der wende.
So kleine wile ic zu vgieng.
Klarheit ir anlutze vmbewing.

Frolich in der stunde
Lachen sie begunde.
Die frauwe süßedliche
Die rein an selden ruche.
Lange durre gnaden wickt.
Swile ir lachen sie enthielt.
Sie tet ic sa ir augen zu.
Lachen sie begunde nu.
Die trehene sie begüßten.
Die vñ ir augen flüssen.
Si einer kleinen wile.
In kurtzlicher yle.
Erscheim ir anlutze aber fro.
Süße lachende aber do.
Als die frauwe tügen.
Si zu getanen augen.
Hete ein weimen so gereit.
Wanne ir augen and' weir.
Wurden offenbare.
So lachete ic die clare.
Die here ligende also bleip.
Die ampere sie nu treip.
Süße specularnde.
Gar hohe contemplierende.
Si man complete lute.
Iedoch die frauwe trute.
Was in freuden langer zit.
Danne in der trunkeide sit.
Nach durre specularien.
Der langen contemplacion.
Die selige vñ die clare.
Die selige vñ die clare.
Sprach nu gar offenbare.
Die wort mit süßedlicher gr.
Ja herre du wilt sin mit mir.
Als it dir wil ich auch iemer sin.
Von dir nicht scheiden hie min.
So diese edele ysentrut.
Die süßen wort so vberlut.
Ir lachen vñ ir weimen.
Erfante von der reinen.
Die sie nu in urre schosse hielt.
Da sie der hohen gnade wickt.
Sie wundte iemer mere.
Sie hat ir frauwen sere.
In zertlicher minne

Gar tugentlicher sinne
Daz sie durch liebe walte.
Ob sie mit irte salte.
Ir offenbare machen.
Ir weinen vn̄ ir lachen.
Daz wunderliche geschichte.
Die gnade der gesichte.
Der trostlichen schawne.
Des werthe sich die vranne.
Ir wa; vnder beiden we.
Schwigen hete sie vil e.
Danne sie die sache mehste erkant.
Ir wa; die reime also gewant.
In tugentlicher crefte.
In wider fruntlichefte.
Daz sie ir niht en walte.
V̄zihen ioch en salte.
Sie sprach eya selige ysentrit.
V̄nim den heling vb̄ lüt.
A ller der geschichte.
V̄nd auch von der gesichte.
Wes ich mich betragen han.
I ch sach den himel vf̄ getan.
V̄nd an allen werren.
Ihesum minen herren.
In so zertlicher gü.
Nalze zu geneiget mir.
In troste wa; er mir gerit.
V̄mb alle mine betrübeckheit.
Trostlich er mich schamwete.
Mit siner gnade erfrawwete.
So diese gnade mir geschach.
V̄n ich die süßheit gesach.
E in holze strawne mich begoz.
Daz ich mit fallen vber floz.
Hie von ich in der stunde.
Iachen so begunde.
So aber nu der here.
Von mir tet v̄m̄le here.
So balde ich nu erkande.
Daz er sich v̄m̄te wande.
A ller er niht lenger salte.
Ioch mit mir bliben walde.
Siech in durre iamerkeide.
Wende ich ander weide.
In so innetlicher ger.

29.
So karter sich danne wider her.
In zertlicher güte.
Troste er min vngemüte.
Siech von den selben sachen.
M̄ulte ich danne ab lachen.
Zu iüngest sprach der here min.
Wiltu mit mir danne iemer sin.
So wil ich iemer sin mit dir.
I ch sprach mit innetlicher gü.
I a here du salt sin mit mir.
So wil ich iemer sin mit dir.
In iemer werndes iemer.
Von mir gescheiden niemer.
Siech liebe in der gesichte.
A reip ich soliche geschichte.
Ey welich getruwe mahelichafft.
Iehger festenunge craft.
Ey wie geneme oemütikeit.
A n diese frauwe wa; geleit.
In der sich neigte also balt.
Die hohe goeliche gewalt.
Ey welich in brunstige minne.
Do sich erzeuget inne.
In gesichte ie so gereit.
Gotes gegenwert.
Ey welich ein lüter andalht.
Der solicher gnaden ist vollenwahrt.
In troste wolgerete.
In fluz der süßheit.
Ey welich ein solige angest.
Der also doch bi langest.
Die himelidje wurde.
Wart offen nach ir güde.
Die frauwe hete nu behort.
Den schatz den selichiden hort.
In berge den sie hate.
In sünden wol nach gnade.
So daz der itelkeide wint.
In mochte niht zer strawne sine.
A ller er in heilikeide gar.
In gnaden was gehaufer dar.
Du wa; ein selige frauwe.
In geistlicher schawne.
In tugentlicher winne.
E in reime closter nünne.
In ach gottelichen dingen.

Ida zu kiezungen.
Der frauwen eptisse.
Die was auch vil gewisse.
N ach gebürte rume.
Der fürstinne mume.
G eht die vnam die mere.
Wie dar ir megin were.
Al it vnnigendlicher craft.
V wiser v; ir herschaft.
V nd v; ir hulgerede.
D es sie gebresten hete.
D ie lie; sich nu erbarmen.
D urch minne die vil armen.
V n in rechter gute.
I rr nisteln armute
G ing ir zu hertzen nahe.
D es lante sie nu gahje.
N ach ir sa minnecliche.
D o tet sie lobeliche.
D ie fürstinne here.
N ach wudeclicher ere.
V f ein tugendliches werg.
F üren sa gem Babenberg.
D o was ein selig bischof.
D er dez bischtumes hof.
A n heilikeit mit zu las.
N ach grozen eren nu besaz.
D er eptissinne müder
V nd der fürstinne müder.
D er küniginne v; vngerlant.
D o dem herren wart bekant.
D az diese frauwe lobesam.
G mer suster tochter quam.
Al it ir in gesinde also.
E r wart ir künfte in truwe fro.
A ls es was wol mugelich.
D er hof zu freuden stalte sich.
L ieplich mit vnnunfte.
G em der fürstinne künfte.
D er bischoff gem der frauwe gieng.
D ie meginne er gar schon eupfieng.
D er werde fürste richte.
A iez ir miltecliche.
P flegen wie sie wolte.
W az sie nu haben solte.

Z u dinsten vnd zu gemache.
A ller hande sache.
W o sie ir wille zu getrüg.
D ez wart ir allesampt gnuig.
V on des oheimen wegen.
G us künden sich frauwe pflegen.
I n durre selben stunde.
T rahten er begunde.
W ie der here apostolus
I n siner lere buch allus.
G ehabet offenbare.
D az wirwen iunger iare.
S ullen griffen zu der e.
G o da; sie kint getragen me.
H er vmb was dez hren müe.
E r wolte diese frauwe gut.
E ine fürsten erelwa.
I n der gewande kreische da.
A n ein eliches leben.
N ach rate siner frunde geben.
D ez wart die frauwe sunderbar.
V n auch irre merde ein teil gewar.
D ie mit ir heten sund wan.
V este glubde auch getan.
G teter künstheide.
G ie gedachte ir gar leide.
I r forhte was gar manigvalt.
D er bischoff mit gewalt.
V b kurtz vnd vber lang.
D ie claren sunder uren tang.
G alte geben zu der e.
D az tet der claren dicke we.
D er sie wolte sin erlost.
D ie frauwe gap in süssen trost.
G em durre grozen suere.
D ie sprach wol offenbere.
V n auch in trostlich gir.
V il lieben niht v; zaget ir.
E z mag vns durre leide.
E rgetzen wol gereide.
D er here almechtige got.
D er kenneit sunder allen cot.
A ls er in alle hertzen siht
V n alle heimelich gestuht.
O ffenlich ersehen kan.

Da ich den müte also gewan.
N ach sinem willen ebene.
I n küschher wise zu lebene.
I ach bi mines wirtes lile
S o daz ich wirtwe blile.
D az ich der glübeten sicheit.
V iach von hertzen lüterkeit.
A it ingemachter minne.
K einer vnketen sinne.
D es ich zu siner gnaden sol.
H offen vñ werz auch wol.
D az ime were vmmügelich.
O b er nicht bedehete mich.
I n multechlicher güte.
D az er mich nicht behüte.
H ach veterlicher gnade.
V on aller leye rade.
D er lüte manigualte.
V n auch vor ir gewalte.
A it vñ erwelter küschheit
D ie ich in steter sicheit.
V iehen willedlichen han.
N icht vñ abgenden wan.
I och mit vnderdinge.
A n mine frunt geringe.
O b ez sie dünken wolle güte.
H it frier vnletwüngen müte.
V erriach in ganzer sicheit.
I terechlicher küschheit.
I n gottelicher ere.
Z u haltenne iemer mere.
A ls ab ez geschehe nar.
O b ich mines frundes tot.
G eleben iemer solte.
W ie daz nu ieman wolte.
A ich vloben zu der e.
D a müste werz got iemer nie
A it gemüte wider sin.
W ie daz den lüte wurde schin.
S o müste ich werz got ab stede
A it worten sten zu widrede.
A uch wiset lile sund wan.
A hte ich nit ander wege han.
D o me ich mich ernerte.
N ach danne ich mich erwerte.
A it ettellichem fünde.

30.
N alen von dem munde.
W olte ich mir selber sünden.
S o daz mich müste niden.
D orch vstellede alle man.
D ie mich gesehen iemer an.
N u hiez der werde bischoff.
D iesem nemelichen hoff.
Z u habenbig also besaz.
D ie frauen sind allen haz.
I n tugentlicher minne.
F üren die fürstinne.
I r meide vñ auch ir iunckraue
W az man der mohte schawen.
V f eme burg ie sazant.
D ie was sich lottenstem genant.
V n alles ir gezunfte.
L ag an der vrouwen künfte.
A it ir zu wegeverte schen
D ie solte nu zu botenstem.
S liben wüdediche.
S o lange bi der riche.
B ischoff sich bedehete.
W ar er die frauwe brette.
S iz er sie mohte geben.
A n ein immenklisches leben.
S in edeln fürsten zu der e.
W as sal nu lange rede me.
T ruren aber sie legan.
S waz leit sie gewan.
D ez herren willen iesazestunt.
W az ir aber wurden kün.
S a sie dez bischofes müte
I e me vñam die frauwe güte.
S a sie ie me betrubet wart.
S ie gedachte ane mir durt wart.
L eides rure sie bezoch
Z u ungest nu die reine flosch
Z u gottlichem troste.
D er sie vil dicke erlaste.
I n veterlicher güte.
I n leides vngemüte.
S ie bat in getruweliche.
D az er sie multechliche.
N ach siner süßen gnade.
D ez heiligen geistes rade.
I n veterlicher güte.

I r kulsche behude.
Die frauwe wart ic so erlost.
I c zu der göttelich trost.
Bi durre selben stunde.
I cren nu begünde.
Der selichien reinen.
I r tugentliches weinen.
I c trostlicher fraude.
I c wunnelicher gaud.
I r treuen er auch wante.
Der bischof nach ic lante.
Daz sie kumen wolte.
Und daz niht lazzen solte.
A ber ymb ein selig werg.
Wider heim zu haben berg.
D a sie der hre schone hielt.
I r selbes willen sie nu wilt.
A ls ir der ohem hangete.
Hieman sie nihtes drangete.
Vernehmer was nu megelich.
Als ich der rede auch e. viach.
D ich niht wol gelwige.
V on fürsten ludewige.
D ringer lande herre.
D o der zu pülle vre.
V f gotes wege erstarb.
W ie tugentliche do gewarb.
I n werde massenie.
W ie der fürste fire.
V ar in alda begraben wart.
B is sie ir reinen wallevart.
V ber mer wolle anten.
V n auch her wider wanten.
V ber nu gem ortrant.
A ls uch die stat ist e. genant.
D az sie wu gotes eruelten.
I rn herren sie enshelten.
A it em sie sich berieden.
D az sie liezen sieden.
I e namen daz gebeine.
C lar vnd also reine.
W iz als ein gefallen sie.
H ach gar tugentlicher e.
D ie reinen bilgerine.
V mahren ez in schzime.
B eslozen wol bewunden.

Z u diesen selben stunden.
E in seymen schone was bereit.
D er es mit grozzer schonheit.
H em zu lande wid trug.
E in cruce her an formē dūg.
G emacher wol in allen fluz.
V ou silber lotig v n wuz.
G ezieret mit gesteine.
H ach cristenlicher meine.
G bene v f der laden stunt.
W ie gotes fründe gerne tūnt.
D es fürten sie gerede.
D az cruce durch geleide.
D az man do bi erkente.
W ie man sie cristen nente.
Wo nu die labesamen.
Z u ruwe nahtes quamen.
H a daz sie wolten bliben.
I r mureheit v triben.
I n stete vnd auch in veste.
D o satzten sie zu reeste.
D az labeliche gebeine.
D ez werden fürsten reine.
I n die kirchen vber nahst.
H ach grozen eren v l dalt.
A it eine baldekine.
D ie werden bilgerine.
B egarten so bequame.
W rauch vnd thymcane.
I e hezen hertzen machen.
Z u diesen selben sachen.
D ie lūhten vnd branten.
V il lūte sie besanten.
D ie güter sitte waren.
D ie solten vor der baren.
W adhen durre liche.
Z u gode andelreche.
D ie reinen güsten ir gebet.
D az ic der mensche sunder tet.
I ante michahete.
Z u troste siner sele.
D az triben sie by an den tag.
I r keme zu ruwe mid lag.
B iz an die moigen stunde fru.
B iz man zu messe lūte nu.
D ie sang der pueste v n saz.

Da bi die massene was.
Die gnade sie empfingen.
I r andacht sie begingen.
Also gar lobeliche.
Den werden fursten ridje.
Alte gantzen trunven vnd in.
Sie opferten vnd furen hin.
In gotelichen gnaden.
Daz selbe sie nu taden.
A ller stedeliche.
Alte dieser selben liche.
Was endes sie nu wanten.
I och lieder me gelanten.
Wo sie bi diesen stunden.
Soliche stite funden.
Da sameninge waren.
Da heissen ie die claren.
E m edel sidam balckin.
Daz solte der sameninge sin.
E n priesterlicher wede.
D ez fursten selgerede.
Da mite nu daz reime.
D es fursten her gebeme.
N ach der stede erberkeit.
G edecker war vnd vber leit.
E y wie her gewisse.
W az diese begangnisse.
E y wie selig auch die man.
W aren die ez trugen an.
S o rehte wudechiche.
W o wart ie furste ridje.
I och keiser ie so here.
D er mit solicher ere.
W irdt also wol begangen.
W er hat auch me bi langen.
H eiligen v f der erden.
G elesen ie so werden.
G egangen so gereide.
A lte gleicher wudechiche.
D o nu die miltechich schar.
A llo zu wegeverte gar.
I e zu begunden nahen.
D az sie die zeichen sahen.
A llymbe in der gewande.
S aben berger lante.
S ie sauten v f ein selige spaz.

31.
L obelichen boten vor.
D az sie mehten sazechant.
D em bischofe in der stat erkant.
W ie sie nach wudechiche.
I n grozzer schonheide.
S zichten als reine
D es fursten her gebeme.
L anegrauen ludewiges.
D es claren meyen zwiges.
D a dirre bischoff nit vnam.
Die botschaft so lobesam.
I n tugentlicher minne.
H iez er die furstinne.
D ie sinre suster tohter was.
D er kuniginne als ich e. laz.
S alde sich bereiden.
I n wegeverte kleiden.
S o daz sie schone grenge.
I r wures liche enpfenge.
D es fursten her gebeme.
S us mahete sich die reime.
I n grozzer andacht v f den pfat.
D er bischoff mit trunven bat.
R itter vnd knechte.
D az sie sich wolten rehte.
F ugen in v munkte.
A n dirre liche kunte.
S i die furstinne nahe.
S o daz sie mohte galje.
G etrosten diese frauen.
S ie begunde schawen.
I r wures her gebeme.
E rdachte daz die reime.
V on iamerkeide burde.
E n male v zager wurde.
N u zu gode in grozzer ere.
D er werde bischoff here.
I n andacht wudechiche.
S elbe gem der liche.
I n seliger vbunge.
W der sameninge.
A lte geistlicher lute schar.
A lte aller pfaffheide gar.
D ie alle glidje sungen.
D ie alten mit den iungen.
S ullen himelischen sang.

Sie sageten wudeclichen dang.
Got in sinen gnaden.
Den sie mit flisse baden.
Mit sancte michahete.
Vor des fürsten sele.
Mit des gebetes rueme.
Die liche zu dem tume
Sie brachten lobeliche.
Mit gefange wudecliche.
Wanne ez ist heilsam vñ gut
Was man den selen gütes tut.
Mit gebetes andacht.
Also wart in die kirchen bracht.
Die liche mit wurdikeit.
Gesezet wol gereit.
Nider an den esterich.
Ie zu die herren lobelich.
Die seligen bilgerine.
Lüssen vñ w schyne.
Do daz her gebene.
Des werden fürsten reime.
Was beslozen inne
Daz in stiller minne.
Elizabeth die clare.
Schauwete offenbare.
Vñ in irre betrubekete sach.
Was minne. wie groz vngemach.
Die frauwen vñ gienge.
Was leide sie bevinge.
Was bitterliches smertzen.
Sie trug an irne hertzen.
Die selige vñ die reime.
Ich wene ez si alleine.
An gotes wiszen nu gewant.
Dem alle hertzen sint erkant.
Ich wene auch and wende.
Daz ir erste leide.
Ir angst vñ ir bürde.
Zu male er nuwet würde.
Ir hertze in ruwe klockete.
Vñ ir geben erschockete.
Do sie die frauwe kluge.
Des werden libes füge.
Gesecheiden alle also von ein.
Vñ auch die selidichen bem.
Do zu strauwet von ein and sach

Sie hete allsolich vngemach.
Sie waz mit leide so belacht.
Daz sie ez quam in vnmacht.
Her nach die frauwe lobesam.
Wider zu ir selber quam.
An got sie nu gedachte.
Hie von sie wollebrahte.
Diese wort ie sa zu stede.
Mit gar tugentlicher rede.
Dang ich sage herre dir.
Daz du erfülllest min begir.
Daz ich zu dimer gnade.
So getruweliche hade.
Mit uns wirtes her gebene.
Zu schauwen also reime
Daz nach dimer gnaden güte.
Mit in sele vñ min gemüte
Harte zu bilangen.
So werden trost empfangen.
Ich irhen sinder allen wan.
Daz ich haz noch leide enhan.
Daz ich in sancte in süßer gir.
Von siner glüste vñ auch w mir.
So wol gezuget vber mer.
Zu helpe vñ auch zu guter wer.
Dem vil heiligen lande.
Wie wol er doch erkande.
Daz er zu wider minne.
Lag mir zu hertzen iune.
Mit ir rechter liebe sünd cot.
Auch weistu herre süßer got.
Daz sin tugentliches leben.
Freude hete nie gegeben.
Danne aller werldlicher rat.
Was er luste noch freude hat.
Ob er mir künde herre min.
Von dimer gute bliben sin.
Wer auch d wünsch an mir gelegen.
Armites walte ich irer pflegē.
Vñ auch gebresten irer me.
Daz ich zu fründlicher e.
Girer werden gemahelichast.
Vñ in milteicher craft.
In gebrochen salte.
Al ez din gnade walte.
N u besilhe ich herre dir.

Waz din wille vñ din begir.
 Al it vns beiden solle.
 Vnd ordineren walle
 Auch sprich ich offenbare
 Alchte ich mit eime hare.
 In leben im erquicken.
 Alchte ich in wol geschicken.
 Zu menschlicher münste.
 Wider dimer günste.
 Wolte ich es herre niht begern.
 E. walte ich iemer sin enbern.

Do die rede ein ende nam.
 Die fürsinne lobesam.
 Trüchente also taugen.
 Ir milteclichen augen.
 Ir weinen sie zu rucke schielt.
 Zu traste baz sie sich gelielt.
 Den sie von gote also enpfing
 Vzer kirchen sie nu gieng.
 Die reine sitzen an ein graz.
 Daz nahe do bi gelegen war.
 Sie hiez die lobelichen schar.
 Düringer herren künmen dar.
 Die werden bilgerne.
 Die diese wehen schzine.
 Vñ auch daz her gebene.
 Des werden fürsten reine.
 Zu holhem prlande.
 Szalhten so ze lande.
 Daz diese frauwe güte.
 Al innete in irem mite.
 Vor alles golt gelinde
 Da nu bi dirre zide.
 Die herren lobesamen.
 In gegenge quamen.
 Elizabeth die here.
 Nach hofelicher ere.
 Stunt of ornutecliche.
 Sie enpfing sie lobeliche.
 Ritters vnd knechte.
 Dankten ir nach rehte.
 In tugendlichen wizen.
 Sie set sie bi sich sitzen.
 Sie clagete iren werren.
 Den lobesamen herren.
 In multedlicher güte

In leides vngemute.
 Ir künner vñ ir vngemach.
 Wie sie ein vberflutig bach
 Vber flakzen hade.
 Al grosser vngenade.
 Sie malhte in offen bere.
 Wie ir gelungen were.

Her nach d' bischoff here.
 slach wurdeclicher ere.
 Alit diesen selben hren.
 Doch vmb ire frauwen werren.
 Siner megiune so zu stede.
 Helt gar tugendliche rede.
 Er bat sie daz sie wolten.
 Wie sie zu rehte salten.
 Irn herren dar zu halten.
 Daz er sie nu vshalden.
 Iris rehtes niht enluchte.
 Vñ ir durch got geruchte.
 Ir wideme zu gebene
 Den sie zu ume lebene.
 Nach gotes rehte sinder wan.
 Vñ auch der luce solte han.
 Er bat sie aber mere.
 Daz sie durch gotes ere.
 Bedechten miltecliche.
 Nach rehte lobeliche.
 Ir lebe zuht vñ ir gemach.
 Da diese rede nu geschach.
 Die herren mit einand do.
 Lahen alle gluche also.
 Ritters vnd knechte.
 Was sie nach gotes rehte.
 Zu ume gemache solte han.
 Daz muoste man ir alles lan.
 Nach grozer wurdikeide.
 Daz globeten sie gereide.
 Mit truwen zu hant.
 Dem bischof vor genant.
 Wie der glubte niht geschichen.
 Nach auch der truwen nürvichen.
 Dem bischof also were.
 Durch keiner hande mere.
 Hete er sie nu bevolhen in.
 Zu fürne vzer lande hin.
 Do diese rede nu erging.

Da; er ir truwe also enpfing.
Vn in grozzer andacht.
Waz nach eren vollen bracht.
Da; here begengnisse
Des fursten so gewisse.
Vn auch die lobesamen.
Vz lap nu genamen.
Tu gentliche do zu hafe.
Von dem werden bischofe.
Sinen seggen sie enpfingen.
Irn wege sie anc viengen.
Die bliben hie zu lande.
Vn die mit ir prisande.
Des fursten her gebeine.
Vn auch der frauwen reine.
Der furstinne clare.
Furen nu mit geware.
Mit gantzer selikeit.
Gein dorzingen vil gereide.
Alleine sie von den meren.
Der liche betribet weren.
Duz wort in dem lande.
Doringelcher gewande.
Flog vz vmbe verre.
Wie ic da; ir selig herre.
Bracht zu lande were.
Von ruweclicher suere.
Da; lant erbilte vber al.
Sich hie ein ruweclicher schal.
A slumbe in der genste.
Vil mang hertze weinde.
Mit sach vor leide schrien.
Beide grauen vnd fien.
Wart ic sa gereide.
In ruwen vnd in leide.
Des mang mensche do began.
Beide frauwen vn man.
Die burger in den festen.
Die hunden mit den gesten.
Die richen mit den armen.
Die alle muste erbarmē
Des fursten degelicher tot.
Auch waren zu der selben not.
Des lantvolkes michel schar.
Von den dorfen kamen dar.
Die alle ramer sahen.

Do sie begunden nahen.
Zu iemelichem schalle.
Die menie alle vn alle.
Reinhartes brunne faste zu.
Die kloster herren hetten nu.
Vnd and werde pfaffheit.
Gar lobelich sich bereit.
Zu werdem zugange.
Gar schone mit gefange.
Gein der liche sie giengen.
Mit andacht sie enpfingen.
Ie zu da; her gebeine.
Des werden fursten reine.
Mit seliger vbunge.
Die reine samenunge.
Zet nu wider here.
In gottelicher ere.
Die alten mit den iungen.
Tröstlich aber sungen.
Mit gebetes andacht.
Sus wart da; her gelain bracht.
Des fursten in die kirchen hin.
A lhus begiengen vnd in.
Die lute wol gemeine.
Den werden furste reine.
In maniger hande sache.
Mit spende vn auch mit wache.
Gtmude wol zu lebene.
A maulen vil zu gebene.
Mit opfere vn mit gebere.
Da; mit flizze man tete.
In dacht wol zu wesene
Messe vil zu lesene.
In tugendlichem mütē
Mit allerley güte.
Waz den selen bringet heil.
Hohet wurde ein michel teil.
Wie man in grozer ere.
Nach cristenlicher lere.
Die liche muz bestaden.
Ghon in den selben laden.
Da vor langen iaren.
Auch in geleet waren.
Zu heilichlicher wunne.
Des werden fursten künne.
Wart du; her gebeine.

.iiij.

folgt als

Geleget also reine.
Mit andacht wol begange.
Zu ruwe wol empfangen.
Aie by was vil gereide.
Schafft mit grozem leide.
Mit tugendlicher weine.
Elisabeth die reine.
Die here vñ auch die fre.
Frauwe nu sophie.
Des werden fürsten müder.
Beide sine brüder.
Eunrat vnd heinrich.
Vil manig ritter lobelich
Die gleiche weinten vber al.
Aie was leides vngeval.
Iamer groz an diesen tag.
Den nieman rehte wizen mag.
Ane got der herre.
Der aller lute werre.
Irbetrüpnisse vñ ir weine.
Erkennet alterseine.
Welche zit daz ab were.
Daz durre lobebere.
Fürste. sinen wallestab.
Mit der werden sele vfgab.
Wer daz gerne wiste.
So was ez inder friste.
Daz man zwolf hundert iar.
Von cristes geburte zwar.
Sieben vñ zwenzig schreib.
Da durre vnde fürste bleip.
In der stat zu orrant.
In pulle als uch ist benant.
Mit ruwechlicher clage.
Doch an dem eilften tage.
Des mandes den die lute hant.
Genant in tütsche fülmant.
Da nu dz iar ic zu vgieng.
Vñ auch ein ands anc vieng.
Dewart daz here gebene
Des vdden fürsten reine.
Wider heim zu lande bracht.
Vñ in grozer andacht.
Sunder allen werren.
Si diese kloster herren.
Die sich zu dienst hant ergeben.

33.
An sant benedictus leben.
Zu reinhartes brünne in geleit
Schone als uch ist e geleit.
Da er nu vnd alle wege.
Schuldicher ruwe pflege.
Sam des fürsten lobesam.
Begrebede ein ende nam.
Daz sin begangnusse.
Geschehen was gewisse.
Mit grozzer schonheide.
In rüwen iamerkeide.
Daz ic der man von dammen schiet.
Der da nu solte blihen niht.
Die werden bilgerine
In fürstenlichem schine.
Zu emander quamen.
Die dem lobesamen.
Fürsten sinder schande.
Vz irs vater lande.
In daz reine gotes her.
Gevolget heren vber mer.
Vñ auch sin her gebene.
Gewunden also reine.
Zu lande fürten wid her.
Gar in schuldicher ger.
Zu grabe wol bestaten.
Irrer frauwe sic bogaten.
Elisabeth die heren.
Die sic mit grozen eren.
Zu lande mit ir brachten.
Vil wol wol sic nu bedahren.
Wie sic vmb ein schig werg.
Dem bischofe e. zu babenberg.
Mit truwen gelobet haten.
Des sic mit zulten traten.
Sunder allen werren.
Hu an den iungen herre.
Lantgrauen heinrichen.
Den fürsten lobelichen.
Mit wol bedachten sinen.
Zu troste der fürstinne
Mit tugendlichen meren.
Wer diese herren weren.
Die wegsten hier vnder.
Der wil ich besinder.
Ein teil mit namen nennen.

Das man sie muge erkennen.
Vnd iemer wol gedenken.
Es was der werde schenke.
Von pharila her rüdolf.
Von Berleste de her ludof.
Her hartung von Erpha.
Her walthar auch von pharila.
Die nach werden puse.
Erber vnd wile.
Si allen uren iaren
Gerruwe ruter waren.
Vnder den der erste.
An wudikeit der herste.
Was durre werde schenke.
Rehtes wol indenke.
Vn auch zu guet rede balt.
Vnverwohten der gewalt.
Der iesch die ruter alle dar.
In durre nemelichen schar.
Des wort es von erste began.
Er sprach den uingen fursten an.
Wie er gevaren hete.
Wer gap uch diese rete.
Wir han vstanden vnnumen.
Das vns betrubelikeit ist komen.
In vnser sinne siwere.
Auch sint vns offenbere.
Von trublicher wize.
Forme vn auch anlutze.
Voz schame worden missewar.
Das man so belichien vn bar.
Zu diesen selben stunden.
Hat an uch herre sünden
Soliche vnwillenhet.
Das ir uch der vnmiltikeit.
Nach eren niht waltet bewarn.
Ey herre wie habt ir gevarn.
G ein vwers bruder vrauwen.
Die ir mit troste schauwen.
Soltet mugeliche.
Die ir vnuwedeliche.
In vngemaches leide.
Allan nu gereide
Habt allus vtriben.
Irs gutes sie vtriben.
Eins kuniges tohter heren.
Die ir saltet eren.

Tugendlichen minnen.
Sam ein furstinnen.
Wudeliche halden.
Wie habt ir die vshalden.
Gar ane alle sache.
Von irne hulgemache.
Reht allan sie were.
An eren wandelbere.
Wie habt ir herre sogetan.
Das ir sie habt also vlan.
Einer armen betelerinne glich.
Begen an vwer helte sich.
Vwers werden bruder kint.
Die leider nu vwiset sint.
V etelicher gunste
Die ir mit siller minste.
Nu zuger mugeliche.
Nach eren wudeliche.
A ir helte vn auch mit rade.
Die sint in vngemate.
Von miterlicher gude.
Durch wissentlich armude.
Vere nu vscendet.
Von ir vellendet.
G elindert vmb ir libes nar.
Wie habt ir herre guomen war.
Bruderliche fruntshaft.
Dar zu ir saltet sin behaft.
Was mohte ir frauwen licher lip.
Ein wirwe ein ellende wip.
Behaft in grozem leide.
Mit grozzer iamerkeide.
Wider mutes vber laden.
V ch seliger herre nu geschaden.
Was wolte ein selige frauwe.
So heilidicher schairwe.
Zu tugende also wol geschilt.
V ch widzemes verben ihet.
A ch iemer durre mere.
Ir habt mit durre siwere.
Got erzurnet sere.
V ch vnd iwer ere.
V wer wudekeit gestmechet
Von vwer wege nehet.
Iemer daunger lande.
Des irwishes schande.
A uch wilte das der herre got.

34
M it rache erzeuget sin gebot.
In diesem lande vber al.
I r wollet danne den yngeval.
Bezern vnd hussen.
M it liebe der vil sussen.

Nu herte michel wunder.
Se den man besunder.
Die dz gespreche hielten
Vnd alle ir zühte wilten.
Wie der werde schenke.
Des yngevalles svenke.
Der vranwen grozen werren.
Geroiste sine herren.
Dem fursten rache.
So gar vmezzelichen.
Vf ein tugentlich spaz.
Vwillen vn sagen vor.
Ahten durre vnd d began.
Daz ein tugenthafter man.
Einen toren straffet wol.
Daz billich iemer wesen sol.
Des schenken rede ein ende nam.
Der iunge furste ez vnder quam.
M it schrecken in der stunde.
Daz er ietze begunde.
W einen inuechliche.
Er sprach auch tugentliche.
M it ist werldichen iemer leit.
Waz von mir betrubheit.
M iner suster ist geschehen.
Daz wil ich offentlichen iehen.
Ob ich ir gnade vnde mag.
So wil ich wezgot allen tag.
I r zu bezerrunge sten.
Daz sie den zorn laz vber gen.
W ez sie auch iemer me begert.
Zu mir des werde sie gewert.
Vn wil ir iemer sin beuoz.
Auch ste an vwer willekor.
Waz idj ir bezerrunge tu.
Do wil ich sin vbunden zu.
Gar nach vwerin rade.
Wie ich bevinde ir gnade
Do der furste tes vniach.
Der schenke in zühten ab sprach.
Ey herre ab ich ez sprechen so.
So füget vnd kumet wol.

Vwer wurdikeide.
Daz ir also gereide.
Ob ir iht habe missetan.
Zu bezerrunge wollet stan.
G ein der vranwe hochgeban.
Daz ir vnuidet gotes zorn.
Do sie die rede brachten.
D reinen wol bedachten.
Des fursten milteclidje rede.
S ie sprach dz laut buige vn stede.
Wo von mich arit mag sine gen.
Des wil ich niht vndsten.
M it willen wil ich ir enbern.
W il auch nun bule mich gewern.
Daz ich mit vwerin rade.
S chiale an sine gnade.
Daz er mir mine wideme gele.
Da von ich sunderliche lebe.
Vn in nach minre willekur.
M uge wider vnd fur.
S etzen vnd heren.
M inren vnd meren.
N ach minem willen ebene.
D arch got ein teil zu lebene.
Vnd auch da von iht güttes
M mes werden frundes sele ir zu.
Vn auch mir selb ab ich kan.
A llo betrachten sie began.
S ahen himelichen rat.
N iht waz hie die wlt hat.
V gendlicher dinge schar.
W aren ir vsmehet gar.
A n daz ewedidje gut.
W as ir selidlicher mit.
G eschichet alles ebene.
A lmusen vil zu gebene.
S ie liez sie auch erbarmen.
V il wol die gotes armen.
D ings wart ir sa vrien.
D az ir nu salte gar geschehen.
W ie sie gesprochen hade.
Zu gottelidher gnade.
B evald die tugentridje.
D ie ritter alle glidje.
D ie herren labelamen.
V rlap alle namen.
L iedlich wenide vnd in.

Sie schieden vnd füren hm.
Wie sie heten e. begert.
Sich ie der man gem huse wt.
Der uinge furste lobesam.
Die frauwe mit im nam.
Zu huse in grozen uren.
Er schuf ie sa der heren.
Gemach vnd alle wurdikett.
Zu dienste was man ir solte.
Wie lange sie nu wolte.
Bürm bülen bliben da.
Do gedahte die gotes diene iesa.
Daz der fursten vber mit
Vn ir gemach niht wer gut.
Wanne ez queme sunderbar.
Zu meiste von armen luten dar.
Vn auch von ir getwange.
Daz bleip sie do vnlange.
In irme gemüte sie vrach.
Sie wolte lieber vngemach.
Mit gotes volke liden.
Sie wolte auch in den ziden.
Zu den armen sin gezalt.
Wanne sie nu were in d gewalt.
Lüfliches rümes.
Der künige richtrümes
Sie von intrewen nu geschach.
Daz man die frauwe ab sach.
Leben ermedlich als e.
Vn auch gebiessen hette me.
An spil vnd auch an were.
Wanne sie da war e. hete.
Daz mer waz die hren quam.
Wie die frauwe lobesam.
Die wlt vnd ir ere.
Vn smechte als lere.
Daz sie ir nit geruchte.
Ioch ir gemach enluchte.
Daz sie in wart vnmere.
Zu sehene also siere.
Daz sie ir niht engruzeten.
Ioch kainen ir künner büzeteten.
Sie wart der lalen hren spot.
Sie leit von ir vil manigen cot.
Si durre selben stunde.
Sie gaben sie zu munde.
Ie der man besunder iach.

Wer irgen irn besten sach.
Daz sie den wldlichem rüm.
Vn smechte vnd irn richrum.
Daz sie vnfinnig were.
Em tozm von der mere.
Die frauwen selig vn düg
Der herren spot ie so vtrug.
Ir smachet vn irn vngelimpf.
Vn auch irn nütlichen schimpf.
Enpfieng ie zu die teme.
In tugendlicher meine.
In zemelicher wize.
Sa frölichem anditze.
Daz ir aber ie der man.
Hinder kolen nu began.
Sie iahen wie sie lechte.
Wie viel sie freuden medhte.
Sie were also vmezzen.
Sie hete ie zu vgezzen.
In durre nemlichen not.
Irs wirtes degelichen tot.
Sie salte billicher weinen.
Danne vreden iht beschemen.
Vil der rede sie bevant.
Den bösen waz gar vmbekant.
Daz sie die vrede hade.
Von götlicher guade.
Der ein vngetruwer man.
A u gotte niht erwerben kan.
Die tugendliche waz ie do.
Vnzertliche vn innen fro.
Niht also vmezzen.
Sie hete ir vngezzen.
Irs zülichen wirtes tot.
Sie waz andechtig iognot.
Irs herren vngebeneß
Der ewidiches lebeneß.
En wirt ein ewig gemahel ist.
Ic heiler vnser herre crist.
Pro waz sie vil gewille.
Vmb ir betripnulle.
Sie erkante wol enbinnen.
Wer geruchet minnen.
Daz er betribet dicke wirt.
Si mit iesa in leide siwert.
Sie was auch ander weide fro.
Gnade sagende aber do.

Das sie ir die betrubheit.
Von kuschkeide wegen leit.
Von argen luten aller meist.
Die ir minne vnd irn geist.
In hoher wollust hant gewant.
Der selichem was bekant.
Wie sie walte zu der e.
Gegrifen haben sieder me.
Hach us wutes tode.
Sie hete ir so genode.
Gemaches vil befunden.
Sie were ir so zekunden.
Hach werltlicher gude.
Bekamen groz awude.
Sie hete ir herren smachheit.
Die er an dem cruce leit.
Er welt fur allen richtum.
Vn auch vor werltlichen rum.
Sie schuf ir diese gaude.
In werltlicher fraude.
Der heren cruces andacht.
Was ir also zu minne bracht.
Das sie destet willectlicher
Ir betrubnisse vn smachheit.
Doch hielden diese heren.
Ir wudeclichen eren.
Die sich der miltekeit
Nach rechter wilheit.
Kanden wol erkennen.
Wo sie die herten nennen.
Die got ir augen haden.
Die haden sie in gnaden.
Das mugen wir vsten allus
D balest her Gregorius.
D nunde nach der name zal.
Do er vnam ir kumerzal.
Vn ir leben das sie vaxip.
Der herre in sine bructe schreip.
Dar ume er sie nu traste.
Fruntlich er mit ir kaste.
Er sager ir mit trinwen spz.
Der heiligen leben vn ir spoz.
Wie sie das himelrichje.
Erwurben selichichje.
Das globet er der vranwe nu.
Er riet ir getruwelich hie zu.
Nach gotes willen leben.

35
In kuschlicher wise vil eben.
Wie sie begunnen hade.
Von gotlicher gnade.
Vn in gedultikeide
In wider mutes leide.
E u tragenne wol nach prise.
Nach ueterlichjer wise.
Hante sie der herre.
Vnd das ir auch kein were.
An keiner habe were.
So nam der labeberre.
Ir gut vnd ir persone.
In schirme rechte schone.
Der stules sinderliche.
Er hiez auch miltecliche.
Heister Cunraden.
Sides stules gnaden.
Den getruwen reinen man.
Der sich wol entlan.
Das er nach grozer eren.
Die vranwen also heren.
Hem in sine pflichte.
Das er ir vngeschichte.
Vnd auch vor vrid mite.
Die vranwe wol behute.
Do sant Elsbeth die vlt begab.
S us hat die her gotes mager.
Aller dunge wider sager.
Werltlicher richheit.
Ir wollust vnd ir itelheit.
Sie wolte sich alleme.
Schalten nu die reine.
An got von himelrichje.
Sie wolte in tugentliche.
Von allen irn sinnen.
Alterleme minnen.
Van durre sache ez also quam.
Das sie gar tugentliche nam.
Den herren nu zu rade.
Den er zu sinder gnade.
Hete ee. der babst eben.
Betumet rat zu geben.
Vn em steredichje lere.
Wie sie nach gotes ere.
Ir leben mochte vahen an.
Hier vmb trachten sie began.
Die frauwe labeberre.

Was ir daz beste were.
Ob sie durch gotes minne.
Mochte sitzen inne.
Beslozen alterseine.
In geistlicher meine.
Iam einen clüeneren.
Bi allen diesen meren
Bedachte sie vil lise.
Auch ander hande wise.
Waz er me lones bichte.
Nu wart sie wol inderchte.
Einer leye sache.
Ire sele zu gemache.
Daz sie wu allen dingen has.
Die wolte v3 allen sorgen los.
Bi allen uren ziden.
Willige armüt liden.
So daz sie beteln greuge.
Daz sie do von empfienge.
Grozer hoffnungge
Daz sie ir hynarunge.
Gar in gotes namen.
Sunder allen schamen.
Von huse zu huse suchte.
Ioch anders niht geruchte.
Do diese frauwe wolgetan.
Dure sache vrlang wolte han.
Sie offenbartes ez gezogenliche.
Vnd auch andechteliche.
Ez in grozer gnade.
Aheister cünrade.
Vn auch in weinlicher gr.
al it zorne er do vslager ir.
In grozer hertekeide.
Er walte ie so gereide.
Bi frauwenlicher crankheit.
Bedenken wol ir edelkeit.
Daz sie iht queme in vngemach.
Do diese frauwe daz gesach.
Daz ir der selichiche man.
Der priester wider sten began.
Daz er sie niht gewerte.
Laube der sie gerete.
Vn ir niht sinen gunst engab.
Zu griffen an den betelstab.
Selhorlam wolte sie bliben.
Sie wolte sich niht v3schriben.

Die selige vnd die here.
Der götlichen lere.
Der sie gemant wart also.
In dem ewangelio.
Zu grozer heilikeide.
Sie gedachte ir anderweide.
Vn sprach im ab zu.
Kan mir di3 niht geburn ni.
Daz ich beteln müge gen.
Durch not müz ich im abesten.
Doch vache ich mir ein and3 an.
Daz min vater niht erken.
Dine gnade wider ahren.
Sie kunde wol betrachten.
Nach wissendlichem puse.
Daz ir der here wise.
Niht des vnder breche.
Waz vnser here gespreche.
In dem ewangelio.
Eins tages quam ez also.
Do die reine cristenheit.
In gotes dunste wol bereit.
Begang mit engelicher not.
Vnser8 lieben herren tot.
Diese frauwe als ich ez las.
In einer ir selbes festen was.
Do sie durch gotes minne.
Den minren brudern inne.
Da für bi vrlangen.
Em kloster herte empfangen.
Da sie ir samenunge.
Zu heiliger vbunge.
In gar tugentlicher craft.
Gemachet herte wonhaft.
Athe die frauwe lobesam.
Wal andechteliche quam.
Zur kirdhen do sie ir gebet.
Auch wol andechteliche tet.
In trostlicher minne.
Do meister cünrad inne.
Den minren bruder auch ein teil.
Saten vmb ir seilen heil.
Doch vf den karffritag
Der w3 der osterze gelag.
So die reine cristenheit.
Begang waz vnser here leit.
Durch sine wden hantgetat.

Da sie bloz vnd ane wat.
Tucher vnd palle.
Sach die altare alle.
Do mit man gewille.
Daz hare gehugulle.
Vnsern herren wol begieng.
Wie er am cruce heng.
Für vnser sünden missetat.
Bloz an aller hande wat.
Sie gieng zu dem altare.
In heiliger ampere.
Sie leit ir seligen hende dar.
Vf den altar also bar.
Irs eigen willen sie vzech.
Waz ir got ie so vlech.
A ltfordern vnd alle ir frunde
Die selige sich enzündete.
Durch got vñ auch ir selbes hant.
Ic waz alles alles alle wint.
Waz freuden diese welt hat.
Sie wolte alles haben rat.
Daz sie desten lyster wunde.
Bloz an alle brude.
Ledig vñ alle ir sinne.
In armut vnd in minne.
Zu volgene in der friste.
Blos vnsern herren criste.
Der nach er an daz cruce gieng.
Als er durch vnsern willen heng.
Do diese vrauwe wolgetan.
Ic wolt auch vzigun han.
Ic habe waz sie nach besaz.
Do waz ir meister niht zu laz.
Er hub ir vf die hende.
Für des vziges ende.
Der vnder quam sie lise.
Ez wolte ie sa der wise.
Daz sie ir wirtes schulde.
E. von irre wideme gulde.
Vñ almusen vnder stunden.
Fremeden vñ kunden.
Da von alle e. begette.
Wo sie des state hete.

Do daz alles nu geschach.
Die frauwe in irn herten sach.
Daz durre wite vb bracht.
Vngetruwe vñ vngeflacht.

36
Guten luten frumet leit.
Ait trugenlicher falschet.
Wanne sie daz wol erkande.
Daz wolte sie doringer lande.
A ller dinge ni legeben.
Da sie senftediches leben.
E. bi irne wirt hede.
A eilker Cunrade.
Gern margburg für die frauwe nach
Ic waz zu siner lere gach.
Da die reine quam aldar.
Balde wart sie nu gewar.
Daz sie für viendlicher diet.
Ic wider sachen mohten niht.
Vor ir bosen hinder rede.
Gliben in der selben stede.
Vnd andern luten ta.
Sie hos ir aber ander swa.
In eme dorfe zu wese.
In armut hin zu wese.
Wie ez ir zu handen gieng.
Die frauwe ir raste nu enpfeng.
Vf einer wilsten hofestat.
Daz ir iht eren vber lat.
Geseche von iemame.
Der darfluce ettelwanne.
Des wolte sie sich ta niht lau.
Do sie ez niht weger mohte han.
Vnd emer kenenaten stegen.
Began sie huldrates pflegen.
Von laube sie ir mahete.
Do mit sie sich bedachte.
Wie vil ir daz dolhte.
Waz sie auch haben mohte.
Ic ezzen vnd ir luse.
Bereite sie die wise.
Vnd durre leuben.
Auch sollet ir des gleuben.
Daz sie zu aller friste.
Vnsern herren criste.
Dankte aller gnade.
Die sie von ir hede.
A ic leit auch willediche.
A ller tegeliche.
Ait tugendlicher wirtze.
Der sinnen grozze hirtze.
Ait wunde rauches vngemach.

Da von uren augen we geschach.
In dez wart er vñ gelacht.
Zu marburg inne em hus gemacht.
Von holze vñ auch w erden.
Sie von ir solte werden.
Ein ottrütig case.
Do inne sie gesivale.
Mit irme ingelinde bley.
Vñ ir leben sie vñ trey.
Alles irdenliche
Gar wol gedultredliche.

Der werde meister cünrat.
Waz mit fliske nū bedrat.
Vñ ir selichdichs leben.
Daz ir zu meist waz gegeben.
In gnaden von des skules wegen.
Daz er ir zuchte solte pflegen.
Mit göttelicher laere.
Der hiez sie offenbare.
Wal mit ganzen trüwen.
Sie solte kernen ruwen.
Nach züchlichen dingen han.
Sie soltes alles varen lan.
Vñ malen sam emen kranken mist.
Waz irdenlicher selden ist.
Die reine frauwe erkante sich.
Zu kranz daz ir vñnügelich
Were von ir selbes mügent.
Ein alle lobeliche tugent.
Daz sie vñnehen mochte.
Waz irm gemachte tochte.
Wanne sie daz wol erkante.
Zu gotte sie sich watite.
Die frauwe tugentrich.
Sie bat in selichdiche.
Vñ in allsichdiche craft.
Daz sie alle irdenlichdich geschafft.
Nach sine lobe smehete.
Zu im alleine gehete.
Von gotte wart sie nū gewet.
Siecht wez sie hete an in begert.
Her nach die frauwe lobesam.
Fründlich zu irn merde quam.
Sie sprach in heimlichen zu.
Vñ lieben fründe wisset nū.
Daz vnser herre nū gebet.
Vñ nūnen hat als ichs tet.

Zum in mnedidher gw.
Daz von sinen gnaden mir.
A ller werltlicher rüm.
Ir habe vñd auch richstum.
Der ich wilen han begert.
Ist worden also gar vñwert.
Vñd also gar vñnehet ist.
Recht alle ein ander swacher mist.
Auch wisset daz ich mine kint.
Die mir so zart gewesen sint.
Nach mütterlicher liebe guing.
Die ich an minen brusten trug.
Got han also ergeben.
Daz ich sie lasse selber leben.
Als ein anders in der schar.
Vñ ir nicht anders nemen war.
Danne in der selben wise.
Als ich nach rechten wise.
A lns ebenristen gäumen sol.
Daz weygot vnser herre wol.
Dem ich sie bewollen han.
Vñ al zemale an in gelan.
Daz er in ordiniere.
Nach sine lobelichere.
Gar mit in ervolle.
Waz sine gnade walle.
Auch wisset lieben hie zu stede.
Daz mir der bosen hind rede.
Irs schimpfes vñnwissenheit.
Vñ alle nū vñnehekeit
Die mir daz volk zu harte frümte
Zu luste vñ auch zu freude künnt.
Auch han ich nichts me begert
Ioch keine creaturen wert.
Wanne got alterseine
Denich von hertzen meine.
Der mit sine hohen list.
A ller dinge ein schöpfer ist.
Ey wie gar hohe wurde.
Waz dieser selden gude.
Die weder gütes richstum.
Ioch künde tralichchen rüm.
Ioch ir vñnehekeit schiet.
Von göttelicher liebe niet
Ey welich em tugentlich gebet.
Die selichdiche frauwe tet.
Ey wie wie luter andacht.

37
S ie hete vor gotes augen bracht.
D ie ir nach sine rede.
E rwarb so hohe gnade.
E y welch ein lunder minne.
S o tugentlicher sinne.
D ie so heclidje tugent.
M it so crestlicher mugent.
H alte an alle wider rede.
V allenbringen so zu stede.

Wo nu die ware minne.
E ins reinen mensche sinne.
E ntzundet mit ir glute

S ie wirket alle gute.
H ie von die frauwe hete.
A ach gätelicher ere.
G utter dinge sich entlan.
D es sie staiten nu began.
D en armen einen spital.
D a inne sie zu diesem mal.
D ie kranken gotes glider.
E uruwe mochten nider.
M ilteclich gelegen.
M it troste wol getegen.
I r suchete in der friste.
D az sie um herren criste.
A ach tugentlichen lere.
E rluete einen dienste.
W nd dar sie wol behende.
L ihte vnd auch genende.
W al zu dienste wurde.
S o tet sie v; die buende.
W erclicher were.
W az ir daz vffe hete.
G estimmet biz an diese zit.
D es wolte die reine frauwe quit.
W esen iemer mere.
D ie küniges tochter hete.
H ere an irn lip ie zu geleit.
T ugentlich oemüchkeit.
S ie wolte auch offenber.
E rzeugen daz sie were.
I telkeide wider laget.
E in dinstlich gotes maget.
D ie frauwe also in gnaden gieng.
I n grozer andacht sie enpfing.
V on meister cunrade
I n tugentlicher gnade.

I n grozer oemüchkeit.
E in hertes vñ ein sinchs kleit.
A n gestelle dunkel var.
V nd an gulte siode gar.
D ie selben nemlichen war.
M it ir an sich auch genomen hat.
I n geistlicher meine.
I r unchrauwen eine.
D ie was geheizen gute.
D ie was in irn muete.
A uch mit tugentlicher craft
I nnerlichen wol behaft.
D ez hete sie die reine wert.
V ñ zu gespielen ir begert.

Ir gebet die frauwe trep.
D an sie steteclichen bleip.
D werg d warn minne.
B egieng die furstinne.
V ñ auch der barmhertzekeit.
A n weimen groze krankheit.
S uchete oder armut.
E rkaute die frauwe gut.
W er auch aber allen tag.
M it grozer andacht pflag.
I n gotelicher meine.
S eht die enpfung die reine
A lle ie la ze male.
I n irn spital.
G ar getruweliche.
S ie pflag ir miltecliche.
A ach gotes lobe schone.
M it ir selbes persone.
L ieplich alle stunde gar.
I r bihter wart ie zu gewar.
D er werde meister Cunrat.
V mb diesen vnflar.
D az die frauwe lobesam.
D ie sichen zu irn tilche nam.
B i ir siten satze.
T rostlich sie ergatze.
I r suchte also manigualt.
S o vsmeyer so vstalt.
H ie vn er respn sie began.
D ie frauwe sich ie doch entlan.
V mb ir verberrahtes leben.
D naurte sie begunde geben.
S ie sprach wie not ir were.

Das die mit dirre suere.
Dicke manigenwolleist.
Die sie mit werlich gelust.
Dicke vorbesetze.
Mit grozzer vbermesze.
Lebende wurdliche.
Auch sprach die seidenriche.
In meister runde.
Wie das sie sinder gnade.
Von diesem werke empfangen.
Wie dicke sie ez begienge.

Der reime man also vnam.
Das die frauwe lobesam.
In tugentlicher andacht.

Helichden vollebriacht.
Vf zu gene was bereit.
In gantze vollekinnenheit.
Do ein tugentlamer mit.
Mag das eweliche gut.
Gantzer selbheit vol.
Schauwen vn erkennen wol.
Dader herre das bevant.
Er gedachte ie sa zehant.
Was der frauwe dolhte.
Vnd sie geletzen mohte.
Er wolte ir wezgot abe legen.
Alles das sie mochte eruegen.
Iren dirre gnade.
Er wart auch me zu rade.
Was ir zu dem lebene.
Alhte kumen ebene.
Da wolte er wez got ab nu.
Geben widerunge zu.

Von dirre mere ez also qua.
Das dirre hre lobesam.
Vtreip ir gesunde gar.

Die mit ir ware kume dar.
Zu den sie sünd gnade.
Sukzes trostes hade.
Die er doch sinderlinge.
Von der frauwen dringē.
In vn aber nu began.
Do von sie betrubsal gewan.
Mit leide vn auch mit ruwen.
Begab sie die getruwen.
Ir megede vnd ir kinde.
Si diesen selben stunden.

Wolte er niht langer beiden.
Ez muste von ir scheiden.
Vrauwe ysendrit die reime.
Mit degelicher weime.
Tugentlicher minne.
Begab sie die furstinne.
Vnd auch in ruwelich gu.
Zu ungest schiet er auch wo ir.
Iuten ir getruwen maget.
Vil tugenthaft alle man saget.
Die was ir sinderlichen wert.
Sie het ir sinder auch begert.
Wanne sie was bi d claren.
Von kunderslichen iaren.
In engestlicher gnade.
Gewonet alles hade.
Die hez sie auch nu die reime.
Mit engestlicher weime.
In ruwelichen leiden.
Mit sukzen von ir scheiden.

Her nach der seeliche man.
Sundern alzu male began.
Die frauwen alterseme.

Von aller der gemene
Der trost ir wilen hat beiaget.
Ez muste ie zu die gotes maget.
Wes got sinderlichen sin.
Das an irre andacht wurde schin.
Wie sie gehorsame were.
Auch was ein ander mere.
Vn ein besser sache.
Das sie mirin gemache.
Hette us herren gantze wal.
Gotes ane kunnertal.
In irn hertzen also reime.
Ez bruchene alterseme.
Von dem alle wunne get.
Die milte frauwe elizabeth.
Sieder me alleme bleip.
Ir tage ane sie vtreip.
Sie was got allein ie zu.
Vlan vn auch bevolhen nu.
Nach tugentlicher gute.
Arm vnd auch otmitte.
Was nu alle ir wile.
Ir wat vnd auch ir spile.
Ir koste vnd ir zu brode

Was unwehe vnd snöde.
Wanne sie niht megede enhatte.
Sie von sie ir begatte.
Ezzen ane güte craft.
Vnweh vñ vnfinackaft.
Vngesaltzen aller meiste.
Wanne ir gebradj d' volleiste.
An künste vñ angerete
Der sie deweders enhette.
Ane erit vñ auch ane sinallat.
Vil dicke ir wol begnuiget hat.
Durch wiscndlich armute.
Gosaten bi der glüte.
In wazzer alterseine.
Daz selbe die vil reine.
Schimmert innerliche.
Liez vñ stümenliche.
Andern hafen burnen.
So daz gerete zürnen.
Ir meide in der stunde.
Lachen sie begunde.
In tugendlichem mite.
Die reine vnd die vil güte
Wart ir lustliches iht.
Des enaz sie selber niht.
Ir münde zoch sie ez abe.
Sie hielt es immer me zu labe.
Den siechen die do waren.
Zu huse bi der claren.
Von aller wege landen.
Von ir selbes handen.
Die vrane ir lebezüht gewan.
Dar vmb sie mit fluze span.
Als em armes vzzet dier.
Flahs enkunde sie doch niht.
Zu garne wol gespinnē.
Des bat sie ir gewinnen.
Wollen wo sie mochte.
Waz ir gespünste tohte.
Zu uingest sie lante.
So man sie wol erkante.
Zu aldelburg die minnen.
Die gaben ir gespinnen.
Von dammen ir die wolle quam.
Sie von die frauwe munte nam.
Zu lone wanne sie solte.
Wanne sich die reine wolte.

38
Nach gottelicher günste.
Goneen mit der gespünste.
In tugendlicher güte.
Durch wiscndlich armute.
Sus warb sie nach irre spide.
Die reine frauwe wise.
Mit arbeit vmb ir libes nar.
Ir Kleider waren gra gevar.
Harte alle ich uch sagte e.
Waz solte nu der rede me.
Sie suchte alleme ir sele heil.
Ir mantel waz em michel teil.
Nach geistlichen siten.
Zu kurz nach ir gesnuten.
Des sie sich balde ergatze.
Den mantel sie ersatze.
Mit ander leye tüche.
Sie hatte auch lützel ruche.
Ob ir ermee waren.
Zerissen der vil claren.
Daz sie die wider plackete.
Mit ander leye dackete.
Tüchen wie sie künde.
Zu durre selben stunde.
Waz sie spucele iergent vant.
Die hub sie vff alze hant.
Bi em and' sie die laz.
Vñ wo ir wat durch brochen waz.
In der küsche vinnen hert.
Ez waz alles gluche wert.
Ioch war cleider zu rikenne.
Von alter waren zu slizenne.
Gpetele satzte sie da für.
Nach ir selbes willekür.
Des cleides allen enden.
Mit ir selbes henden.
Mit emer valten die waz slimpf.
Ir waz alleme der vngelimpf.
In durre zit ez also quam.
Daz durre herre lobesam.
D' tugentliche andreas.
D' durre vauwen vater was.
Ein künig in vngerlande.
Die sache ie zu erkante.
Als er hete wol vñumen.
Wie ez vmb sie was kumen.
Wie daz ir waz gelungen.

Siner tochter ungen
Wie sie behestet were.
In ruwedlicher swere.
Trostes gar entsetzet.
Mit leides sere gelezet.
Des wart er nu zu rade.
In veterlicher gnade.
Daz er die tochter heren.
Nach wudeclichen eren.
Volte labeliche
Dem in sin künigriche.
Wider heischen in die art.
Dar v; sie her gegeben wart.
Da du der herre erkante.
In boten er ir sante.
Einen althern man.
Einen heren grafen Pawan.
Mit wudeclicher zünfte.
Er kam wol mit vnurste
In marburg her in tursche lant.
Do er die frauwe reine vant.
In eine rocken spinnen.
Irs libes nar gewinnen.
Des hete in groz wunder.
Vn alle die besunder.
Die mit ime waren.
Ern wiste wie gebaren.
In diesen selben sachen.
Daz er begunde machen.
Er truce mit der rede.
Er sprach ie sa zu stede.
Geynd tugentnamen.
In nimmer dümnen amen.
Wer hat duz gesehen mer
Daz eines küniges tochter her.
Spinnet wollen vmb lan.
Er wolte sie genomen han da von
Er bat die tugentriche.
Daz sie gem vnger ridhe.
Mit im zogen wolte.
Do sie in vater solte.
Wudeclichen halten.
Do wurde sie niht vsthalten.
Küniglicher ere.
Die reine frauwe here.
Sprach vn dazte in irem mit.
Die rede were enweiger gut.

Wie häre willecliche.
Für wes vater riche.
Für allen sinen richum.
Vn für sinen küniglichen rüm.
In steteclicher friste.
Sich vnserm herren criste.
Arm als er zu wesene.
Mit im zu genesene.
E. daz sie wolte varen hem.
Daz sie der rede niht enleim.
Da für der werde hofeman.
Der edel greue Pawan.
Wider henn gem lande wert.
Die frauwe hette nie beget.
Ellende hie zu blibenne.
Danne herchaft da zu tribenne.
In küniglicher wudekeit.
Sie begreif ir ander wert.
Iren rocken aber vnd span.
Mit iren henden sie gewan.
Die reine frauwe irs libes nar.
Daz tet sie so mit fliske gar.
Daz ir der zit mit v; bleip.
Vn wilen sie getreip.
Krankheit an irn bette.
Daz sie wol ruwe hette.
Bedorft in den ziden
Sie kunde niht geliden.
So daz sie müzlig lege.
Vn irre raste pflege.
Sie nam irn rocken vn span.
Die zit ir müzlig niht entwan.
Vn wilen doch geschach.
Daz ir megede eine geschach.
Wie daz sie an eine bete lag.
Gespinnstes sie niht desten muere pflag.
Welich ir daz vn erste bevant.
Der mulden frauwen v; ir haut.
Den rocken sie enzuechete.
Daz sie sich wider trüchete.
Vn ir spinnen lieze sin Im.
Noch danne so wolte sie niht müzlig
Ir wollen sie nu zelse.
In werke sie mü reise.
Daz sie hette desten e. gerit
In griffen an ir arbeit.
Vanne sie v; reht wurde.

39
I r was em linder burde.
Wanne sie müze solte han.
S ie bleip auch linder argē wan.
Der lute in siller gūnste.
Den sie mit irn gespünste.
Also dienen solte.
Die reine frauwe enwolte.
Behaben vnd drentes niht.
Nu wart die frauwe in d geschilt.
Bi diesen ziten nahe.
Von margburt harte gahe.
Gheischen vñ gnade
Von meister Cünrade.
I rre sele zu gemache.
H in vñ gem ysenache.
Des sante sie den nūmen.
E in teil noch vngespūnnen.
G ein aldenburg ir wollen.
Die sie niht herte vollen.
N och zu garne vollenbraht.
H ie bi die reine was bedacht.
D az sie irn vdierten kon.
D er ir worden was da won.
H ir der wollen sante dar.
S ie wolte ledig vnd bar.
V b name bliben.
D er schulde sich vñ schriben.
E y wie tugentliche.
E y wie armutechliche.
Wie in süzem müte.
Lebte die vil güte.
M it irn meiden alle wege.
W ie in gar münsamer pflege.
S ie hielt ir ingesinde.
W em ist daz nit zu swinde.
D az er ez vollen ahte.
H ach rehte wol betrachte.
W anne alle ir kosunge.
V nd alle ir wandelunge.
V on irre kindlichen zit.
B iz an us libes ende sit.
W az mit den armen allen tag.
W er och einvelte pflag.
V nd armutechliche.
D o sie nu and weide.
Z u geistlicher gnade.
I r kleit gewandelt hate.

S ie wolte in Keinen ziden.
V on irn meiden liden.
I n wisentlichen meren.
W ie arm sie irner weren.
W ie here sie sie erkenten.
D az sie sie frauwe nenten.
W anne alles lund schamen.
M it ir selbes namen.
A n alles wid drecken.
W ie daz sie ir gemetzen.
E in ander solten nennen.
I och wene man solte erkennen.
A ller herschaft anc.
E ins andern vnd tane.
M it den die frauwe reine.
I n tugentlicher meine.
I r spile tegeliches sat.
A rmuteliche sie ir brot
A uch mit einander azzen.
I r meide bi ir sazzen.
Z u tische harte nahe.
S ie müsten auch vil gahe.
V z irre schulleln ezzen.
H u was auch vnügelten.
I r megede eine w gut art.
D ie was geheizen ir mengart.
S o die ir frauwe güte.
G elach vnd ir armute.
A u der fürstinne here.
S ie wunderte also here.
W ie die labehere.
S o gar armute were.
H ie von sie sprach irre frauwe zu.
M ich dünket frauwe min daz du.
A n vns dine würdicheit.
E rschöztes vnd machest breit.
V nd vñlers schaden ahtest niht.
S it daz vns von dir geschicht.
V b mit mag vñ gelsten.
D az wir sus bi dich sitzen gen.
Z u ezrene an dine liden.
D o sprach in diesen ziten.
D ie vil reine gotes maget.
V nim was ich dir han gesaget.
D u must an allen wid droz.
S itzen her in minen schoz.
S us must ir maget ir mengart.

Der frauwen edel vñ zart.
In tugendlichen witzen.
In uren schoz sitzen.
Als gar miltecliche
Vnd auch sus heimelichen.
In so minnelamer pflege.
Die frauwe lebte allewege.
Mit uren meiden iemer me.
Nach gar göttlicher e.
Sie hielt mit in allen stede.
Süße vnd auch gar nütze rede.
Sie mochte auch in den ziden.
Ein zornes wort geliden.
Daz iteliche lute.
Vnd vngünst betüte.
Noch keiner hande siwere.
Do sie gegenwertig were.
Wie doch ez lichte nu geschach.
Daz ieman iht vngedes sprach.
Do sie was irgent nahe bi.
Sicht daz eubleip nit straffe fr.
Sie kundes wol gestillen.
Gar nach gotes willen.
Sie sprach mit süßen Worten.
Nach göttlichen wolhten.
In durre wise uren meiden zü.
Eya wa ist vnser herre nü.
Wanne ich sage uch lünd haz.
Wo vnser herre erkennet daz.
Wo man von im holet vil.
Daz er do selbe wesen wil.
Die frauwe seig vñ güt.
Mit uren meiden wol behüt.
Gung zu steter friste.
Wo sie die sichten wiste.
Der nam sie wol mit flise war.
Sie hiez auch mit bringen dar.
Fleisch mel vnd brot.
Vnd ander leye wez in not.
Zu ir gerechte mochte sin.
Die frauwe tet ir gute schin.
Gein den armen iemer me.
Sie tet in wol nach müter e.
Vz ir selbes henden dar
Ir notdorft vnd ir libes nar.
Vieplich sie in hante.
Ir bette sie in wante.

Ir kleider sie in auch besach.
Sie leit mit in ir vngemach.
Die frauwe tugentliche.
Vkaufte auch heimelichen.
In göttlicher gnade.
Was sie kleinötes hade.
Sleiger vnd vngerim.
Waz durre werltliche schin.
Von golde vnd auch von siden.
Zu hoffart mag geliden.
Daz brach die selige alles abe.
In sichten iemer me zu late.
Nach göttlichem puse.
Sedahte auch wol die wite.
Waz kein ir sichte begerte.
Daz sie in des gewerte.
Wo sie mochte iemer aller meist.
Sie luez sich nach uren vollest.
Die durftigen wol erbarmen.
In iungest einen armen.
Sichten mā. die frauwe want.
Der sin beger ic so gewant.
Nach fischen hate lere.
Die reine frauwe here.
Wolte erfüllen sin beger.
Sie nam zu helfer uren wer.
Den lobelichen heren trist.
Kurtzlich in der selben frist.
Die reine frauwe lobesam.
In einem brünnen selbe quam.
Der fische nie nach nie getrug.
Do schuff die reine frauwe clug.
E in wazzer mit ir selbes hant.
Dar inne so do heime vant.
Einen trütlichen fisch.
Den sie wez got also frisch.
Dem armen sichten schickete.
Vñ in zu lile erquickete.
Sus wart erfüllet ir gebet.
Der zeichen vnser herre tet.
Durch diese frauwe vil.
Nach danne bi us libes zil.
Die diese reine frauwe güt.
Vhal in ganzer demüt.
Eins nachtes in d' zur geschach.
Daz die frauwe ir mut sach.
Mit innerlichem gaume.

Schynlich in irn traume.
Die gerdzut wilen was genant
E in küniginne vꝛ vngerlant.
Die von den vngeren.
In leitlamen siveren.
Vn in dlegelicher not.
Wilent was gelegen tot.
Sicht die erschien ir tochter hie.
Nider vallende vff ir kne.
Die miter zu irne kinde sprach.
Ey bitte für min vngemach.
Vil liebe tholter here.
Für mine groze sere.
Die ich vnsanfte liden.
Wanne ich bin minen ziden.
Versummedliche lebte.
Da ich in libe swebte.
Wanne du an heilklidher maht.
An godes guaden es wol vmaht.
Die rede ein ende nu gewan.
Zu hant sie wachen auch began.
Sie bat in grozer minne.
Got für die küniginne.
Ir miter die vil reine.
Mit flehe vn auch mit weine.
Mit andacht sie zu gode rieff.
Zu uingest ab sie entliess.
Ir miter and warde do.
Erschem ir vzer mazen si.
Sie dankte ir der gnade.
Die sie besinden hade.
Sie sach ir daz sie wer erlost.
Von irne gebete wol getrost.
Sie sach auch ander weide.
Daz ir gebet gereide.
Vil luten solte machen.
Vn vor leides sachen.
Sede vꝛauwen vnd man.
Die sie mit truwen rieffen an.
Si aller durre gnade.
Die werde vꝛauwe hade.
In grozer suchete vff gehalten.
Einen lammien siechen knaben.
Von der suchete arbeit
Von blutes flusse kümerleit.
Den hielt sie bi ir allewege.
In gar tugentlicher pflege.

40
V weiset was der guter
Vater vnd miter.
A ller nehtedliche.
Wusch in die tugentliche.
Mit ir wen seligen henden.
Wal selho stunt allen enden.
G der dannoch lichte me.
Sie hub vn trüg in iemer me.
Wie dichte er des an sie gelan.
Selten ruwe sie gewan.
Siz er sin ende nu genam.
Die reine fꝛauwe lobesam.
Sevieng ir aber einen sin.
Daz sie balde wider in.
Sam eine maget zühtig
Sicht die was miselühtig.
An irne libe malat.
Von der sie aber vnstat.
Leit gar multediche.
Sie hielt sie hemeliche.
Nacht tugentlicher wise.
Sab sie der megde spise.
Wie sie die fꝛauwe here.
Sie mahte ir auch ir bette.
Mit ir selbes henden.
Sie twüg in allen enden.
Wo sie des geruchte.
Vnd ir notdürft lichte.
Des enduhte sie niht gnüg.
Daz sie sie wusch hub vn trüg.
Mit dienste flüedlichen nü.
Sie sach ir wer got vꝛ ir schü.
Mit irre tugentlichen haut.
Da meister tünrat daz bevant.
Die sieche magt er vꝛrey.
Die vꝛauwe doch vnlange bleip.
In ander tugentliches tot.
Sie nam ir wüd in durch got.
E in kint in rechter güte.
Daz was auch gnüg vnfrüte.
Ez here ein siech heubt.
Der heren sich vleubt.
Die harlocke alle garwe.
Gnote was sin varwe.
Des endes allenthalben.
Daz sie nu begonde salben.
Die edel vn die fꝛie.

mit allerleye artzadie.
Daz ez drate wart gelint.
Wovon ir quem durre sint.
Der salben meisterliche craft.
Daz blibe ich ane kuntschafft.
Ich sage uch ainder mere.
Die frauwe lobebere.
Ire schuffeln vnd ir pfannen.
Ire heyen vñ ir kannen.
Waz die kuchen vmb den hert.
Hat zu in getete wert.
Daz wüsch die frauwe reime.
Alles alterseime.
Wie sie daz vollebrette
Daz waz sie alles andelhte.
Ire megede sie vñsante.
Siz sie daz werg volle ante.
So sie danne wider quamen.
Ire frauwen lobesamen.
Wolten sie den rat besehen.
So waz ez alles nu geschehen.
Oder hetes in der hant.
E. ez den megeden wünte erkant.
Ey selidiche frauwe sin.
Mag es mit dienen hülte sin.
Ob ich in andacht mit dir koste.
Daz mir din heilikeit gelose.
So sage frauwe elizabeth
Waz ist der werke die beget.
Din zarte minnedliche hant.
Ems kuniges kint vñ vnglant.
Geborn her von guter art.
Sprich frauwe selig vñ zart.
Durch waz du dich besickest.
Din hende also bedickest.
Mit also snöden dingen.
Waz mag dich hie zu bringen.
Daz du diesen vnflat.
Vñ menschlischen rat.
Mit allus geliden.
Du bist bi dinen ziden.
Erzogen lustediche.
Du sage auch tugentdiche.
Durch waz du flichest die palas.
Vñ dich in kemen tuder las.
Sage ane erfülle min begir.
Ey suster frunt nu lose mir.

Nicht habe also bekündt die.
An diesen werken wunder.
Die ich nicht selbe enwirke.
Wer es nach rechte mürke.
Gotut ez gotlicher rat.
Der gnade mich bestellen hat.
Gnade emst ez nicht erkant
Wanne gotes wunder bar genät.
Nieman beslicket sich da mit.
Wanne artzadie güter sit.
Mag man da bi erwerben vil.
Weres nach rechte puzen wil.
Nicht sage von vnflade.
Domit an gotes gnade.
Ems menschen hertze selikeit.
Erwurber wol an vñd seliet.
Wistu waz die sache was.
Daz ich vñsichte die palas
Der irdenischen eren.
Daz wil ich dich nu leren.
Ich suchte sickerliche.
Daz hohe himelrichte.
Ems leben ich erwelte mir.
Gar nach mines hzen gu.
Daz ich bi aller friste.
Daz vñsichte wiste.
Wegs iht gewese. Ich het mus zu gelese.
In aller durre gebere.
Als ez noch besser were.
Wanne alle zu enge ist d' pfat.
Der vns wiser an die stat.
Da er vñ ewige werdikait.
Ist gotes frunden vil bereit.
Von sant Alsbeten spende.
AErnumen habt ir lichte me
Als uch ist gelaget e.
Doder selige ludewig.
Der winnedich meyen zwig.
Vñ vor allen sehanden.
Lantgraue doringen lande.
D' werde furste here.
Nacht furstlicher ere.
Diz leben hette volle bracht
Vñ in gantzer andacht.
Waz zu himelrichte.
Gevorn wunderliche.
Wie die clare Elizabeth.

41
A lo auch hie wir geschriben stet.
Nach willentlicher gute.
In grozzem armute.
Vngetrost liden bleip.
Wie die frauwe sich vlschrey.
Werltlicher sache.
Wie sie in vngemache.
Aete an alles wider sagen.
Gebresten grozzen darbetagen.
Bis zu ungest nu geschach.
Daz meister Cunrat vnd brach.
Den sie von linder gnade.
Des babstes nu hade.
In eine schirmere.
Den ir der lobebere.
Gregorius der munde
Beturmet zu frunde.
In schirm als uch gesaget ist.
Der gemachte in durre frist.
Mit fursten heinrichen.
Der im otmutecliche.
Wer mit andacht vndertan.
Vnd in zu irte wolte han.
Der frauwen swager heren.
Vnd in nach sinen eren.
Vnd auch nach gotes hulde.
Der frauwen ein teil gilde.
Reichte an gereiter habe.
Ir widem legt er ir ate.

Da nu die frauwe lobesam.
Daz gelt also zu ir genam.
Von dem selichichen man.
Vnd teilen sie began.
Als ein wise gotes maget.
Die an tugenden vnuzaget.
Em getruwe schestenerin.
Des selben gelttes wolte sin.
Vn auch linder allen gnatz.
Wolte niht us herren schatz.
Vbergen in der erden.
Sie liezen auch niht werden.
Gewickelt in ir duche.
Sie wolte in zu geluche.
Me nach gotes minne.
Vz liden nach gewinne.
Vnd an alles wid sagen.
An daz lieht zu tische tragen.

Die war discylerin gots.
Wolte in truwen sins gebots.
Gehorsam bliben linder bar.
Wanne sie worden was gewar.
Der heilsamen lare.
Des wolte sie offentbare.
Nach des gebotes rate.
Vheuffen daz sie hate.
Was ire widem harte zu.
Vmbewegliches nu.
Da wolte die frauwe haben fur.
Nach ir selbes willekur.
Was wegeliches were.
Sie kante wol die mere.
Daz sie von des todes wegen.
Nuste auch d selben dinge pflege.
Daz sie von siner burde.
Seweglich auch wurde.
Daz sie gedachte ringen.
Mit wegelichen dingen.
Nach ewedlicher stetekeit.
Die ewig ist an vnd selheit.
Die reine frauwe elizabeth.
Wie in der schrift geschriben stet.
So wol was sie andachte.
Wie sie ez vollebrihte.
Daz crist ein werlicher got.
Hat emvishentlich gebot.
Den armen vmb ein ewig leben.
In traste linderlich gegeben.
In dem ewangelio.
Da er gesprochen hat also.
Als ir dicke horet lesen.
Wiltu vollekomen wesen.
So warte daz du niht enlast.
Du vkeuffest alles daz du hast.
Vn du es alles lament gar.
Gebet den armen luten dar.
In durre selichichen not.
Vz die reine frauwe enpot.
Si durre zit vnlange.
A lumben in dem crange.
Daz man d minnelamen.
Speme salte rannen.
Des quam vz dem lande.
Mit arbuig der gewande.
Zwelf tusent armet lute dar.

Alle irre gabe namen war.
Daz auch ni irman were.
V schriben durre mere.
So wart ein ir vn auch ein stat.
Glicher wise ein frauwen bat.
Betrinet offentliche.
Wer mitwillediche.
Fu der spende wolte kumen.
Daz er die hette also vnnumen.
Si diesen ziten ni geschach.
Daz man do hin kumen sach.
Fu d stunde vn an die stat.
Als in die frauwe machen bat.
Vf ein minnelames heil
Armer lute ein michel teil.
Waz man der mohte vnden.
V haltzen vnd blinden.
A nd sichen ane zu.
Vn auch do zu gesunder vil.
Die ich niht v gescheiden kan.
Beide frauwen vn man.
Waz ein crestliche schat.
Die zu der spende quame dar.
Sie waren starke lute zu.
Betrinet von d frauwen nu.
Die dez heten gantze maht.
Daz sie des volkes vberbraht.
Gestilleten nach rehte.
Gan vnd and knechte.
Die von der frauwe claren.
Dar zu erwelet waren.
Daz sie der armen lute schat.
Gestilleten ordenlichen dar.
Auch duhte sie daz alles gut.
Daz sie dez volkes vb mit.
Der armen lute gubet.
Gestillere in bescheidenheit.
Do wart gesezert vf ein e.
Als ich pine dannoch me.
Wer sich erhubt vo der stat.
Die ic dem menschen waz legat.
Vn auch mit me nemen wolte.
Danne er zu rehte solte.
Als gar gutedliche.
Der wurde schemeliche.
Der locke vn auch d hare.
Gestimmelt offenbare.

Nu waz ein teil pfone.
Fudem dienste schone.
Getruwe vn auch behende.
Gefuge vn auch gerende.
Gesezert nach der rate.
Daz ding wol fuge harte.
Vn auch der frauwen andacht.
Wart ordenliche follebraht.
Do waz auch and lute gnug.
Die alle ir eigen wille trug.
Daz sie gerne quamen dar.
Vn auch der dinge namen war.
Die alle also geschahen.
Die alle gerne sahen.
Wie man daz almosen ane ving.
In mitten durre lute ging.
Die kuniginne lobelich.
Eber vn wunnedich.
In tugentamer wize.
Mit lieplichem anlutze.
Si frolichem mite.
Kunde sich die gute.
Trastlich wol erbarmen.
Vb die vil armen.
Ir gabe waz in auch gereit.
In gantzer einvaltekeit.
Sie gieng ir vf geschurtzet.
Ir wart ein teil gelurtzet.
In der armen lute schat.
Wilen her vnd dame dar.
Glicher wise sie wolte sin.
Der armen susse trosterin.
Die kuniges tochter here.
Gich frauwe immer mere.
An der armen lute schat.
Sie nam auch sund freude war.
Die wde furstinne.
Ein frie herbergerinne.
An vweilten kinden.
Wo sie die mohte vnden.
Sie tet ir gute auch schinen.
An armen bilgerinen.
Die reine frauwe tugentrich.
Gan vn teilte allumb sich.
Als an ir eigen gut.
Wie daz sie larte ir selbes mit.
Filt in betrubelikeit.

Ach in betwanges leide.
 Wanne alles mit gar frow hant.
 Wanne ir bi namen was bekant.
 Das got minnet einen man.
 Der frolichen geben kan.
Da nu die spende was geschick
 Als vns die warheit hiffet iehē
 Den armē gar nach milde.
 Zwelf tusent menschen vñ me.
 Gharzes auch bi namen gieng.
 Den die reine frauwe chug.
 Den gotes armen niht v̄barg.
 Eins tages wol fünf hundert marg.
 Zu male vmb ewedliches leben.
 Dadaz almosen was gegeben.
 Vñ ie der mensche dannen gieng.
 Sein lande sinen weg gevieng.
 Ie der man sein huse hin.
 Got sie lobten vñ in.
 Von dem alle gnade get.
 Von seiner diene elizabeth.
 Siu was d lute ein teil zu kranck.
 Das in die reise wart zu lang.
 Wider heim sein huse wert.
 Des heten sie also begert.
 Das sie da bliben vber naht.
 Sie heten nider sich gelacht.
 Bi den zunon her vñ dar.
 Da des die reine wart gewar.
 Die frauwe tugentrich.
 Sie lüt sie mildechich.
 Durch gotes liebe ie so zu male.
 Vñ auch durch minne in ir spital.
 Sie hiez in machen iemer me.
 Das in von fruste iht wurde we.
 Ein queches vñ ein michel für.
 Sie enhates keine leye tür.
 Sie bedachte ir aller not.
 Sie hiez in allen geben brot.
 Das sie nu mochten ezzen.
 Sie was auch vniugezzen.
 Die reine frauwe lütze.
 Hiez in ein teil ir kütze.
 Waschen vñ salben
 Sit vñ lute allenthalben.
 Sie gab auch allen vmben ring
 Jeglichem einen schilling.

42

In welcher leye gebere.
 Groz oder klein es were.
 Zu dirre selben stunde.
 Erfullet wart von grunde.
 Ir hertze grazzet fraude.
 Ir zungen hoher gaudē.
 Die alten mit den iungen.
 Von freuden alle sungen.
 Da die frauwe lobesam.
 Der armen freude also vñ nam.
 Die sie von süßter gnade.
 In also gestümet hade.
 Das sie waren so gemeit.
 Sie wart zu freude auch gereit.
 Sit den frauen luten.
 Diez konde ir minne tuten.
Ey nu sage ein wiser man.
 Ob ieman vns liecheitē kā.
 Wo wurde keiser ie so her.
 Fursten künige vñ mer.
 Vñ heilige ie gelehe. vñ den iemā mohte iehē.
 Das ir keiner wurde ie so trit.
 Der also manig tusent lüt.
 Vñ emre zit vñ emre stat.
 Habe also vilich ie begat.
 Sit almosen alle volledich.
 Ich wene vñ ist wol mugelich.
 Das nie ir gluche fundē wart.
 Also selig vñ zart.
 An gnade glucher mildekeit.
 Sie von die here cristenheit.
 Iemer mugeliche.
 Sol loben wudechiche.
 Siu aller ire craft vñ mügent.
 Der frauen almosen vñ ir tugēt.
 Der claren scē Elizabeth
 Die wile immer diese welt stet.
Ie zu geschach bi dirre frist.
 Das man als uch gesaget ist.
 Das almosen vmb gab also.
 Die armen lute mahte fro.
 Sit dirre spende starke.
 Die fünf hundert marke
 Do hiez ein maget wunnechich
 Vñ zer schaz gebracht sich.
 Vñ den gesatzeten kreiz.
 A loa sie hiez gote weiz.

Vber gangen daz gebot.
Hie mit erwab sie nuchel cot.
Daz die furstinne reine.
Deselben megede alleme.
Hiez bi diesen ziden.
I r gelwes har besniden.
Nach der wogelazeten e.
Des wart im gemute we.
Vmb ir lustliches har.
Wanne ez was lustlich zwar.
Hie von die maget heya hey.
Mit einer luten stamme schrey.
Hie stunden ein teil lute bi.
Die sagten diese magt fir.
Vnschuldig durre siwere.
Sie sahen daz sie were.
Nicht vmb gale kumen dar.
Danne daz sie wolte nemen war.
I r kranker swester ettelwa.
An der spende allvmb da.
I r were vnrechte nu geschelhe.
Des hulfen ir die lute ichen.
Ey sprach die frauwe her gemit.
Dat sin ez ist irre sele gut.
Sie endarf mit dem hare.
Keine vppelidhe ampere.
Mit durre zopfe glantz.
Zu spile ioch zu tanz.
Niemer me getriben.
Doch konte ez so nicht bliben.
Die frauwe hiez in lufzer gr.
Die magt kumen nicht nu zu ir.
Sie sprach ir tugentlich zu.
Vil liebe sage du mir nu.
Gewinne du noch ir den wan.
Daz du gedienet woltest han.
Vnserm herren criste.
Die maget zu der friste.
Sprach ey frauwe daz ist owar.
Wanne daz ich min gelwes har.
Gegeben nicht enkunde.
Daz zu ich alle stunde.
Hette also flizzedichen lust.
Vn ane geleger minen glust.
So hette ich alle wege mit.
Daz ich vor allerleye gut.
Got noch vf erden.

Zu dienste wolte werden.
Ey schauwet wie die selte magt.
Ihre sele hat ovid sagt.
Vmb ir lustliches har.
Sug were ir sa die maget dar.
Verdorben hatte schone.
Glich hern absalone.
Den sin freches har gevieng.
Daz er an ewe alte heng.
Vn also begab sin leben.
Den lon kan vb mazze geben.
Der megede wer also geschelien.
Wann daz sie wolte got ersehen.
Des guade sie getrauste.
Daz sie die vrauwe erlosste.
Elizabeth die clare.
Von dem stoltzen hare.
Die so in minnesamkeit.
I r zulen also abelheit.
Do die frauwe lobesam.
Der megede wort also vnam.
Sie sprach in rechter minne.
Der kulsche minnerinne.
Der here got ez wissen sol.
Der alle hertzen kernet wol.
Daz ich linder allen wan.
Grazzer freude enpfangen han.
Daz die die zulen sint abge stunden.
Danne em bote ietze geriete.
Queme mit der meir.
Daz min sin herman were.
Gehorn wirdedliche.
An daz romisdye riche.
Zu tragen iemer schone.
Die kunicliche krone.
Ey welch ein keiserliches wort.
Von minnen vn auch so milte wort.
Innerlich guade. ez gieng.
Die frauwe nu zu male enpfing.
Die magt in ir pflichte.
Die sie zu gote richte.
Vz tet sie wilelich gewant.
Sie legete an sich zu hant.
Gar geistlich gewere.
Als es die frauwe hete.
Sie nam die reine ieta zu male.
Durch gares liebe in ir spiale.

Do solte sie bliben inne
Nach gotelicher minne.
Der siechen steredlichen pflegen.
I r vype was ic zu gelegen
Do duz alles was vollewahrt.
Die reine herte wol gedaht.
Die vpper welte gots magt.
An grozzer tugende vnuzaget.
Daz sie gar multe wise treip.
Mit dem daz ir vñ bleip.
Nach d' spende so getan.
Als ich hie vor gelaget han.
Von dem selben gute.
Daz die her gemute.
Nach irre widemen gnade.
Zu gelte empfangen hade.
Von fursten heinrichen.
Die frauwe selkliche.
Was mit flize wol gereit.
Zu miltzer barmhertzekeit.
Zu gabe wol genende.
I r hertze vñd auch ir hende.
Offen waren alle wege.
Zu gar tugentlicher pflege.
Gein den armen vñ geraht.
Sie was gewan vñ auch wol bedacht.
Die selige vñ auch die reine.
Daz sie doch niht zu kleine.
I och niht zu sperliche.
Wanne alles voltecliche.
Gep mit alzu firer hant.
So meister cunrat daz bevant.
Der vil selige man.
Gorgen er zu hant began.
In tugentlicher ere.
Er gedahte daz die here.
Vrauwe bi den ziden.
Gebreken solte hiden.
Wanne sie mit vñ gude.
Traste ander arme lude.
So daz sie niht behielte.
Zu miltzer gabe wicelte.
Hie von er weiz got ir gebot.
Daz sie zu keiner hande not.
I och zu keiner fiwere.
Zu snel zu gebenne were.
Zu rilich vpper mazen.

43
Daz sie daz müste lazen.
Do satzte er ir zu bi war.
Weizgot vñ selher dar.
Ein teil strenger vrauuen.
Die ir des saltten frauuen.
Von den die here vrauwe leit.
G etwanges vñ mezikheit.
Doch alles in gedulde.
Vmb vnser herren hulde.
Hertekeit wicelten.
Gar strenge sie sich hielten.
Gein der frauuen iemer dar.
Sie namen alle irre werke war.
Da bi sie sich gefugeten.
Die frauuen sie berugeten.
In grozzer vngnade.
Gein meister cunrade.
Wie sie gar vnbequame.
Hielte ir gehorsame.
Sie wolte sich erbarmen.
He gem den gotes armen.
Danne ir bevolhen were.
Wie in die lobebere.
Gabe vñzen handen lengete.
Ob sie dez ieman dzengete.
An durre almusen gude.
Sie bete ir ander lude.
Daz almusen reichen dar.
Do des ir meister wart gowar.
Der disciplinen plag.
Von im leit sie manigen slag.
Der sie herte empfangen.
Vñ manigen an ir wangen.
Vñd ir antlize.
Die sie mit senfter wize.
Durch gehorsamkeit.
Gar geduldecliche leit.
Daz die reine frauwe weit.
Zu wunsche herte iela begert.
Daz sie bi durre fiwere.
Auch wol andchtig were.
Wie vnser here ihesus crist.
Hie vor durch vns gellagen ist.
Zu halle vñ auch zu kinne.
Daz er in suzzer minne.
Vmb vns der furste richen.
Leit wol geduldecliche.

Waz grober sach waren.
Do mohte man di daz
Lichte zu betwinger.

An siverlichen dingen.
Hiet sie tugentlichen rann.
Nach rehte wol gehorsam.
Daz sie gar wol bescheinde
Waz endes in der geinde.
Gheister cunrat wande.
Vn er nach ir sande.
Sie erfüllete zu hant sin gebot.
Ir was ein niht des weges rot.
In minnelamer wolhte.
Quam sie zu sinem worte.
Mit flisse was sie wol gerit.
In der gehorsamkeit.
Der frauen was ir selbes gut.
Vn sperrtet vnd vor behüt.
Als ich uch sage vber lüt.
Wanne die edel ysendaut.
Gwelter uede vn irmengart.
Die alle sinderliche zart.
Waren d' fürstinne.
In frunclicher minne.
In d' lobesamen.
Hute vnd wilen quamen.
Deheime leye gnade.
Die reine frauwe enhadet.
An notdurft zu gebenne.
Sie müste vor vil ebene.
Laube mit vil guten siten.
In ir vber sehen luten.

So die frauwe wolgeran.
Gein armen luten solte han.
Gewonliche miltekeit.
So suchte sie ein vnd scheit.
Gesetzet was ir ein gebot.
Daz sie zu male niht mer durch got.
Dann einen pfennig solte geben.
Des gedachte sie vil eben.
Mit behendekeit.
Nach diesem vnd scheide.
Wie sie gehorsam were.
Nach milte niht vber.
Sie gab vil lusteliche
Einen sinderliche.
Einen vnd aber einen dar.

Der lüte wart man nu gewar.
Daz gelt man ir zu male vbot.
Sie hette laube doch an brot.
Zu gebenne armen luten.
Sie mit sie nu giden.
Glicher wise als e. began.
Da daz erkur der werde man.
Der frauwen er aber da verbot.
Daz sie deheim gantz brot.
Gebe armen luten me durch got.
Wanne ir stücke daz gebot.
Der milten frauwen wart gesatzt.
Des sie sich balde hette ergatzt.
Sie was gehorsam wol als e.
Sie gab der stücke delf me.
Da meist Cünrat daz vnam.
Er mahete sie der gabe zam.
Der frauwen er zu male vbot.
Beide pfennig vnd brot.
Zu gebene armen luten.
Daz sie nu liez ir giden.
Do die frauwe daz gesach.
Die enyfieng des vngemach.
Sie wart ir me erbeitet.
Zu gnaden me gereizet.
Sie vant ir aber diesen rat.
Vnsetzig vnd malat.
Siech vnd auch vnfrute
In minnelamer güte.
Die frauwe schone bate.
Gemach sie in begatte.
Sie leit an irme hertzen.
Mit in vnsefren smertzen.
In gottelicher minne.
Sus was die fürstinne
Tugentlich wol gerit.
Zu steter barmhertzen.
Do meist Cünrat innen wart.
Daz die reine frauwe zart.
Nach imedlicher hitze.
Des heiligen geistes hitze.
Ir selbes niht enahete.
Nach ir gemach betrachte.
Vn allen weltlichen rat.
Sam ein hor vsmehet hat.
Zu hant d' gotteliche man.
Je baz der dinge sich entsan.

Er gedacht in sinem müt
Daz die frauwe alle gut.
In adel vnd ir zerte.
Von diesem vnuerte.
Der siechen handlung.
Ir mit wandelunge.
Machte wol an riechen.
Daz sie nu mit den siechen.
Machte werden legerhaft.
Daz sie von irre geselleschaft.
Empfienge semeliche not.
Sie von der meister ir gebot.
Daz sie zu keiner wider rede.
Die siechen an vnfrute stede.
Zu keiner leye gelüste.
Machte ir ir vnfrute.
Daz sie daz me vber.
Daz was in trauen suere.
Der vrauwen edel vn dar.
Wanne ich sage uch vwar.
Daz sie so heisse gnade
Der heiligen geistes had.
Zu gotes mertelereu.
Wie hezzelich sie weren.
Wie siech wie vngene.
Wie gar vngeseme.
Menschlicher angesichte.
Den sie mit süßer pflichte.
So süßedichen handelte.
Machte in so schone wandelte.
In so minnedlicher ger.
Ich wene daz von alter her.
Süßlich ding ir man gesehe.
Nach solich wund ir gesehe.
Sie zu der göteliche man.
Der vrauwen weren auch began.
Ir al zu grozen miltekeit.
Wanne im was in trauen leit.
Wanne er ir disciplinen vielt.
Daz sie vor milte nicht behelt.
Sie gab zu miltechiche dar.
Vzzer hant ir selbes nar.
Daz sie zu ir gerete.
Gar wol genützte herte.
Des er herte nu gedang.
Die reine wurde also ze crang.
Daz sie zu aller stunde.

44
Zuge aber ir selbes munde.
Daz sie in süßer pflichte.
Den armen zu gesichte.
Pfleghich in allen ziden.
Des mochte er nit geliden.
Daz sie die her gemüte.
Si ir selbes gute.
Vdurbe rehte willentlich.
Er multes iemer schenke sich
Wo man daz vneme.
Vn ez zu rede queme.
Doch wilset daz die milde.
Der sangel vnd daz bilde.
Der frauwen also lobesam.
Von götelicher gnaden quam.
Daz sie die wilheit larte.
Zu dirre gute harte.
Daz sie die wirken solde.
Daz vnser herre wolde.
Mazigen nach rehte.
Mit sine irenen knechte
Der ir disciplinen pflag.
Die reine was doch allen tag.
Geneiget iemer mere.
Wie sie nach gotes ere.
Den siechen gut begatte.
Wanne man sie gebatte.
Sie legte sie zu bette.
Daz sie gepflumet herte.
Machte ir selbes henden.
Sie was an allen enden.
Zu irre dinsten wol gereit.
In süßer barmhertikeit.
Irs gemaches harte fr.
Zu irren meiden sprach sie do.
Ey lieben wie gar wol vns ist.
Daz wir vnsern herren crist.
Alsus baden vn handeln.
Als mit im wandeln.
Si sprach irre megede eine.
Machte ich dunker frauwe reine.
Vch si mit diesen sachen wol.
Si emven ich wez ich ir sehen sol.
Ab irman habe me die sichte.
Dem auch sanfte si do mite.
Ey welich ein wundlich geschicht
Nach gotes willen an gericht.

Der man wol mueliche.
Gedenken ewediche
In der cristenheide.
Mit grozer wurdikeide.
In ieglichem stiffe.
Man lieret in der schrifte.
Von dehemem heilige alle güt
Ioch so milte gemüt.
Der sich die gotes armen.
Liezze ic also erbarmen.
Der auch ir vnfruchtkeit.
Der siechen ic ioch ic gemein.
Also von hzen were.
Der gotes mercelere.
Ie so kirzliche.
Ioch ic so tugentliche.
Getruge ioch gehendelte.
Ioch mit in gewendelte.
In also lieplicher ger.
Auch wene ich daz ic ettelwer.
Si allen ziten wurde ieman.
Als ich mich des vsinnen kan.
Der ic von hertzen inue
Die werg der waren minne.
In alsolicher gnuge.
So vollelich ic getruge.
So gentzlich ic geschelte.
Soliche milte wichte.
Gem armen luten in d not.
E u iungest bi an wen tot.
Hie von die tugenttriche.
Treget mueliche.
E in siinderlich crone.
Vor gotes augen schone.
Der miltekeide ein vater ist.
Des bermede sille miterwilt.
Trostlich iemer schone gat.
Vber alle sine hant getat.
Die selige vnd die reine.
Quam auch niht alterseine.
Mit liplicher sachje.
Den arme zu emu gemach.
Sie gab in auch vil lise
Vil rehter wege wile.
Mit lere vn auch mit rade.
Nach geistlicher gnade.
Sie lag den frauwe alles an.

Mit gar stetedicher mane.
Die kint zu teuffenne heten.
Daz sie durch got begetten.
Wie sie geteuffet wurden.
Vn in von durre buiden.
Selbe also trumete.
E. sie die kint vsimeten.
Ieder auch me die reine.
Die siechen wol gemeine.
Mit sille manen sie began.
Ez weren frauwe oder man.
Ez weren megede od knechte.
Daz sie ir cristenliche rehte.
Empfinge wol bequame.
Iam quam ir zu rane.
E in arme sieche frauwe.
Die lag in krank schauwe.
Sie bat sie daz sie bihte.
Von sunden sich enclithe.
Hie schuff die here frauwe niht.
Die arme lag in der geschilt.
Vn verminderliche.
Dahiez die tugent riche.
In gottelicher minne.
Der sele mumerinne.
Mit gerten harte lere.
Itrichen iemer mere
Si man sie nu erwachte.
Die frauwe also gemachte.
Daz sie von slaffe sich enclithet.
Vn auch bihten nu geriet.
Mit durre vn andre miltekeit.
In tugentlicher clarheit.
Erwarb die reine gotes magt.
So daz sie gotte hat behagt.
E u wurdelichen eren.
Wie wullen ic dach vkeren.
Kunden alle ir mere.
Der werlte minnere.
Vn auch ein teil der guten.
Den sie niht wol gemuten.
Enkünde nach ir wile.
Die nu zu wdem prife.
In durre heiligen winne.
Erschinet sam ein sinne.
In grozer wude schone.
Vor dem himel throne.

Dure zit es also quam.
Daz die frauwe labesam.
Ein armes wibes nam enpfeng.
Die groz mit eime kinde gieng.
Durch got ic sa zemale.
In ir hospitale.
Also geschach ir gut gemach.
Die arme tegeliche sach.
Wanne geschehen solte.
Daz ir got helfen wolte.
Die zit vnlange sider was.
Die arme ir kundes nu genas.
Getauffet wart ez so zehant.
Vn auch Elizabeth genant.
Als in die frauwe do beval.
Sie sant ir manig labesal.
Ir gabe sie ir frauwe.
Vil dicke sie die schauwe.
In ir kindelbete.
Sie gab ir wes sie hete.
Daz ir gemache rehte quam.
Bz nu ein manot ein ende nam.
Vn aller dinge also vgieng.
Die arme auch sider me enpfeng.
Von d' frauwen heren.
In gutelichen uren.
Einen mantel vn dar zu.
Zwene vil gute schu.
Wie sie die reine frauwe dug.
An uren heiligen kussen trug.
Ein stücke speckes also gel.
Vn ir kinde weissen mel.
Phenninge vb diese ding.
Einen kullischen schilling.
Daz zu muoste kund bar.
Ir maget von ir belze dar.
Zwene ermel reichen alzehant.
Do mit sie daz kint bewant.
Als in zu gemache quam.
Vn laup nu diese arme nam.
Des nahtes zu irre frauwen.
Der trost sie kinde schauwen.
Sie wolte zogen harte fru.
Des morgens sant ir ab nu.
D' frauwen gut gekrude ein teil.
Der armen vff ein selig heil.
Daz sie ir hertzen gebe maht.

45
Diz kint was al da hin gelajt.
In miter mit ir manne enweg.
Schilje mantel vnd spog.
Vn anders was sie do geving.
Do mit sie von dannen vieng.
Sie liez in vngetruwer gu.
Ir unges kint do hinder ir.
Do diez die reine frauwe zart.
Von irre megede innen wart.
Sie bat den iungen westbarn.
Eins ritters frauwe so bewarn.
Daz ez gemaches niht enbar.
Sie liez auch balde nemen war.
Der stette rihtere.
Wo hin sie kumen were.
Sie liez in steteclicher pflege.
Zu hant besitzen allewege.
Ob ieman frischen kinde.
Wo man die miter kinde.
Daz man sie wid' bichte.
Zu rehter andehte.
Die arme man doch mergent vant.
Der frauwen maget sprach zehant.
Epreine frauwe biten.
Got in getruwelichen siten.
Daz er vns nu vil lise.
Des kundes miter wile.
Daz wir ir werden gewar.
Sie wiheten alle sinder bar.
Gester Cunrades zorn.
In sprach die frauwe wol gelorn.
Mit gar tugentlichen siten.
An der sach ich niht enbiten.
Wann daz gotes wille er ge.
Der zit vgieng vnlang me.
Ez quam ic zu des wibes man.
Do er der schalkheit sich enlan.
Zu der heren frauwen wid'.
Er viel andehtecliche wider.
Stehende vmb gnade.
Die er swurket hade.
In wurtin quam auch sazechant.
Ir was die selbe ruwe erkant.
Sie baden beide gleich.
Gnade andehteclicher.
Vn ir bescheidenheit.
Irs gedankes vngenertheit.

Sie sahen offenbare.
Der fürstinne clare.
Wie sie mit allen sinnen.
Achten nicht entrimmen.
Daz sie heten sich betrogen.
Der mantel wart dem wilk entzogen.
Vn emre megede nu gegeben.
Die sich in kuscheliches leben.
In götelicher gnade.
Ie zu beltricket hade.
An gab die wigenante schu.
Emre andn wirwen auch nu.
Doch liez sich wol erbarmen.
Die vrauue daz der armen.
Die küsse bliben also bar.
Sie gap ir so zwen ander dar.
Daz kint sie nu zu w empfing.
Da mit sie von damie ging.
Sie mag prüfen ied man.
Wie gnade an durre frauen kan.
Ait geistlicher sture.
Vb winden die nature.
Vn ir mit vollen angefige.
Wer kan nach rehte daz gewigen.
Daz sie die frauue reine
Fremdechmder kleine.
Vol götelicher gnade.
Zu hertzen also hade.
Vnd ir selbes iunge kint.
So vire von ir gedret sint.
Der sie gedalyte selten ie.
Vnemet lat uch sagen wie.
Wie durre sache müge sin.
Sie hatte ein iunges kindelin.
Von anderhalbem iare.
Die fürstinne die clare.
Zemal dar an genante.
Daz sie daz kint vstante.
Vmb innerliches kummer sal.
Die reine verre ir kint beval.
Zu halteime v; un augen.
Sie vlschickete sie taugen.
In sinre kindlichen iugent.
Daz ir geistliche tugent.
Gestimet von der burde.
Smer liebe ist avuide.

Sie wir han beschriben gar.
Waz zu liplicher nar.
Ait luster hoffeninge
In guter handelunge.
Elizabeth die zarte.
Als ein getriuwe marthe.
Ait sorgen also diensthaft.
Noch ir tugentlichen craft.
In milteclichem müte.
Den armen tet zu güte.
Wie sie den siechen ir gemach.
Vn alle ir notdurft gesach.
So dünket mich intruuen gut.
Daz wir keren vnsern müte.
Vnser sinne ein teil hie zu.
Daz die tugentliche mü.
Von geistlicher gnade.
Sulles trostes hade.
Wie sie der götelich rat.
Gesalbet innerliche hat.
Ait heilidlicher wihe.
Daz got daz vns vlihe.
Von urre werden volleit.
Des helte vns auch der heilige geist.
Auch höret waz ich uch sagen sol.
Wanne ez also füget wol.
Daz man e. vzerliche.
Erbeite miltecliche.
Ait den handen gute verg.
Offenbare gar ane berg.
Vn dar nach stemplieren.
Noch müezen meditieren.
Daz waz auch frauue Elizabeth
Von der vnser rede get.
Zu flizeclicher arbeit.
Otmüteclich so geret.
Die frauue selig vn zart.
Wanne ir arbeit müeze wart.
Daz mit luster andacht.
Waz ir arbeit vollebraht.
So gieng sie danne an ir gebet.
Daz sie gar lüteliche tet.
Vn vnüdröffenliche vil.
Daz man als ich uch sagen wil.
Dar an erkante grozze maht.
Die nach geistlicher aht.

116
Nicht alleine sich vñ hieb.
Daz man auch liplich ir enclub.
Uet nemet was nū me geschach.
Vrauwe gerdrut vñ leinbach.
Durch fruntliches schawē.
Kam zu d̄ reinen frauwen.
I r knecht ein uingeling mit ir.
I n gar v̄p̄tlicher gir.
Gelnatet vñd wol bereit.
I n werelicher weisheit.
Der wa; ir v̄zerlich halt.
Gheheken wa; er berhtolt.
Do in die frauwe nu gesach.
Fruntlich sie zu im sprach.
Du selchlicher uingeling.
Wie sint alle dine ding.
Geschicket also werelich.
War v̄mb schicket du nicht dich.
Mit dinstlicher mere.
G ein din schopfer.
Er sprach ey reine frauwe güt.
I ch bit uch daz ir mir den mit.
I t alsolicher gnade.
V̄werre helpe rade.
E rwerbet miltecliche.
I n got von himelriche.
Daz er mit siner minne
Erluchte mir die sinne.
Daz ich in v̄ffer erden.
Zu dienste muge werden.
Zu hant die reine frauwe sprach.
Do sie des knaben willen sach.
I a woltest du daz ich ez tete.
Daz ich mit trauen für dich bete.
E r sprach ey frauwe ich woltes wol.
O b ich dez rechten iehen sol.
Do sprach die reine frauwe güt.
S o mustu fügen dinen mit.
I n gottelicher gnade.
Daz du auch selbe trade.
Gutes miltecliche.
S o wil ich getruweliche.
Fur dich biten wa; ich kan.
Die reine frauwe gieng hm dan.
I n die kuchen vñ bat.
A n ir gewonlichen stat.
S ie vil mit andacht v̄ff ir kne.

Der uingeling bat selbe hie.
S ündlich do er wa;
S in gebet ir weders las.
Daz der knabe ir sa bevant.
V̄er wa; die stat genant.
Daz diez selbe ding geschach.
I r gebet die frauwe sprach.
Fur den selben uingeling.
V̄nemet wunderliche ding.
A l it luter sinne rief d̄ knabe.
E y reine frauwe lazet abe.
Die frauwe bat ir lang me.
S ie bette ernstlich als e.
Des der knabe nicht enleit.
E r rief aber ander weit.
E y reine frauwe min begeben.
I n gotes namen daz gebet.
Waz der uingelinge geschey.
Die frauwe sin ahte mit ein ey.
I r gebet sie vaste laz.
Daz zu sie wol geneiget wa;
Der uingeling schrei aber me.
O we mir frauwe min owe.
L at v̄wer biten sin durch got.
Wann ich v̄werbe sunder spot.
I r enbegeben daz gebet.
E y hoeret wie der knabe tet.
S in lip wart aller also hez.
Daz ein dampf vñ ein lwez.
Durch alle sine cleider drang.
I n v̄ngedult der knabe rang.
E r warf den kuper her vñ dar.
A rm vñ alle glider gar.
K ünde er selbe nicht enthaben.
S i u wolten sinen dem knaben.
Der fürsinne megede zwo.
V ñ auch sin selbes frauwe also.
Wart sin cörper alle hez.
V ñ switzete einen lwez.
Daz sie mit keiner wize.
Den dampf vñ die hitze.
S ahten nu geliden.
S i diesen selben ziden.
B egab die selige ir gebet.
I e baz ir zu der knabe tet.
K ulen er ir zu began.
I e me er gnaden nu gewan.

D iz selbe wünd zware.
Geschach in dem iare.
Vor der fürstinne tode.
I r wart auch ic gnade.
Betwungen der vil guder.
Als ein minner brüder.
D iz zeichenlich wunder.
Geschach ic so besunder.
I nd lüten harte gnüg.
F ur wen die reine frauwe klug.
V nsern herren so ze stat.
A lls erntliche bat.
E y wie suße minne.
D ie zarte minnerinne.
T rug die mit ir hize.
D errete alle vnwitzze.
A lles vlgüßes.
W ertliches kluges.
V nd auch also gereide
Z u steter ewikeide.
D er lute sinne enzünden.
K eren wol von sünden.
K unde mit irme rade.
Z u göttelicher gnade.
A uch was die frauwe güte.
A ir libe vñ auch mit müte.
I n gar tugentlicher pflege.
A ngedenkluch alle wege.
A ir grozzer erlanckende.
Z u gotes dienste wol gereide.
D er heiligen ampere.
W as endes in dem iare.
I r hoch gezit auch waren gelacht.
D ie hette sie von aller ir macht.
D ie frauwe in grozzer wurde.
V on alle us hertzen gude.
H ette auch sie die reine.
D er heiligen her gebeine.
I n gantzer würdikeide.
S ic pflag ic so gereide.
I n tugentlichem pise.
N ach cristenlicher wise.
D az sie brante ir wrauch.
V n der hertzen lechter auch.
D en heiligen aldort obe.
Z u minne vñ auch zu lobe.
W as pfennige auch frauwe clug.

N ach cristenlicher wise trug.
I n heilidicher vare.
D urch got zu dem altare.
D ie hette sie erspinnen.
A ir ir arbeit gewinnen.
D ie reine frauwe güte.
D ie got in irem müte.
A lsa tugentlich trug.
D ie brahte eins tages ir gefug.
I n eine kirchen lile.
A lsa in armer wise.
N ach geistlicher minne
B ruder wüntten dzinne.
I n der selben zit geschach.
D az die here frauwe sach.
D ie edel vnd die milde.
E in teil herlicher bilde.
N ach grozzer schonheit vñ gelacht.
V on golde lobelich gemacht.
D er vier vñ zweintzig waren.
N u missevill der klaren.
D az also grozze schonheit.
A n die bilde was geleit.
Z u den brüdern sie nu sprach.
D ie sie zu nechste bi ir sach.
D ie kost ist wol vgebene.
I r hetet sie baz ebene.
G ewant an vwers libes nar.
V n auch an cleid bi war.
D er gleichnulle warheit.
I ewed in dem hertzen treit.
D er gutes sich vslinnen kan.
Z u ungest sprach ein guter man.
E y reine frauwe milde.
N u seht welich ein bilde.
W ie schone vñ auch wie lobelich.
D a sprach die frauwe gnaden rich.
A ir ist ein niht des bildes schin.
I ch trage in dem hertzen min.
D er gleichnulle warheit.
G eschriben alle zit gereit.
D u horet ein lutzel me hie von.
W ie die fürstinne was gewon.
D ie frauwe selig vñ zart.
S a ir in ein müllige stunde wart.
N ach der müllen arbeit.
D ie sie in minnelanket.

47
A n armen siechen auch begieng.
I r gebet sie ane vng.
E uliant andechliche.
D ie frauwe gnaden richte.
E u got erhub gar taugen.
I r hertze ir hende ir augen.
G ulle contemplieren.
G eistlich speculieren.
W az endes sie vemde.
L ieplich sie auch weinde.
I n gottlicher minne.
I r wangen vñ ir kinne.
D ie zehere ir begussen.
D ie vñ irn augen flussen.
V n als ein brunne wiclen.
W ie vil sie die beuelen.
S o bleip ir anclutze iemer me.
G estellet nunneclich alle e.
W id der gewonheit.
V ngestellet ez vmeit.
E z waz ie luter vñ dar.
F rolich vnd alle offenbar.
W az vngemaches sie bevieng.
D ie frauwe ez alre male enpfeng.
A llo gar miltecliche.
D az sie die tugentliche.
B leip alles vnikeret.
I r anclutze vseret.
I n aller der gebere.
G licher wise ir were.
V ngemaches niht geschehen.
S ie liez sich lusteclichen sehen.
A it aller irre wandelunge.
I n süsser vbunge.
A lle ir werg atmuete gar.
I r kleit vñ lucher vngesat.
H eilig vñ luter
W aren ane cluter
I r beger vñ ir gedank.
I r hertze reine sind wang.
I r gewisene die waz gut.
V n ir vnunftechlicher nut.
W az allewege sind var.
E mvaltag luterliche dar.
I r glabe stete sind glantz.
I r hoffen vniseret ganz.

I r minne vollekomen quec.
I r lip reine sinder flec.
I r contemplieren als ich lag.
A n vnderlaz auch stete waz.
I n gar tugentlicher gir.
N ieman sol nusselglauben mir.
I och fur wunder haben ni.
D az ich gesaget han ierzu.
E z wirt uch alles offenbar.
W anne ich sage uch fur war.
D az die reine frauwe zart.
G ezucket an dem geist wart.
D az sie von ir selber quam.
I a die frauwe lobesam.
H ange lange stunde lag.
D az sie vnunfete niht enpfag.
R echte als ich uch sagen sol.
D ie frauwe wart getrostet wol.
A it götlicher clareheit.
G esaz in luterre warheit.
I n dem lihte wart ir kint.
V on gotte wissendlicher grunt.
A lda vñ nam sie ebene.
L iplich hie zu lebene.
V on erste anrehter wisheit.
D ie nu die erste trone tret.
I n tugentlicher merke.
A lda vernam sie sterke.
D ie den sinnen gibt cracht.
E u tugentlicher meisterschaft.
M ezikeit do volget nach.
D az der sele iht si zu gach.
D az sie kein arbeit vnd ste.
D az ir der sin lihte abe ge.
S o volget auch gerechtikeit.
D ie nature bescheidenheit.
I e dem man daz sine gut.
D ar an sie sich beslecket mit.
A lhie die frauwe lobesam.
E ngelischen trost vñ nam.
D ie sie vil dicke schaweten.
D er kosen sie vil dicke enpfeng.
V il sulte sie alda gevieng.
T rostes sie da vil gesach.
G nug dure gnaden ir geschach.
I n bi tage nu bi nacht.

Die sie mit Außerlicher macht.
Tugentliche wol vhal.
Nu höret was man uch sage sal.
Vnser herte ihesus crist.
Erschein ir selbe in der frist.
Mit einer wünnelichen schar.
Der heiligen die sin name war.
Den sie von augen zu augen.
Schawete also taugen.
Kölen er mit ir began.
Da von die frauwe trost gewan.
Die er mit sime schine.
So dar vñ auch so vine.
Zu krefte selbe sterfte.
Daz sie die gnade merfte.
An libe vñ auch an müte.
So diese frauwe gute.
Wider zu ir selber quam.
Vñ ir gesichte ein ende nam.
So schein ir anlutze offenbar.
Als wunderliche dar.
Daz ir augen mochten sin.
Reht alle der claren sinnen schin.
Als ic den man beduhte
Ir clar anlutze lichte.
Von der angesehte.
Die er in süßer pflichte.
Mit siner zarten minne.
Schawete die fürstinne.
Was lute wurdig waren.
Zu schawen an die claren.
Die namen ic besunder.
An durre zierde wunder.
Vñ an der minnelikeit.
Die vzerwelte clarheit.
Die diese frauwe hade.
Von gottelicher gnade.
Wanne die reine frauwe zart.
Des geistes so gezüchet wart.
Etteliche lange frist.
Als uch hie wir gesaget ist.
Dar nach die frauwe lobesam.
Lipliche spilc niht ennam.
Ettewie lange stunde.
Gd bat irem munde.
Nach meisterlicher wise.
Gar ein lutzel spilc.

Nieman sol des wunder han.
Wanne die frauwe wol getan.
Gespilcet innerlichen wart
An des geistes vzyart.
Mit himelischer süßheit.
Die ir von gotte wart bereit.
Noch ist durre sache gnug.
Die wol heten guten frug.
Zu sagen von der claren.
Die wol des wurdig waren.
Daz man sie mochte schriben.
Die wir nu lazzen bliben.
Daz wir bi diesen ziden.
Lenge also vñiden.
Diz zu steteclicher frist.
Vdrossenheide müter ist.
Wanne ich spridje alle ich sol.
Nieman kan v; gelegen wol.
Mit volstedlicher warheit
Der heren frauwen edelheit.
Ir wandelunge otmude.
Irs lebens volle gude.
Wie gar sie werldlicher rat.
Ic vñ ic vsmichet hat.
Mit was gedulte sie nu leit.
Alle ir widerwertikeit.
Vñ auch wie miltedeche sie.
Gab vmb ir almusen hie.
Ir werk wündlich maht.
Ir tugent volle kumen aht.
Wer mag diz alles vff ein ort.
Gesagen an daz leste wort.
Des ist bestricket ir ein teil.
Mit kurtzen worten vff ein heil.
Der werden cristenheite
Da bi man lob gereit.
Gesage in aller friste.
Vnserm herren criste.
Der sie brüte hat erkorn.
Vnd vns zu troste wart geborn.
Dem ewig lob vnd ere.
Hute vñ iremer mere.
Gesaget ewicliche si.
Der vns in gnade machet frei.
**Wie sant Elsebeth ir ende nam.
do sie sterben solte.**

48.
Do die gnaden richte ic zu.
Von diesem vngemache nu.
Der angst vn̄ der arbeit.
Vn̄ aller dirre iamerheit.
Die in der werlte v̄mbe get.
Die here frauwe elisebeth.
An den wudechlichen lon.
Des vater ewichlichen thron.
Solte v̄arn vber ein.
In dem slaffe ir do erschein.
Der here almehige got.
Der aller gnaden hat.
Er rief ir vn̄ sprach zu ir.
In zarter vnd in suster gir.
Kum her du wunnechliches trit.
An v̄zerwelte minnen brüt.
In den thron der ewikeit.
Den dir min vater hat bereit.
In veterlicher minne
Von erstem ane beginne.
In den selben ziten lag.
Der ir meistersthefte pflag.
Zu bette meist Cünrat.
Von marburg d̄ erworben hat.
An p̄esterlicher wise.
Vil eren vnd p̄use.
Wanne er nach gotes lobc rang
Er lag v̄zermazzen crang
In suchede vnd in siwere.
Von dirre selben mere.
Wolte in die gnade richte
Schauwen miltedliche.
In tugentlicher minne.
Der siechen trösterinne.
Zu im nu gegangē quam.
Do sprach der p̄est lobesam.
Nach wudechlichen eren.
Zu der furstunne heren.
Ey thoter vn̄ frauwe gir.
Wie wolt ir setzen iuvern mit.
V̄ w̄ wise vn̄ v̄vern rat.
Wanne mich got genumen hat.
Zu sinen gnaden ebene.
Hie von diesem lebene.
Die frauwe ic so genode.
Sprach nicht von sine tode.

Sie iach ic doch bi ware.
Mit Worten offenbare.
Wie sie nach gotes hulde.
Vil schiere varen sulde.
Zu himelicher frauwen him.
Des vnd schiet die selige m.
Wie sie des gemmert hadē.
Des heiligen geistes gnade.
Nach diesen Worten schiere.
Kum vber tage viere.
Die reine v̄rauwe legete sich.
Zu bette nu gar tugentlich.
Die werden suchede vnd quam.
Domit sie ir ende nam.
Den tot sie herlich vber want.
Ein ewig leben sie bevant.
Do die reine gotes magt.
Hoher eren v̄m̄zagt.
Sietz gelegen hete.
Zwölf tage an irn bette.
Vn̄ auch ein lutzel me do zu.
Die selichlich frauwe nu.
Lag an des bettes ende.
Geschicket gem̄ der wende.
Lieplic meditiende.
Zertlich ubilicende.
In götelicher meine.
Do saz ir megede eine.
Gehaiken auch elisabeth
Als auch d̄ v̄rauwen nam get.
Vor irn bettebrete ra sa.
Die horte daz ein stumme alda.
In irre kele süße erklang
Vn̄ alze wunnechlich sang.
Die magt wart v̄m̄zagt fro.
Die frauwe sich her v̄m̄b do.
Zu irre d̄urnen wante.
Die sie mit namen nante.
Sie sprach ir miltedliche zu.
Ey liebe minne wo bistu.
Do sprach auch tugentlich sie.
Nu bin ich frauwe min allie.
Ey welch ein suster sang.
In d̄iner kele v̄rauwe erklang.
Die reine sprach in suster gir.
Ey minne liebe sage mir.

Sage an in tugentlicher pflicht.
Hastu vñ hōr vñ nūmen iht.
D' warheit ir die magt vñ ach.
Hie von sie miltecliche sprach.
Nū merke war; ez müge gesin.
Hie war; ein kleines vogelin.
E wischen mit vñ dūre want.
Von got war; ez her gesant.
Als ich des rehte ichen sol.
Daz sang als vñer mazzen wol.
Nū also süßler wise.
Daz ich also vil lise.
Gerezet auch mit im sang.
Da zu mich süße minne twang.
Vernemet me war; ich ich sage.
D' war; an dem dūren tage.
E die fürstimme here.
Hach tugentlich ere.
E u gote wol genende.
Geneme ir selig ende.
Do hiez die frauwe güte.
Nū heilichem müte.
War; werlichher waren.
Lute bi der claren.
Vñ in gotes namen gen.
Gie hiez ir megede auch vñ sten.
Daz sie der edeln frauwen.
D' cheime sich lieze schauwen.
Die dicke zu der lobesamen
Nū süßler minne quamen.
Sicht daz bevalhe die reine.
Nū in megden gemeine.
Gie fragten getrüweliche.
Vñ dar zu vil ernstliche.
War; dūre sache were.
Do sprach die lobebere.
Do wil ich linder alhten.
E denken für betrachten.
Vmb miner sele heil.
Vñ auch daz bibende vñ teil.
Wie ez vmb mich erge.
Nū ach danne sol ich bedenken me.
Den strengen rihtere.
So mechtig so gewere.
Daz sin gerichte vñ sinen tag.
E u male neman vñ miden mag.
Her nach so quam es ab nū.

Des ersten sūntages frū.
Do sant Martinus als ich las.
Hie vñere wol begangen was.
Vñ auch sin achte nachte.
Ie baz ic naher gahete.
Do man die metin vñ gefang.
Vmb gotelichen dang.
H' eister cūrat selbe quam.
E u der frauwen lobesam.
G' itzen für betelzet.
Die reine zu hant ir bilhtet.
Nū ach gotelicher gnade.
G' ein meist' Cūrate.
I' r lūter hertze reine.
Vñ ir gewizen kleine.
H' ider selben stunde.
G' edenken niht enkunde.
K' em d' vngerete.
Die sie niht dicke enhere.
Nū andacht vñ mit truwen.
H' it bilhte vñ auch mit ruwen.
G' edihen lūterliche.
E y wie gnadenriche.
I' r gewizen alles war.
L' ūter als ein spiegel glas.
Die also grozzer gnaden wickt.
Daz sie des ruwen niht behickt.
V' m ir mülsewende.
E u an ir ungest ende.
Do die bilhte nū geschach.
H' eist' Cūrat ab sprach.
E u der frauwen lobelich.
Daz sie vil wol bedehete sich.
Nū hertzen vñ in müte.
Daz der nū die vil gute.
H' it allem ir in gerete.
War; des die frauwe hete.
Nū ūtes wol machen.
E u diesen selben sachen.
G' ab die frauwe diese rede.
Nū wicket frauwe hie zu stede.
War; ich gutes ic gewan.
G' it ich wize mich enfan.
Daz was der armen alles gar.
Die bat in daz; er neme war.
Nū so minnedlicher gw.
War; sie hie hinder ir.

49
Daz er daz alles neme.
Als im wol gezeme.
Vnd daz den armen lengete.
Wie vre ez sich erspurengete.
Sie bat ir doch behalten.
Nicht me dann emen alten.
Rok den wolte sie behaben.
Dar inne bat sie sich begraben.
Die armen sie ergarzte.
Mit gabe ioch entfarzte.
Kein ander sel gerete.
Kein erben sie enihete.
Dann vnsern hren ihesum crist.
Ist was em nicht zu dirre frist.
Vmb groze geschreye
Vmb ir grabeleye.
Samit vnd baldem.
Gaben do zu mazzen schin.
Des tages do man sie begrieng.
Lutzel trostes sie des enpfieng.
Sie gedachte nach dem erbe me.
Daz nicht vshwinde noch zer ge.
Sie rang nach wihendlichen sden.
Nicht satzung des ewelichen friden.
Sie warb nach eme cleide.
Der vntochlicheide.
Sie stunt auch nach geselleschaft.
Der engel in so richen craft.
In wonunge iemer schone
Nicht dem engel throne.
Die frauwe here.
Nacht göttelicher ere.
Nicht meist Cunrade.
Gar wol betrachtet hade.
Diele vnd and sache.
Ist sele zu gemache.
Des morgens do man lücte.
Die prime zit betütte.
Do brahte man ir so geret.
Der sacramenten heilikeit.
Des kronen lichnamem.
Mit dem lobesamen.
Vnsern herren blüte.
Daz sie mit reinem müte.
In andacht herte so begert.
Des war die here rezu gewt.

Alit wie reiner gude.
Alit was gedankes wurde.
Alit wie hoher gande.
Alit wie süller fraude.
Alit was hoffnung.
Die clare frauwe iunge.
Daz here sacrament enpfieng.
Waz sülicheide sie bevieng.
Waz ir guade erschein do bi.
Des wene ich nu daz iema si.
Der von sinne dar zu tuge.
Daz er ez wol ergeben muge.
Nicht adt rehte wüdeliche.
Wanne der vil lobeliche.
Vnser herre alleme.
Der diese frauwe reine.
Alit im selber spüete.
Vnd sie den weg wüete.
In us vater lante heim.
Des heht ir steterlich englem.
Wir mugen sicher ie doch sin.
Waz zeichen alda worden schin.
Die sich hehen schauwen
Vzen an der frauwen.
Miltre sülicheide.
Die gaben auch gereide.
Alsolich vrbunde wol.
Daz sie was innerliche wol.
Gottelicher gnade.
Die sie erlühtet hade.
Den tag sie gar also vtrep.
In an die abent zit sie bleip.
Daz der tag was vollebraht
In gar grozer andacht.
Vn in geistlicher craft.
Wanne sie was worden teilhaft.
Der himelichen spüe.
Sie was auch nu vil lise.
Getrenket die vil gute.
Alit dem heren blüte.
Des trubelm daz d' vat crist.
Vnser hre selber ist.
ernemet me was ichuch sage.
Die reine frauwe an te tage.
Hette in aller stunde.
Gotes wort in dem munde.

Den sie wol offen mahte.
Vnd ordenlich vzlachte.
Waz sie zu predigete.
Vnimen gutes harte
Ic hertze gab vnz gute wort
Die von so hoher gnaden hort.
An harte harte ir zunge iermerne.
Spreehen wal von gotes e.
Nu gienc ir hosen aller meist
Von des hertzen volleist
Wie vnser herre tröste.
Vn auch von leide erlöste.
Von swere vn auch vö rümen.
Die selben zwo getruwen.
Swester also zarten.
Mariam vnd marthen.
Die der furste güder
Lazarum uen bruder.
Der by an den vienden tag.
Segraben in der erden lag.
Er wackete in iegnade.
Vf von dem tade.
Aber sa zu lebene.
Ia sie bedachte auch eben.
Waz truwen er in bescheinte.
Do der herre weinte.
Ab er durre lidje.
Al it in ernstliche.
In ir leides vorhten.
Sie brachte auch vnz ze worten.
Von alle us hertzen gute.
Vn auch von werkes wude.
Die grozen vollekümheit.
Gottelicher lustheit.
Wie volledich die zu gnade si.
Da waz ein teil ylanen bi.
St alie bi d claren.
Die geistlich alle waren.
Do die gehorten diese wort.
Do vö so hoher gnaden hort.
Si der selben stunde
Flüzen vnz irin münde.
Sie weinte alle gluche.
Die frauwe ernstliche.
o die furstinne lobesam.
Ic megede weinen hie vnam.
Iudenkende sie vil rehte waz.

Wie man in den schriften las.
Wie daz vnser herre sprach.
Do er die vrawen weinen sach.
Als er daz cruce an sich enpfeng.
Vn auch zu sine tode gieng.
In durre selben füge.
Sprach die frauwe düge.
Do sie die lute sach weinen.
Iren ernst bescheinen.
Do sie von himmen gahte.
Ic selig ende nähte.
Ic werden thohter von syan.
Ic maget lazzen hie von in.
Vwer deheime weine mich.
Ic gleich weine selber sich.
Hie mit swieg die reime als e.
Vnemet wund ab me.
Ein gar winnechlicher sang.
In durre kele suze erklang.
Daz man den minnedlichen schal.
Horte in der zellen vber al.
Daz so niht enregete.
Ioch uen münt bewegete.
Zu des gesanges tone.
Ic fragten die ylane.
Die vrawe lobebere.
Waz dez gesanges were.
Der in ure kele sänge.
Vn also suze erklinge.
Die frauwe sprach in süßer gu.
Vil lieben alle saget mir
Habt ir it vhort od entlaben.
Die mit mir hie gesungen haben.
Ic sich güts ic vfan.
D cristenlichen glauben han.
D habe zwifelunge niet.
Es were ein himelische diet.
Al it sant michete.
Die warten durre sele.
Wanne sie ledig wurde
Von des fleisches biude.
Die stimmen do erklingen.
Vn alle mit em sungen.
Die zarte melodie
Die vil suze armone.
Die reime frauwe lobesam.
Von gotes minne alda vnam.

Die den sie loblichen sang.
Da ir kele also erklang.
Zu freuden iener mere.
In vnsern herren ere.
Allus die reine frauwe lag.
Sint vngangē was d tag.
Vn der abent ane gat.
Bis volledich an die hanenrat.
In andacht mediternde.
In freuden iubilernde.
In hertzen vnd in muunde.
Daz bi der selben stunden.
Alle die vnamen.
Die bi der lobelamen.
Vrauwen vmbegiengen.
Vnd des vnkunde enpfienge.
Si wilen sprach die vrauwe also.
In gotte sicher vnd fro.
Mit worten offenbaren.
Zu den die bi ir waren.
Ey vil lieben sagt mir.
Was teten od was begunnen wir.
Ob vns der vngetruwe wirt.
Eugen wolte sine gelicht.
Der in ewedlicher frist.
Menschen kinne vint ist.
Da die frauwe daz gelsprach.
Nach einer kleinen wil daz gelschach.
Daz die frauwe gute.
Kieff mit friem mite.
Mit einer luten stamme da.
Reht glicher wise also.
Wie sie durch niht vragete.
Den bolen geist vragete.
Fluha fluch du arger wirt.
Du envindest dino gewibes niht.
Zu uingest do die vrauwe enflub.
Daz sich die hanenrat erhob.
Elizabeth die clare.
Sprach wol offenbare.
Ey seht die liebe zit ist komen.
Als ich vil rehte han vnomen.
Da die maget her gebat.
Sie sprach vil lieben nemet war.
Daz vnser kolen talang me.
Von dem suhzen gotte ge.
Von dem kinde ihesu.

Die liebe zit ist kumen nu.
So er gem dure mutter naht.
Zu geborn wart gelacht.
In eine krippe schiere.
An ruwe fur zwei tiere.
Der mit siner almehtheit.
Hat geschafften vil geret.
Einen sternen also dar.
Der also lieht alle offenbar.
Erscheinen den luten obe enbor.
Der me me was gesehen vor.
Sus sprach die frauwe gute.
Fro in suhzen mite.
In aller der gelschene
Als ob die vil reine.
Keiner suchete enflube niht.
Sie sprach wie ez nu si gelsiht.
Daz ich der lide bin so swach.
So bevinde ich doch kein vngemach.
Zu suche noch deheine me.
Die mir von vngemache ge.
Ioch von keiner swere.
Nach dure selben mere.
Sevalch die tugentriche.
Zu gotte in himelriche.
Alle die nu waren.
Gesehen bi der baren.

Allus die reine frauwe lag.
Die naht vn diesen tag.
Die selbe zit vn die frist.
Als uch hie vor gelaget ist.
Daz sie ir glider alle erhob.
Dar an sie gnaden vil enflub.
Ir hertze vn auch ir auge.
Zu gotte gar taugen.
Zu uingest ez also ergieng.
Daz diese frauwe ruwe enpfienge.
In ein iubilerne.
In dem contemplierne.
Lag sie gar suhedeche.
Reht ein slaffe geliche.
Ir heubt lile nider leig.
Zu tale ez senftechdichen neig.
Vff gab die selige wen geist.
Von gottelidjer volleist.
Was sie nu ledig vnd quit.
D pine die an dem tode lit.

Der engele wunnecliche ſchar.
Die heilige chore quamen dar.
Mit ſante michahela.
Der dirre zarten ſele.
Engegen alle quamen.
Vnd auch die lobelſamen.
Fürten wunnecliche.
Hin vff zu himelriche.
Vor gotes augen ſchone.
Die ewelichen crone.
Nach gottlicher ere.
Zu tragen iemer mere.
Die frauen megede alle ie zu.
Vn and milte frauwe nu.
Die zu der liche quamen.
Geſtracketen den lichamen.
Berete wol nach eren.
Sie zügen an die heren.
Mit dem rocke drate.
Des ſie begert hatte.
In andacht vor irn ende.
Des quamen wol getemede.
Geiſtliche lute ſo gereit.
Dar volk vn auch die pfaffeheit.
Den körper ſie nu trugen.
Mit ordenlichen fügen.
Den lichnamen reine.
Mit engellicher weine.
In die kirchen ſchone.
Mit gelanges done.
Die alten mit den iunge.
Andechtlichen ſunge.
Die lute ſprachen ir gebet.
Dar beſunder ie dar menſche tet.
Do ez zu iungeſt allo quam.
Dar man irn tot allo vnam.
Der vrouwen lobelſamen.
Vre vnd nahe quamen.
Vz allem dem lande.
Lute mänger hande.
Wol andechtecliche.
Arm edel vnd riche.
Ritter vnd pfaffen vil.
Des volkes menie ane zil.
Geiſtlicher lute harte gnug.
Die ir andacht alle trug.
Dar ſie gerne quamen dar.

Orden allerleye gevar.
Wie ir ordenunge was.
Die grauen da von Cythias.
Die wiſzen da von pmonſtrei.
Vnd and ordene allerley.
Do man nach grozen eren.
Die langrevinne heren.
Eſtaten ſchone walte.
Wie man zu rehte ſalte.
Da was auch ein teil lute.
Der glauwe vn ir gedute.
Was areftig vn ſtete.
Wer des heiligtumes here
Dar wer ein ſelig glücke.
I egliches ſneit ein ſtücke.
Wie klein es iemer mohte ſin.
Des irs oren ein eipſelin.
Dar ein ir wartzen an ir brüſt.
Wes ez mohte haben geluſt.
Dar irs hares einen log.
Dar ein ſpitel ab irn rog.
Dar von irn vinger einen nagel.
Ez was in alles wol behagel.
Wie dis vn dar die ſtatte vant.
Was in der ſache gieng in hant.
Des heten ſie gar wehen rüm.
Dar hielten ſie für heiligtüm.
Die armen ſchrien iemer mer.
I amer vn hertzen ſer.
Erſtunden von irn tode.
Sie ſchrien vil gnade.
Die lute alle geliche.
Gar andechtecliche.
Die ſiechen iedoch aller meißt.
Den ſie mit ſüßer volleißt
Gütes vil begatte.
Der vrouwen tot in ſchatte.
Des awentten ſie mit truwen.
Allo mit gantzem ruwen.
In aller der gebere.
Als ſie ir mütter were.
Dar volk andechteclich hat.
Dar mā den heren vnbeſtat.
Corper vff der erden liez.
Dar man ſin niht begraben hiez.
Valleclich an den vierden tag.
Die wile man der liche pflag.

Mit gelange vñ mit gebet.
Daz volk andechteliche tet.
Die here lich in mitten sten.
Daz man sie mohte allvint gen.
Der heilige lichame.
Waz niht gruuesame.
An zu sehen noch eylich.
Erbere vñ minnedich.
Waz sie me zu schawen
D lute mit zu frauwen.
I di wene auch ieman funde.
Dehem andloye vñ hunde.
I och dehem and zeichen.
Daz sich gem tode rechen.
Möhte ioch geziehen.
Daz man sie dorste fliehen.
Wanne daz sie waz alleme.
V blidjen waz die reine.
I r fleisch enwaz niht herte.
Ez hette senfte zerte.
Nach lebelicher wise.
Daz man ez mochte lise.
Geneigen schone her vñ dar.
Toelicher zeichen ez enbar.
Wanne dirre heilige licham.
Der corper also lobesam.
Waz niht von suer iugende.
Ein stueck d vntugende.
Ein apoteca michel baz.
Vñ ein edel salben vaz.
Himelscher gnade.
Die gotte gegozzen hade
An sie mit steter kusselkeit.
An die er gnade hat geleit.
Der sie gar tugentlichen pflag.
Daz gab er dehem bösen smag.
Der den luten schufft we.
I ch sage uch ander rede me.
Er gab wunnedichjen rüch.
D kusselkeit keinen bruch.
Wanne er alle freude hette.
D ake male begette.
S unne vnd auch gemüte.
Wollust vñ güte.
Waz menschen wolte nu enbn.
Daz hertzen solte niht begern.
Dem seligē corper wonan bi.

51.
D ez geruch als edel si.
S am alles getruete rüche da.
B allame vñ aromata.
W er wolte auch note schawē.
D az reine fleisch der frauwen.
D az als luter als her.
V ñ als dar ist iemer mer.
V etnemet auch waz ich uch sage.
E u lest an dem vürden tage.
D o man gar lobeliche.
N ach lobe wüdediche.
D ie here messe nu gelang.
D ñ auch gotte sinen dang.
G elagete nach eren.
D en corper also heren.
D ie ballemen vine.
W it irne veselme.
I n die erden man gehüb.
D ie margariten man begrüb.
A ls edel als reine.
V nd eine vnwehen steine.
B i diesen selben dungen.
D az volk geriet zu dringen.
M it leide vnd auch mit riuwen.
S ie weinten vnd schriuwen.
M it einander alle gluche.
W al andechteliche.
I r zehere sie begozzen.
D ie vielen vnd flozzen.
V or irn augen iemer me.
G ar nach tugentlicher .e.
S ündere enpfingen do zehant.
K uwen der in wart erhant.
D ie seligen heilige andacht.
V on der gemeente vollebacht.
W art andechtelich gebet.
D az sind ie der mensche tet.
W ie sin andacht waz gevar.
S ie haten allesament gar.
D er mensche laz vñ dirre sang.
L op vñ ewelicher dang.
V on irn munde gleich erschal.
D az für gotes oren hal.
E u marburg wilen daz geschach.
I n hessen als man vns iach.
I n der cappellen so ze mal.
D o die selige ein spital.

Elizabeth die here
Nach gotlicher ere
Hete armen luten uf gelahrt
Gzuget mit ir koste gemacht
Vf ein selichiches heil
Da was epte ein michel teil
Sastlicher lute harte vil
Vn armes volkes ane zil
Die vnser herren gnade
Bi ein gehufet hade
Das sie deste lobelicher
Vn auch deste wurdlicher
Den heiligen lichamen
Der corper lobesamen
Zu grave also begaten.
Begienge vn wol bestaten.
Nach cristenlichem puse.
In durre selben wise.
Wart zu grave sie geleit
Der iares do man andweit.
Vant geschriben offenbar.
Zwolf hundert eins vn drilling iar
Vd der nemedlichen frist
Als vnser here ihu crist
Als here vn also zart
Got gebaren mensche wart
Des manden den man bis her
Ghezen hat nouember
An dem vierden tage fru
Dau zarte sele ic zu
Ia der selichiche geist
Va gadlicher volkeit
Was vf zu himelriche
Geuarn wurdliche
Von swe vn auch von leide
Von durre iamikeit
An das ewichliche leben
Das got geruche geben
Durch alle wurdkeit
Die andie daren ist geleit
Dort obene in ewichlicher frist.
Des helte vns vnser here crist.
Der vater vn der heilige geist.
Mit siner sussen volkeit.
Dem ere vn ewediche tugent.
Gesaget si nach vnser mugent.
Winnechiche schone.

Dort oben in sine throne.
Dem also lobesamen
Fürsten iemer Amen.
Da sant elsebeth begraben wart.
Hie nach vorgeschriben ster.
Wie die here elizabeth.
Die reine frauwe unge
Von oveder sameninge
Waz lobelich nu begat.
Zu d erden schone also bestat.
Begraben waz die frauwe also.
Nu wart vil manig mensche fro.
Jeder von der wurdikeit.
Die vnser here an sie geleit
So vollediche hade.
Mit siner zarten gnade.
Vil manig mensche do genas.
Wie geuar ir suchete waz.
Die waren an d sele wunt.
So sie des libes vngelint.
Wie ir suchete waz getan.
Sie mohten alle gnade han.
Wie sie mit andacht suchte.
Irs trostes iht gerichte.
Reht als ich rich bescheiden nu.
Des andn tages harte fru.
Da die frauwe waz geleit
Da quam aldar sa geret.
Ein grav mündich fur alle war.
D vollediche vierzig iar.
Ioch langer als ich han gelesen.
Was ander sele wunt gewesen.
Gutes vn sinne.
Der rieff an in minne.
Die daren mit vnserm hren.
Vmb allen sinen werten.
Sam do d brud sin gebet.
Ob irne grave also geret.
Er wart an d selben frunt.
Heil vn alze male gelint.
An sele vn an mite.
Von vnser herren gute.
Vn auch von d wurdikat.
Die vnser here an sie geleit.
So wurdlichen hade.
Mit himellicher gnade.
Die ein selige drosterin.

K unde armer lute hie gesin
Vf ertrich vñ ein müder.
Dz zeyden dirre brüder
Mit gelwornem eide.
Gewerte ie sa gereide.
B i dirre selben zit auch was.
Ein grozer hie als ich ez laz.
Ein hoch prelare ein edelman.
Der sich eben auch entsan.
Daz er vñ messig leit.
Von vnbuscher brödikheit.
Sins libes hatte vñ vngemach.
Hie von ic mittens daz geschach.
Daz im entstant vnere.
Dicke vñ iemer mere.
S machet vnd schande.
Allümbe in dem lande.
Groz ruwe in dicke do zu treip.
Daz er niht ane bilste bleip.
Er enklagete sine swere.
Wie er in sünden were.
Mit vnbuschheit beladen.
Daz siner sele müste schaden.
Dicke er büsse dez empfeng.
So danne der zit ein teil vngung.
So viel er ab wüd in.
Als e. in sündlichen sin.
Sam ein wol getwagē swin.
Daz niht in frute kan gesin.
Daz wider wisset in daz hoz.
Sus viel er ab als wz.
Wüd in den vnstat.
Sündlicher missetat.
Zu iingest er sich baz vñ an.
Ic me riuwen er gewan.
Er hie in andacht sich hie an.
Zu d heren frauwen grabe.
In trostlicher meine.
Mit süfzen vñ auch mit weine.
Bat er vnsern herren.
Daz er im sinen wren.
Durch siner megede willen.
Trostlich wolte stillen.
Dez bat er getruweliche
Lange vnd ernstliche.
Er bat auch vñ ab dar.
Gehet dez nam vnser hie war.

Er wolte erhozen sin gebet.
Daz er so süßeliche tet.
In andacht vnd in muene.
Siner minnerinne.
Frauwen sant elizabeth
Es quam als es geschriben stet.
Von gotte ein selichder trost.
Der in siecher hette erlost.
Von dirre leiden quale.
Der herre ie sa zu male.
Hemelischer gnaden enclub.
Daz sich balde von im hub.
Des vngemaches liden.
Daz er nach diesen ziden.
Iht me ane vechte.
Daz in zu valle brichte.
Er enblibe in göttelicher craft.
Der anevchte sigchast.
Sus quam er vmb gnade.
Zu meister Cunrade.
Für sinen bihtigere.
Gehet aller dirre mere.
Mit eide er al da vrach.
Wie im gelang vñ auch geschach.
N och was d lute ein michel teil.
Die wü ire sele heil.
Heten von ire iugende.
Gelebe in vntugende.
In maniger hande schulde.
Gelebe in gotes hulde
Die sich heten missewart.
An vñmafze an hochfart.
An zorn an hazean drakheit.
An vnbusch vñ an grakheit
Wüd alle die gebot.
Die vns hat geboten got.
Wie ir sünde was gevar.
Die mit riuwen quamen dar.
Die sie mit ernste sichten.
Irs trostes iht geruchten.
Es weren frauwen od man.
Die sie mit andacht riefen an.
Wie sie d selen waren wunt.
Die wurden alle do gesunt.
Nach ir selbes gude.
Von dirre frauwen wude.
Die vzer welte gotes mager.

Die vil vnluste hat viager
Sunderliches weren.
Mit bete an vnsern herren.
Erwarb in allen so zehant.
Daz in helpe wart erkant.
Vn auch gotelicher trost.
Des wunden sie alle erlost.
Von innerlichen wunden.
So daz sie gnade finden.
Daz was der zeichen vilhab.
Die vnser herre selb gab.
Siner magede in ir hant.
Daz ir wudekeit erkant.
Vn offenbar off erden.
Den luten mochte wden.
Von erste doch an d' selen heil.
Wann ez ist daz weger teil.
Waz an dem libe erhebt sich.
Daz ist allhie zergendich.
Waz die sele gnaden hat.
Daz ist ein ewedlicher rat.
Des ist es wol daz herste.
Ez setzeme auch daz erste.
Auch was d' lute ein michel schiar.
Die vmb helpe quam dar.
Die heten hyllich vngemach.
Den allen gnade alda geschach.
Die sie mit andacht suchten.
Irs trostes auch geruchten.
Der ich niht aller nennen wil.
Wanne ir was vzzet mazzen vil.
Do wart vil blinden sehende.
Des luftes winne spehende.
Vil stimmen offen wart ir munt.
Vil siechen wart al dagesunt.
Vil halzer lute gende.
Gnuig toten vff erstende.
Vil reine wart d' malaten.
Die balse geiste haten.
Die wurden ledig allegar.
Wie ir suchede was gewar.
Der lichte wasser luhig was.
Von ire helpe alda genaz.
Wes solte vns des genemet me.
Waz endes was den luten ne.
Die wunde alle als e. gesunt.
Wanne im wart godes gnade kint.

Da vnser hre sin gebat.
D' here almehlige got.
Walte nu erzeugen.
A llius den luten eugen.
Sine dirne wudekeit.
Do er der zeichen schonheit.
In durre stat wart offenbar.
Do der heren frauwen dar.
Cozper als ich e. auch las.
Geleget ordenlichen was.
In der selben zelle.
Der kirchen der Capelle.
Suweten gute lute
In eren gotes brute.
Vrauwen sante Elizabeth.
Der münster do mit wude stet
Zwen altar als ich e. vnam.
Dazu der furste selb quam.
Von meintze bischof sifit.
Dem vnser herre auch an d' zit.
Hete sind allen wan.
Ordenliche kunt getan.
Daz er solte kumen dar.
Der furste nam d' rede war.
Er quam zu marburg in die stat
Vn als in meister Cunrat bat.
Er wihete die altare.
Des selben tages zware.
Do daz here hochgezit.
Sant Laurencien gelit.
Dar quam auch ie besund.
Des volkes midjel wund.
Von dem lande albrude dar.
Die durre wihe namen war.
Des predigete an dem selben tag.
Als er auch e. vil dicke pflag.
Meister cunrat vber lute
Der selbe reime gotes trüt.
Predigete vffenbare.
Dem volke sulte lare.
Von der himelischen stat.
Daz wolke er do mit flize bat.
Waz lute weren dar bekumen.
Die der zeichen iht vnumen.
Heten von der vrauwen.
Daz sich die liezen schauwen.
Den fursten da von meintze fru.

Der quam alda geligen zu.
Der lute nu ein michel schar.
Die sageten alle lund bar
Waz in der zeichen waz erkant.
Sie sahen alle sa ze hant.
Si rehter warheide.
Si gelwornem eide.
Nach gezugnulles mane.
Nu hiez der furste schriben ane.
Wes ie d man besund sach.
Waz durre horte vn waz d sach.
Den brief det er vsigeln.
Bestiessen vnd beriegele.
Mit sine ingesigel al zehant.
Vn auch der hren die erkant.
Waren zu bescheidenheit.
Zu wize zu erberkeit.
Die briefe durre bischof.
Mit boten schickere in den hof.
Da die cardinale.
Alle ie sa zu male.
Waren wie sie pflagen do
Si dem babste Gregorio.

Do dz alles vollequam.
do der hre lobesam.
D babst doch gregorius.
D nu der nunde was allus.
Mit diesem name auch genant.
Die zeichen alle herte erkant.
Die im also waren.
Geschriben von der claren.
Frauwen sanc elizabeth.
Als auch vor geschriben stet.
Er sprach ie sa ze male.
Die sine cardinale.
Vmb zitlichen rat.
Als er gewonheit diche hat.
Sus wart er nu zu rade.
Zu meiste von gotes gnade.
Von der lützen volleist.
Die dar zu gab d heilige geist.
Mit siner zarten lere.
Daz er d frauwen here.
Namen schriben wolte.
Als er zu rehte solte.
Si d zale der gotes lunt.
Der name hie geschriben sint.

Mit den sie ewidliche.
Dort oben in himelriche.
Geschriben ist an vnd schreit.
An daz buch der ewikeit.
Der iemer weriden lebenes.
Da sie muz vnvergenes.
In freuden ewelichen wesen.
Do diese wurden auch gelesen.
Vor der samenunge.
Daz die frauwe iunge.
Von kintlicher iugende.
Hete hoher iugende.
Mit wizen wol bevangen.
Alle ir zit begangen.
Alle ir tage vn alle ir iar.
Da nu dz ding wart offen bar.
Mit em die samenunge rief.
An sal die frauwen an den brief.
Zu den heiligen schriben.
Auch sal ez stete bliben.
Daz man d frauwen reine.
Ic korper vnd ir gebeme.
Nach wudekeide ziere.
Der stil canoniziere.
Ida zu hofe waren nu.
Alhymbe vn vmbe künne zu.
Hoher hren harte vil.
Bischoffe vn epte anc zil.
Sicher wise als sie weren.
Scheischen zu den meren.
Wanne vnser herren gnade.
Auch dar gefuget hade.
Zwen patriarchen hoch.
Deme waz von antioch.
Von iherusalem d and was.
Do waren auch als ich las.
Die gotes wille aldar getruig.
Geistlicher lute harte gnug.
Herlicher pfaffen manig par.
A ller der cristen lute schar.
Die vnzellichen mohten sin.
Gotes lob wart alda schin.
Da wart ein hohe pcesse.
Sie sungen vn waren fro.
Nach cristenlichem prise.
Herliches gesanges wise.
Dz waz ems hohen tages fru.

Em̄ mitten dages der ic zu.
Al in dem meyen gefallen was.
An septimo kalendas.
Do d̄ habest here.
Von Rome in grozer ere.
Die werde frauwe reine
Ic corper ir gebeine
Mit wude flouerte.
Allus canonizerte.
Er gab der lobesamen.
Auch einen hohen namen.
Hiden die werden godes lunt
Dort oben in himelriche sint.
Sie wart gezalt vñ auch genant.
Zu in die heilig sint erkant.
Geschriben in das buch also.
D̄ heiligen katalago.
Der habest ein so selig man.
Rief sie zum ersten selber an.
Sam ein trosterinne.
Er hiez in süßer minne.
Man solte die frauwen heren.
Von hertzen iemer eren.
Iren tag in grozer wudekeit.
Halten in d̄ cristenheit.
Mit lobe vñ mit gesange.
Vñ herlich mit begange.
Er tet ez auch beschriben
So das ez mohte bliben.
Gantz vnd iemer stete.
Das diese frauwe here.
D̄ wudikeide krone.
Das man sie mohte schone.
Nach geistlichem rate.
Sitzen vmb gnade.
Vñ vmb helffe rufen an
Die selben wudikeit gewan.
Frauwe sante elisabeth
So verre cristen glauce get
Eywelich ein selige frauwe.
Die in sulicher schawne.
Mit also hoher wude.
In salicher gezeide.
Von bebtlicher wudikeit.
Das die werde cristenheit
Nicht hoher wude haben kan.
Vaz also mangem hohen man.

Mit grozer ere in dirre frist.
So vudedeich erholet ist.
Ey schauwet wie d̄ frauwe loz.
A ller vnuwudekeide bloz.
Ist gefallen an das heil
In der vzer welten teil.
Sie ist auch vñ godes lunt
Genennet die mit gote sint.
Dort oben in himelriche.
Sie wart auch mügeliche.
Die reine frauwe iunge.
Nach godes ordenunge.
Nach des geistes rate.
Erholet zu der gnade.
Die gar vnugebene.
Wie in diesem lebene.
In ues herten sterkeit.
Alle vnpige vmb bescheidenheit.
Vñ allen werlichen rat.
Geschmet hin geworfen hat.
Daz ambet dirre zere.
D̄ canonizere.
Geschach zu peruse.
In des conuentes huse.
Da die predigere.
Da haltent so gewere.
Es was auch in der iar gezil.
Wer nach d̄ zit fragen wil.
Da man schreib fur alle war.
Von cristes geburte tulentiar.
Zwei hundert fuff vñ drillig.
Wer gerne flillig.
Zu der rechenunge wil.
Der vndet wol die iar zil.
In dem meye als ich e. las.
Septimo kalendas.
Ez wart ein altar ^{auch} ic sa.
Gewilhet in der kirchen da.
In d̄ furstme ere.
Den dirre habest here.
Gewidemet hat als ich uch sage.
Mit antlazes drillig tagen.
Wer in andacht kumet dar.
Mit ganzes ruwen bi war
Der wirt alda vil süße.
Smer vfgesatzeten büße.
D̄ drillig tage ic sagerwert.

Ob er ir tugentliche gert.
Die brüdere in dem huse.
Der selben stat parula.
Begent die frauen heren.
Nach wüdedlichen eren.
Ir metten vnd ir tage zit.
Wanne ir iar gewande lit.
Mit der melodien.
Der selben armonien.
Wie sie us vater hochgeit.
Begent wes endes die geit.
Domini der gnaden entsub.
Daz er von erste den ortē erhüb.
Darhi danne wolte vnse hre crist.
Die der armen tröster ist.
Sine tugentliche maget
An grozzer demute vnüzaget.
Vf baz aber rücken.
Mit hoher wurde smucken.
Den heiligen lichnamen.
So her so lobesamen.
Wolte er ab schauwen.
Mit hoher wurde erfrauwen.
Der biz an den selben tag.
Bedeket in der erden lag.
Wie er durch zeichen were.
So her so suchebere.
Des wolte in vnser herre crist.
Nicht liden me zu dirre frist.
An vnweher stat begraben.
Er wolte daz sie wurde erhaben.
Erhöhet von dem milte.
Nach dirre selben friste.
Do sie mit süker hochvart.
Also canoniziert wart
Von dem babste Gregoro.
Do gab d' heilige geist ie so.
Mit siner zarten güte.
Den luten daz gemute.
Daz sie d' frauen reine.
Iren corper ir gebeine.
Die ewedliche solte sin.
Vor gotte eine here kunigin.
Schone erheben wolte.
Vn daz bestaten salten.
Wüdedlich anderliva.
Daz ir heilikeit sa.

54
Michel baz gezeine.
Ir wurde me bequeme.
In dirre wis als ich laz.
Ein tag ein zit gestimmet was.
Daz man die frauwe wolte.
Erheben wie man solte.
Daz quam ie so belinder.
Der lute ein michel wunder.
Fürsten bischofe anc zil.
Paffen vnd herren vil.
Geistlicher lute ein michel teil.
Auch quam vmb ire selen heil.
Des volkes ein vnzellige schar.
Die vmb schauwen quamē dar.
Eide frauen vn man.
Daz sie die schonheit sehen an.
Vn in daz wund wurde erhan.
Nu wart daz grab ie sa zehant.
Endeket vnd auch vf getan.
Dar v3 gieng an allen wan.
Ein also wümedlicher sinag.
Daz nieman vollen sagen mag.
Von des geruches wüdelkeit.
Wid der gewonheit.
Daz ander greber gebent rich.
Schaden bringet vnd bruch.
Von diesem grave lechete.
Ein rich der süsse smeckete.
Der hertze vn alle sinne.
Erquicket v3 vnd inne.
Bi dirre selben zite nu.
Mit grozzer andacht gingē zu.
Ein teil geistlicher lute.
Die dirre gottes brüte.
Ir heiliges gebeine.
Als edel als reine.
Solten offenbaren.
Die als beturnet waren.
In dem dienste sind wan.
Daz sie daz ambr solten han.
Gnaden sie entsuben.
Den corper sie erhuben.
Den heiligen lichnamen.
So her so lobesamen.
Vzer erden so gereit.
In andacht vn in wüdelkeit.
Sie sluffen ez schiere.

Nach wunderlicher zire
In eine arken blin
Da solte es weizgot inne sin
Zu wunderlicher vastre
Es wart versperret vastre
Ob it beten vñ mit rigeln
Gezeichnet mit ingeligeln
Der bischofe vñ der herren
Das vf keinen werren
Iman daz zu bequeme
Der es icht abe neme
Daz volk ieme begerte
Daz got sie des gewerte
Zu schawen andaz wunder
Sie konden auch belundir
In multikeit varen
Ging sie alle waren
Daz sie dar her gebeme.
So clare vnd also reue.
Solten vmbre füren.
Küssen vnd ruceren.
Heisen wunderliche.
Sie hatten alle glidje.
Daz sie ez mussten schauwen an.
Neman solidje freude gewan.
Sin hertze also zu freuene.
Zu sehen vñ auch zu schewen.
In luterlicher meine.
Daz selbe here gebeme.
Daz des heiligen geistes schun.
Ein orgel vnd ein fetzelm
Sam ein luter spigel glaz.
Si allen sinen zien was.
Do aller heilikeit fluz.
Vñ aller selden vñ guz.
Des heiligen geistes guade.
Die sie vñ geflozen hade.
Ein welich ein selig erde ist daz
Die die vñzzer wette vax.
Der wunderlichen heilikeit.
In witze vñ in bescheidenheit.
Von lunderlicher guade.
Alsus behalten hade.
Wie selig ist auch die zit.
An der so vil d' guaden lit.
Dar inne ein arm vmdet wol.
Des er in gnaden leben sol.

Die riche vinder auch allen tag.
Woz in zu gute glusten mag.
Ein lunder daz er wirt erlost.
Ein lunder artzadie trost.
Ob er in getruwelichen gert.
Alsus wirt ie der man gewt.
Woz er an got gesinnet.
Ob er daz beste minnet.
Ey seliches erden claz.
Dar vñ in gantz er wude goz.
Zu etner selichen vart.
Daz corperlin geschaffen wart.
Daz got so hohe selbe wag.
Vñ auch vor den lute pflag.
So kreftelicher richeit.
Daz von siner wunderhat.
Die blinden wurden sehende.
Der sinnen clarheit spiehende.
Die lammen rehte geude.
Die toten vf erstende.
Den stummen vffenbere ir munt
Der siechen harte vil gesunt
Die taube wart gehornte alle e.
Waz solte lenger rede me.
Wie ir lichte waz gevar.
Sie wurden selig alle gar.
Alles von d' guade
Die sie von gotte hade.
An mag wol wesen vngemet.
Die ketzerie thobehet.
Die bose vnglaube in durre frust.
Wal herlich vberhomen ist.
Auch mag die blinde widsche e.
Haben vngemaches we.
Der bose glaupe ist auch ie zu.
Vbwinden ordentlich nu.
Als ez wol prufet ie d' man.
Der warheit wal gepzufen han.
Daz alle ir sache lüget.
Ir talmut sie betruget.
Daz hat die reine frauwe dar.
Gemacher alles offenbar.
Herlich ez auch bewiset hat.
Ir glaupe in selicher tet.
Die sie von gotes crefte.
Von lunder mahelidjette.
Die here frauwe Elizabeth.

So zaidenliche noch beget.
Alle ir dēstliche wize
Nu swige hinder lize
Die durre wilen frauen rat
Auch herliche vbrumen hat
Oit einvalter wisheit
in ir wiser einvaltheit
Das sie vberwunden hat ir dage
Der grab die engele alle tage
Zu schawen geruchent
Vn auch die lute suchent
Die hohen herren sint bereit
Zu schawen ire wurdikeit
Die here keyserliche gewalt
hoch gewaltig manig valt
hat sich ir geseiget
Zu sehene ane geneiget
Wer wolte vngerne sin bereit
Zu laufen inder suzikeit
In volledicher girde
Zu des geruches wirt
Der vs irne grabe lecket
Vn also lize smecket
Do man die vrawen wolte
Erheben als man solte
Da was vil lute kumen dar
Die durre schonheit namen war
Der werde furste lobelich
Von rome keyser friderich
Oit sinen fursten vme stalt
Rite beide iung vn alt
Zu dinsten waren ime alda
Der here keyser brachete iesa
Zu oppher als er solde
Gewurket vzer golde
Gar ein wehe crone
Da mitte wolte er schone
Der frauen houbet kronen
Oit ir hoher eren cronen
Nach kuniglicher wurdikeit
Da was auch iesa bereit
Als es was wol mugelich
Der werde furste heinrich
Lantgrafe doringen lande
Besiret mit gewante
Oit deide furstenluter was
Da was auch furste Cunrad

Des lantgrauen bruder.
Da zu ir beider mider
Frauwe ie dach Sophie.
Die edel vnd die frie.
Die furstinne here.
Was da mit grozer ere.
Mit einer wurdelichen schar.
Die alle waren kumen dar.
Das sie die gnade enpfienge.
Das grab sie vmb giengen.
Mit andacht wurdeliche.
Das got so lobeliche
Eichenliche zierre.
Mit gnaden flourerte.
In andacht opfer sin gebet.
Jegliches da besund tet.
Da was auch bi d selben zit.
Von menze bischof sifrit.
Der wde furste here.
Nach furstenlicher ere.
Mit sinen suffraganen.
Vn auch ir vndtanen.
Es quam auch af den selben haf.
Von bremen ein erzbischof.
Vn auch der furste here.
Mit furstenlicher ere.
Mit vntedlicher vollene.
Der bischof do von collene.
Vn andre bischofe vil.
Quame an das selbe zil.
Die mit grozer vrande.
So wurdelicher gaude.
Das ampt da begiengē.
Da sie die gnade enpfienge.
Von gotes gute encluben.
Das sie nach wurde erhuben.
Den heiligen lichnamen.
So her so lobesamen.
Allus warn kumē lute dar.
Mit ange vngefuge schar.
Nach dez geistes rade.
Zu durre selben gnade.
A llumbe v; allen zungen.
Die alten mit den iungen.
Die alle wolten schawen.
Erheben diese frauen.
Des was dez volkes also vil.

Das ich dez rechte weinen wil.
Das also zu handen.
A lumben in turschen landen.
I e me gesehen were.
I ach an alle swere.
I emer me vf erden.
Gesehen müge werden.
A lso vil lute me bi ein.
S o bi emand do erschein.
A uch wa; dez opfers alle gnüg
D az man da zu mit willen trug.
D az ez iemer mere.
Z u rechnunge swere.

Wer nu wund wolle spehen.
D mag an diesen dingē spche.
Daz vnlers herre multheit.
R echten orden hat geleit.
A n diese wudecliche tat.
D ie er also gewirket hat.
A lso ic der man mag schauwen.
A n dirre zarte frauwen.
D er furstinne here.
D ie vmb gottes ere.
A llen vpplichen rum.
V n vltlichen richrum.
G on uren kintlichen tagen.
V smehen wolte v n wid sagen.
D hohen herren als ich lesen.
F runtschafft v n ir mitte wesen.
D ez ist sie wudig worden nu.
S am ich bescheide uch ic zu.
D az er an allen wren.
S ischofe v n and and herren.
D keiser v n daz ruche.
D ienent wudecliche.
S ich gar goetlicher e.
S ic hatte auch willecliche me.
D urch minne ir vzer horn daz.
D az sie zu niderst immer las.
Z u der erden allen tag.
D er selben sie zu bette pflag.
S us gerne bleip sie nidere.
D ez hat sie nu do widere.
D az sie der fursten hende.
S o here also gerende.
D a sie d gnaden entsluben.
V f vzer erden huben.

Do sie irs leides wart ergatz.
V n ist an eine stat gesetzt.
V f an die hohe so gereit.
D az diese wude cristenheit.
S iht hoher stete gehalten mag.
S ie hates wegert allen tag.
D az sie nu da zu himelrich.
D en gottes kunden ist gleich.
D anne ob sie iemer mere.
D iese irdenscher ere.
A n lube hic belezze.
D ie zwer sint vngemezke.
D ez ist sie wunden nu gewar.
W anne die richen vzer schar.
S eide frauwen v n man.
I r anclutze betent an.
D ie künige in minnedlicher gw.
H ohes opfer gebent ir.
D az sie mit nihte enlengent.
D ie fursten ir auch bzingent.
S abe zu pulande
A lumben in dem lande.
R uffent sie die herren.
A lle an. vmb uren werren.
D az volk ir alles neiget sich.
Z u dienste als es ist mugelich
W anne die here frauwe hat.
V kauft ir selbes hulrat.
D az sie vmb ewecliches leben.
D en armen alles hat gegeben.
V n ist sinder allen harm.
S ic durftag v n worden arm.
S ic hat auch allen uren richentum.
V n uren vltlichen rum.
G ewege harte deme.
S us hat ic doch die reime.
A llehe bi uren ziten.
D ie himel margariten.
G ezugert labeliche.
D ie nieman labeliche.
W ed frauwen od man.
V gelten nach urre wude kan.
Uber alle diese wund.
D a mit ic got belind
S ime maget heren.
S ich wudeclichen eren.
S i uren frunden so gereit.

In siner werden kristenheit.
Hat erhohet biz alleher.
Er legete aber zu daz er.
In winnedlichen maget.
Die in schone hat behaget.
In sundlicher fruntschafft.
In mer gottelichen anft.
Wolte vñ baz aber zieren.
Noch hoher flozieren.
Hie von eins tages nu geschach.
Daz man die arken vñ gebach.
Do man daz here gebeme.
So dar vñ also reine.
In selichlicher gnade.
In vñigelt hade.
S eslozen also starke.
Daz sie die selben arke.
Vor den luten so gerit.
Mit himels tauwes suhtikeit.
In den selben stunden.
S egozen schone funden.
Diesen selichlichen güt.
Den heilsamen vñ fluz.
Der oleyes heilichheit.
Von gotes willen so gerit.
Der vnser herre ihesus crist
In durre nemlichen frist.
So luter vñ so reine.
Von dem heren gebene.
So heilichlichen riezen.
In guaden vber fliezen.
Waz hie der suhtikeide fluz.
Vñ vñ zu heilikeide rüz.
Daz quam mit gnüge lund bar.
S eslozen dar vñ aber dar.
Geruches brahtes lützen smag.
Der man noch wol gehugen mag.
Waz solte vns lenger rede mer.
Ein ruch gar edel vñ her.
Von dem vñ flusse leckere.
Daz in d wise erlmeckere.
Wo man ein edel salben vaz.
Vñ brichet vñ rüchet daz.
u vñiget die gebeme
D suhtinne reine.
Die durre enpfingē müdeheit.
Die lieder auch gemuwet sint.

56
Von des todes vñ wint.
Die e. dez heiligen geistes schün.
In orgele vñ em vözzeln.
Waren bi den stunden.
Gehet die hant nu bekunden.
Daz sie em wehes salben vaz.
In mit worden vñ erzeugen daz.
Mit geruches güte.
Vñ auch die vber flüte.
Der heilsamen suhtikeit.
Der flus in rüches wachheit.
Von den uch e. gesaget daz ist.
In durre nemlichen frist.
In mit endelich für alle war.
Den luten würden offenbar.
Daz in frauwen vñ man.
Von augen zu augen sahen an.
Wanne vñ dem gebeme.
So heilsam also reine
In chere also trüffen.
Die abe vñ abe fluffen.
In am tau der vñ kle.
Vñ vñ gras getauwet ste.
So d trapfe danne gestat.
So lange daz er selb abe gat.
Der wirt gewisshet abe.
So kumet doch d salben habe.
In mer geflozen dar vñ dar.
In mag em man wol nemen war.
Wie vñzer hute fluffet.
D siweiz vñ abe trüffet.
So er dar vñ getauwet.
Swer dez zu rehte schauwet.
D prüfet an der sache wol.
Wie durre fluz geschehen sol.
In wie heilich ist gewesen.
Diz zeichen daz wir han gelesen.
Gew vñ alze redelich.
So wurdig vñ den meren gleich.
Wanne die here elizabeth.
Die also winnedliche vñ geth.
Wite pflanzende vmb sich.
Ein edeln oley baum gleich.
S rachte in lücher güte
Vñ in winnenberder blüte.
Geruches hoher tugende
Die auch von kindes iugende.

S i senfter salbunge.
V ides koberunge.
V on des heiligen geistes craft.
S o wunnecliche verhaft.
S rachte wol nach puse.
L ichtes vnd spise.
H eilsamer artzadie.
D er gotes massanie.
I n durre cristenheide.
F rucht hoher süsselheide.
H ieman des habe wünd.
D ie reine was besund.
G esalbet mit volleste.
V on dem heiligen geiste.
D er w mit troste sante.
D az sie irn weg volleant.
I n rehter demüte
M it siner zarten gute
E r sie von herzen memte.
I n den sie sich vemde.
D en sie zu frunde also behielt.
I r minne durre bande wüelt.
S ie gab in auch die milde.
M it guter wbe bilde.
I n andacht vnd in mumen.
T rost die mit swachen sinnen.
W aren vñ urre sele schaden.
V ngenedichich hie beladen.
D auch was dez libes wünt.
V nd an den liden vngesunt.
D en gab zu hant die frie.
V il selige artzadie.
S ie hat auch me die wise.
M it urre brode spise.
M ang tūsent ane zil.
G espiset armer lute vil.
S ie hat auch alle cristenheit.
M it urre zeichen würdikeit.
D ie frauwen gnaden rühe.
E rluhtet wunnecliche.
D ez ist aber mügelich.
D az diese frauwe gnadentich.
V on dez fluzes süsselheit
V n an geruches wachen.
D er von dem oleye er stet.
D az also flusst vñ get.

S o dar vnd also reine.
V on urre heren gebeme.
H ie bi vns an der erde.
D urch reht geziert vñ
D er heilikeit wol offenbar.
K an mit lüterkeide klar.
E rluhten allenthalben.
M it senfkeide salben.
M it süsselheide spisen.
G eruches hort bewisen.
N och ist d zeichen harte vil.
V on den ich doch niht sprechen wil.
S ündliche nu zu hant.
D ie doch offentliche erkant.
V n auch bekunden ware.
A n der fürstinne clare.
D och wil ich vñ em selig heil.
K ürtzlichen rueren ir em teil.
V n in gemende setzen.
D az vns iht müge letzen.
D ehem alze lange wile.
D och wiste baz ich nu ile.
iele vñ urre weite gotes mager.
D ie vñ in hren hat behager.
E n gnaden frauwe elyabeth.
D er lob altömbe vñ get.
W ie die an allen wid stit.
A lle ir tage vñ alle ir zit.
I st gewesen für alwar
A ntügendlichen sachen clar.
A lld ist nach todes frist.
W ez endes iht d werke ist.
V on gottelicher gnade.
D ie sie mit vollen hade.
M it zeichen auch gezieret.
G lach eren geflozieret.
A ls ich biz her auch han geleit.
D az von d frauwen würdikeit.
V il blinden wüerte sehende.
D ie himel wunne spehende.
C ristenliches glauben.
S ie gab ie sa ten tauben.
D az sie harten vñ al.
S timme vnd and leye schal.
S ie tet den stummen vñ irn münt
V il siechen mahete sie gesunt.

258 37
Die halten selte gende.
Vn toten vñ stende.
Der waren sünd allen wan.
Ichen als ich gelesen han.
Sie reinigete die malaten.
Die löse geist haren.
Die wurde ledig alle gar.
Wie ir suchete was gevar.
Wo ieman warz süchtig was.
Vn ir helte dez genaz.
Was ieman auch gevaugen.
Den helte mohte erlangen.
Den mahete loz die here.
Was aber ieman mere.
Beseufet vñ dem wage.
Vn in der selte plage.
Rieff an die frauwe lobesan.
Mit gnaden der zu laude quan.
Sus ist die frauwe here.
Zu gnade iemer mere.
Vñ auch zu troste wol gereit.
In angst vñ in arbeit.
Die wudechlichen rat.
Die frauwe here von gote hat.
Der sie besunder eret.
Mit wudeheide heret.
Dem iemer me in si gelaget.
Zu lobe siner zartē mager.
Tugent gnade vñ ere.
Nach hute vñ iem mere
Amen.